



Medienberichterstattung 2011

Beiträge im Zeitraum vom 1. Dezember 2010 bis 14. April 2011

Impressum

Herausgeber:

Aktive Bürgerschaft e.V.

Ansprechpartnerin:

Christiane Biedermann

Leiterin Presse und Kommunikation

Tel. 030 2400088-2

E-Mail: info@aktive-buergerschaft.de

Nutzungsbedingung:

Nur zum internen Gebrauch bestimmt.



Aktive Bürgerschaft: Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der
genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



Medienresonanz auf einen Blick

Das Engagement der Preisträger des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2011 – die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenburg), EmscherLippe-Land, Arnsberg (Nordrhein-Westfalen) und Vechta (Niedersachsen) – und ihre Auszeichnung am 16. März 2011 im Forum der DZ BANK erfuhr eine große und positive Resonanz in den Medien. Auch die Frage, was die Auszeichnung bei den Vorjahrespreisträgern – den Bürgerstiftungen Bad Essen und Hamburg – im Laufe eines Jahres bewirkt hat, griffen Medien auf.

Insgesamt erschienen **58 Artikel** in **18 Tageszeitungen**, **neun Wochenzeitungen** und **vier Fach- und Genossenschaftsmagazinen**. Die **Märkische Oderzeitung**, die **Nordwest-Zeitung NWZ**, die **Oldenburgische Volkszeitung**, die **Ruhr Nachrichten**, der **SauerlandKurier**, die **Waltroper Zeitung**, die **Westfalenpost** und die **Westfälische Rundschau** begleiteten die Auszeichnung der Bürgerstiftungen vor Ort mit mehreren Beiträgen. Redakteure der **Oldenburgischen Volkszeitung** und des **Wittlager Kreisblattes** reisten eigens nach Berlin, um über die Preisverleihung zu berichten.

Die Nachrichtenagenturen – die **Deutsche Presseagentur (dpa)** und der **Evangelische Pressedienst (epd)** – vermeldeten die Auszeichnung mehrfach. **Vier Beiträge im Lokalfernsehen und -hörfunk** wurden gesendet, z.B. vom Rundfunk Berlin Brandenburg RBB und von Radio Bremen. Über **50 Online-Beiträge** wurden in Newsportalen und Newslettern veröffentlicht.

Die **verbreitete Auflage der Printmedien beträgt 2,8 Millionen***. Hinzukommen **8,2 Millionen Visits auf den Internetseiten der genannten Medien****. Die Berichterstattung ist zum heutigen Datum (14.04.2011) noch nicht abgeschlossen. Weitere Beiträge sind im Erscheinen.

*Die Einschaltquoten von Fernseh- und Hörfunkbeiträgen und Page Impressions (PI) der Internetseiten der Medien (nicht des einzelnen Beitrages) sind bei den Beiträgen einzeln vermerkt und können aufgrund der unterschiedlichen Bezugsgrößen und Angaben der Medien nicht zusammenfassend abgebildet werden.

** Die Visits beziehen sich nicht auf den einzelnen Beitrag, sondern auf die Internetseite des Mediums.

Inhalt

1 Fernsehen	12
ODF TV – Fernsehen für Ostbrandenburg	12
Förderpreis Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 09.03.2011	13
Förderpreis Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 09.03.2011	13
TVAl – Fernsehen für die Uckermark	14
Kinder haben Rechte – 01.12.2010	14
2 Hörfunk	15
Radio Bremen	15
Bürgerstiftung Vechta wird ausgezeichnet – 16.03.2011	15
„Bürgerparty 2010“ aus Vechta erhält Auszeichnung – 2.12.2010	16
RBB INFOradio	17
Ehrung für Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 16.03.2011	17
Ehrung für Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 16.03.2011	17
3 Tageszeitungen/Wochenzeitungen	18
Anzeigenkurier (Wochenzeitung)	18
„Neue Ideen und wegweisende Beispiele“ – 23.03.2011	18
Blickpunkt Brandenburg (Wochenzeitung)	20
Hauptpreis für die Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 3.12.2010	20
Dattelter Morgenpost (Tageszeitung)	22
Ehrung am Brandenburger Tor – 18.03.2011	22
Preis für Bürgerstiftung – 6.12.2010	23
Der Blitz Eberswalde (Wochenzeitung)	24
Abschied nach acht Jahren – 31.03.2011	24
Der Blitz Eberswalde (Wochenzeitung)	25
Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 17.03.2011	25
Der Blitz Eberswalde (Wochenzeitung)	26
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 18.12.2010	26
Kreiszeitung (Tageszeitung)	27
Bürgerstiftung Vechta räumt ab – 03.12.2010	27
Lausitzer Rundschau (Tageszeitung).....	29
Ehrung für Stiftung aus dem Barnim – 17.03.11	29
Märkische Oderzeitung (Tageszeitung).....	31

Chefwechsel bei Bürgerstiftung Barnim Uckermark perfekt – 23.03.2011	31
Engagement für Kinderrechte – 17.03.2011	33
Auf dem Siegertreppchen – 16.03.2011	34
Auf dem Siegertreppchen – 15.03.2011	35
Minister würdigt Bürgerstiftung – 22.2.2011	36
„Was wir heute aufbauen, wirkt noch für hundert Jahre“ – 17.01.2011	37
Bürgerstiftung gewinnt Förderpreis – 01.12.2010	38
Märkischer Markt (Wochenzeitung).....	39
„Kinder haben Rechte“ wird ausgezeichnet – 09.12.2010	39
Märkischer Sonntag (Wochenzeitung)	40
Dicker Preis für Kinderrechtsprojekt – 05.12.2010	40
Nordkurier / Uckermark Kurier – Templiner Zeitung (Tageszeitung)	41
Bürgerstiftung erhält Preis – 15.03.2011	41
Nordsee-Zeitung (Tageszeitung)	42
„Bürgerparty 2010“ aus Vechta erhält Auszeichnung – 2.12.2010	42
Nordwest-Zeitung NWZ (Tageszeitung)	43
Bürgerstiftung erhält Bürgerschaftspreis – 17.03.2011	43
Förderpreis für Bürgerstiftung aus Vechta – 17.03.2011	44
Röttgen ehrt Bürgerstiftungen – 04.03.2011	44
Förderpreis „Bürgerschaft“ für Bürgerstiftungen – 2.12.2010	45
Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung).....	46
Vorbildliche Bürger in unsicheren Zeiten – 17.03.2011	46
Vorbilder in Zeiten der Verunsicherung – 17.03.2011	47
Bundesumweltminister Röttgen zeichnet Bürgerstiftung Vechta aus – 16.03.2011	48
Röttgen übergibt Preis in Berlin – 04.03.2011	49
Bürgerstiftung Vechta wird in Berlin ausgezeichnet – 03.03.2011	49
Ausgezeichnete Bürgerparty – 03.12.2010	50
Ruhr Nachrichten Castrop-Rauxel (Tageszeitung).....	51
Bürgerstiftung Emscherlippe-Land ausgezeichnet – 2.12.2010	51
Ruhr Nachrichten Lünen (Tageszeitung).....	52
Ausgezeichnete Stiftung – 19.03.2011	52
Bürgerstiftung wird in Berlin ausgezeichnet – 21.02.11	53
Bürgerstiftung arbeitet mit Auszeichnung – 3.12.2010	54
SauerlandKurier (Wochenzeitung)	55
Leben aktiv mitgestalten – 20.03.2011	55
Gratulation von Kraft – 20.02.2011	56
Bürgerstiftung Arnsberg vergibt Preise – 2.12.2010	56

Sonntagsblatt (Wochenzeitung)	58
Bürgerstiftung ausgezeichnet – 20.03.2011	58
Stimberg Zeitung (Tageszeitung)	59
Ehrung am Brandenburger Tor – 18.03.2011	59
Waltroper Zeitung (Tageszeitung)	59
Ehrung am Brandenburger Tor – 18.03.2011	59
Bürgerstiftung erhält einen Förderpreis – 3.12.2010	60
Westdeutsche Allgemeine (WAZ) (Tageszeitung)	61
Bürgerstiftung prämiert fürs Engagement – 23.02.2011	61
Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)	62
Helden auf der Bühne – 08.04.2011	62
Junge Helden bekommen Lampenfieber – 07.04.2011	63
Für Arnsberger Helden hatte Umweltminister Norbert Röttgen Zeit – 18.03.2011	64
Arnsberger Helden in Berlin ausgezeichnet – 17.03.2011	65
Engagement: Arnsberger Helden in Berlin ausgezeichnet – 16.03.2011	66
„Projekt wird nicht einschlafen“ – 16.03.2011	67
Bürgerstiftung gewinnt 5000 Euro – 03.12.2010	68
Westfälische Rundschau (Arnsberg) (Tageszeitung)	69
„Engagement vor Ort mobilisieren“ – 18.03.2011	69
Auszeichnung für Arnsbergs Helden – 16.03.2011	71
Bürgerstiftung gewinnt 5000 Euro – 03.12.2010	72
Wildeshauser Zeitung (Tageszeitung)	73
Bürgerstiftung Vechta räumt ab	73
Wittlager Kreisblatt (Tageszeitung)	75
Auszeichnung war Ansporn und Anerkennung – 18.03.2011	75
Zevener Zeitung (Tageszeitung)	77
Bürgerparty 2010 aus Vechta erhält Auszeichnung – 02.12.2010	77
4 Zeitschriften und Magazine	78
BankInformation – Das Fachmagazin der Volksbanken Raiffeisen- banken	78
Engagement für die Freiheit	78
BFS-Informationen 2011	80
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – März 2011	80
netzwerk – Magazin für Kooperation & Management	81
Im Erscheinen, April 2011	81
Förderpreis aktive Bürgerschaft 2011 – Januar 2011	82

FUNDiert.....	84
Im Erscheinen	84
Fundraiser Magazin	84
Im Erscheinen	84
Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 02.12.2010	84
Fundstücke Magazin	85
im Erscheinen	85
Fundstücke Newsletter	85
im Erscheinen	85
Selbsthilfe	85
im Erscheinen	85
5 Online: Newsportale	85
24pr.de	86
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	86
Ad Hoc News	86
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	86
Bankkaufmann	86
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	86
biz-AWARDS.de	87
Engagement mit grünen Keksen – 23.03.2011	87
blogspan.net.....	91
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	91
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	91
bürgeraktiv Berlin	92
Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 21.03. 2011	92
Termine: Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 08.03.2011	93
Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 02.03.2011	93
brandenburg.de	94
Platzeck gratuliert Bürgerstiftung Barnim Uckermark–50 Kinder zu Erlebnistag nach Potsdam eingeladen – 17.03.2011	94
Geehrt: Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 09.03.2011	95

bvr.de	96
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 17.03.2011	96
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Norbert Röttgen – 03.03.2011	97
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	97
Cityvisits.de	98
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	98
City-XXL.com	98
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	98
Dnews.de	99
„Bürgerparty 2010“ aus Vechta erhält Auszeichnung – 2.12.2010	99
DNWE News	99
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 04.03.2011	99
direktbroker.de	101
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	101
Engagiert in NRW	101
Umweltminister Röttgen verleiht den Förderpreis Aktive Bürger- schaft an Bürgerstiftungen aus NRW – 25.02.2011	101
Bürgerstiftungen aus NRW erhalten den Förderpreis Aktive Bürger- schaft – 01.12.2010	102
fair news.....	103
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	103
Finanznachrichten.de	103
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	103
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	104
firmenpresse.de.....	104
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	104
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	104

Fundraising Forum	105
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	105
Die Fördermittelberater	105
Förderpreis Aktive Bürgerschaft verliehen – 01.12.2010	105
Glocalist.....	107
Wettbewerbsstart: Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 25.06.2010	107
Info-Barnim.de	108
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	108
InternetIntelligenz	108
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	108
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	109
Politikexpress	109
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	109
Premiumpresse	110
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	110
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	110
Pressemeldungen.com	111
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	111
Ptext	111
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	111
mitverantwortung.info.....	112
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 22.03.2011	112
Nachrichtzeiger.....	113
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	113
Newsbuzz	113
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	113

News & Trends.....	113
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	113
Nonprofit-Manager	114
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	114
Pflaster Info Agentur	114
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	114
Polen.de	114
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	114
Presseanzeiger – Das freie Presse & Medienportal.....	115
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	115
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	115
PresseEcho.de	115
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	115
Presseportal news aktuell	116
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	116
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	116
Pressetown	116
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	116
Pro-Dialog News	117
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 11.01.2011	117
studenten.de	117
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	117
Themenportal.....	118
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 - 17.03.2011	118
trading-house.net	119
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement - 01.12.2010	119

Thüringer Ehrenamtsstiftung	120
Wettbewerbsstart: Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 für Bürgerstiftungen – 12.07.2010	120
Webblog Spendenbank.....	121
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010	121
Webnews	121
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011	121
Wegweiser-buergergesellschaft.de – Stiftung Mitarbeit	122
Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 08-03. 2011	122
Weser-Ems.business-on.de	123
Förderpreis Aktive Bürgerschaft: Bürgerstiftung Vechta in Berlin geehrt – 17.03.2011	123
6 Online: Newsletter	126
Newsletter der Amadeu Antonio Stiftung	126
Preisverleihung Aktive Bürgerschaft	126
Newsletter der Amadeu Antonio Stiftung	127
Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 01.03.2011	127
BBE-Newsletter.....	128
Förderpreis Aktive Bürgerschaft: Preisverleihung am 16.03.2011 – 16.03.2011	128
Newsletter Berliner Stiftungswoche	128
Preisverleihung Aktive Bürgerschaft am 16.03.2011 – 16.03.2011	128
Enter	129
Eine Frage der Prioritäten – 24.03.2011	129
Aktive Bürgerschaft – 24.03.2011	130
7 Nachrichtenagenturen	133
dpa	133
16.03.2011	133
02.12.2010	133
epd	133
03.03.2011	133
01.12.2010	133

8 Sonstige	134
Amtsblatt Uckermark.....	134
Gratulation für Bürgerstiftung – 12/2010	134
Bürger für Leipzig.....	135
Leipzig gratuliert Bürgerstiftung Barnim Uckermark	135
leben-in-mol.de	136
Wettbewerbsstart Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 22.07.2010	136
Medienkalender.de	137
Aktive Bürgerschaft e.V. – Preisverleihung Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 08.03.2011	137
Phineo.org.....	138
Vier Bürgerstiftungen werden für beispielhaftes Engagement ausgezeichnet – 03.03.2011	138
UPJ.....	139
Wettbewerb Förderpreis Aktive Bürgerschaft gestartet – 28.06.2010	139
Volksbanken Raiffeisenbanken (eine Auswahl)	140
Gewinner stehen fest – 01.12.2010	140
Weka Kommunalverwaltung	144
Pfeiler einer starken Bürgergesellschaft – 22.03.2011	144

Legende:

*IVW = Auflagenzahlen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung
der Verbreitung von Werbeträgern e.V. / Quartal 4/2010*

1 Fernsehen

Medium: ODF TV – Fernsehen für Ostbrandenburg

Reichweite: 118.000

Beitrag: TV-Meldung

Online: http://www.odftv.de/news/Platzeck_wuerdigt_-12543.html

Platzeck würdigt Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 18.3.2011

Video zum Artikel



Teilen Twitttern

Artikel vom: 18.03.2011

Platzeck würdigt

Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck war am Donnerstag auf Kreisreise im Barnim. Im Rahmen der KinderUni an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde hielt er eine Vorlesung zum Thema „Wie wird man Ministerpräsident?“. Im Vorfeld würdigte er die Arbeit der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Diese wurde am Mittwoch in Berlin mit dem Förderpreis „Aktive Bürgergesellschaft 2011“ ausgezeichnet. Die Bürgerstiftung wurde für ihr Projekt „Kinder haben Rechte“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer Projektwoche lernten die Kinder, welche Rechte sie haben und wie Kinder sie durchsetzen können. Der Förderpreis ist mit 20.000 Euro dotiert.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: ODF TV – Fernsehen für Ostbrandenburg

Reichweite: 118.000

Beitrag: TV-Meldung in Barnim aktuell, Sendung vom 09.03.2011, Nachrichten-Meldung
(Kapitel 6, min 1:06–1:30)

Online: www.odftv.de/sendeformate/barnim_aktuell.html

Förderpreis Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 09.03.2011



Medium: ODF TV – Fernsehen für Ostbrandenburg

Beitrag: Online-Meldung

Visits: k.A. PI: 300

Online: <http://www.odftv.de/news/Foerderpreis-12415.html>

Förderpreis Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 09.03.2011

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark wird ausgezeichnet. Die Stiftung überzeugte beim bundesweiten Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011. Mit ihrem Projekt „Kinder haben Reche“ überzeugte die Bürgerstiftung in der Kategorie „mitBestimmen“. Am 16. März bekommt die Bürgerstiftung Barnim Uckermark ihr Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro in Berlin überreicht.

.....

Medium: TVAL – Fernsehen für die Uckermark

Reichweite: k.A.

Beitrag: Online-Meldung

Online: www.uckermark-tv.de/act_27-news_9455-urid_.html

Kinder haben Rechte – 01.12.2010



Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark wird für das Projekt „Kinder haben Rechte“ mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichnet. Darin wird gezeigt, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Jury unterstreicht damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft. Übergeben wird der Preis von der Aktiven Bürgerschaft im März 2011 am Brandenburger Tor.

2 Hörfunk

Medium: Radio Bremen

Reichweite: 2,3 Mio. Zuhörer

Online: <http://www.radiobremen.de/mediathek/index.html?id=044855>

Bürgerstiftung Vechta wird ausgezeichnet – 16.03.2011



Einstellungen (momentan Flash, Breitband)

Bürgerstiftung Vechta wird ausgezeichnet

In den USA gehört das Stiften zum Alltag der Reichen – und das oft ganz öffentlich. In Deutschland geschah dies lange eher verdeckt, aber auch hier zeigt sich ein Wandel. In Berlin wird in diesen Minuten - begann um 17:00 Uhr - der Förderpreis Aktive Bürgerschaft verliehen – Laudator ist Umweltminister Röttgen, und einer der vier Preisträger kommt aus Niedersachsen – die Bürgerstiftung Vechta. Thomas Schwierzi stellt sie vor.

Autor(in): Schwierzi, Thomas

Länge: 3:09

Datum: Mittwoch, 16. März 2011

Sendereihe: Nordwestradio Journal | Nordwestradio

Permalink: <http://www.radiobremen.de/mediathek/index.html?id=044855>

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Radio Bremen

Visits: k.A. **PI:** k.A.

Online: www.radiobremen.de/nachrichten/land_und_leute/lalevechtapreis100.html

„Bürgerparty 2010“ aus Vechta erhält Auszeichnung – 2.12.2010

Für ihr beispielhaftes Engagement wird die Bürgerstiftung Vechta mit dem Förderpreis der Stiftung "Aktive Bürgerschaft" ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist am 16. März 2011 in Berlin.

Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien nominierte Vechta als eine der vier Gewinnerinnen des Wettbewerbs um die mit insgesamt 35.000 Euro dotierte Auszeichnung, teilte die Stiftung am Donnerstag mit. Vechta bekommt 5.000 Euro für die Fundraising-Aktion "Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften". "Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat die Stadt das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden und Stiften zu bewegen", heißt es in der Begründung.



Medium: RBB INFOradio

Einschaltquote: 56.000 Zuhörer

Beitrag : Hörfunkbeitrag – Interview mit Helga Thomé

Ehrung für Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 16.03.2011

„Eine Demokratie lebt von aktiven Bürgern. Deren Engagement muss aber eben auch organisiert werden. Diese Mission hat sich seit 2003 die Bürgerstiftung Barnim Uckermark auf die Fahnen geschrieben – und für dieses Engagement nun einen Preis bekommen: den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011. 20 000 Euro kommen damit in den Stiftungstopf. Katharin Albrecht stellt die Stiftung und ihr Gründungsmitglied Helga Thomé vor [...]

Medium: RBB INFOradio

Beitrag: Online-Meldung

Online: http://www.rbb-online.de/nachrichten/politik/2011_03/ehrung_fuer_buergerstiftung.html

Ehrung für Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 16.03.2011



 [Beitrag empfehlen](#)  [Druckversion](#)

Preis

Ehrung für Bürgerstiftung aus der Uckermark

Die Bürgerstiftung "Barnim Uckermark" ist am Mittwoch in Berlin ausgezeichnet worden.

Sie erhielt aus den Händen von Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) den mit 20.000 Euro dotierten Preis im bundesweiten Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft.

Die übrigen drei Preisträger kommen aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Die Ehrung geht seit 1998 an gemeinnützige Organisationen, die die Eigeninitiative von Bürgern stärken und Verantwortung vor Ort üben.

Die Bürgerstiftung "Barnim Uckermark" kümmert sich insbesondere um die Jüngsten, die zu starken Persönlichkeiten werden sollen, heißt es in der Begründung. In dem Projekt "Kinder haben Rechte" lernten sie, vor Ort für sich und andere etwas zu bewegen.

3 Tageszeitungen/Wochenzeitungen

Medium: Anzeigenkurier (Wochenzeitung)

Auflage: 321.565

Visits gesamt: k.A. **PI gesamt:** k.A.

Online: <http://www.anzeigenkurier.de/aktuell/index.php?objekt=nk.anzeigenkurier.ak-aktuell.uckermark&id=797120>

„Neue Ideen und wegweisende Beispiele“ – 23.03.2011

Bürgerstiftung Barnim Uckermark mit Förderpreis ausgezeichnet
Uckermark/Berlin (AK/IG).



Eigens nach Berlin gereist: Engagierte der Bürgerstiftung Barnim Uckermark vor dem Brandenburger Tor wenige Stunden vor der Verleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2011 vorige Woche in Berlin. Foto: Kai Bienert

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark ist vorige Woche im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichnet worden.

Der Förderpreis ist mit insgesamt 35000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft angehören, wählte die Preisträger aus.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie "mitBestimmen". Mit ihrem Projekt "Kinder haben Rechte" zeige sie wegweisend, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können, so das

Urteil. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhielt 20000 Euro. Die Jury unterstrich damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft.

"Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig. Sie sind die institutionellen Pfeiler einer aktiven und starken Bürgerschaft. Das zeigen die mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichneten Projekte auf vorbildliche Weise. Eine Gesellschaft, die solche Leistungen würdigt, stärkt sich selbst. Wir brauchen eine neue Kultur der Anerkennung in unserem Land", sagte Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen in seiner Laudatio auf die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

"Mit der Auszeichnung der Bürgerstiftungen möchten wir auf neue Ideen und wegweisende Beispiele bürgerschaftlichen Engagements aufmerksam machen und zum Mitstiften einladen. Denn jeder kann sich bei einer der bundesweit 300 Bürgerstiftungen engagieren – sei es mit Geld, Zeit oder Ideen", so Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven

Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), in seiner Laudatio auf die weiteren Preisträger.

Über 70 Stifter und Engagierte der ausgezeichneten Bürgerstiftungen waren zu dem feierlichen Festakt nach Berlin gekommen. Einen langanhaltenden Applaus spendeten 500 Gäste aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien.

Ministerpräsident Matthias Platzeck hatte der Bürgerstiftung Barnim Uckermark einen Tag nach der Preisverleihung herzliche Glückwünsche zu der Auszeichnung überbracht. Platzeck dankte der Stiftungsgeschäftsführerin Helga Thomé und den Stiftungsmitgliedern für die engagierte Arbeit.

"Ich bin überzeugt, dass die Stiftung auch künftig ihren großen Erfahrungsschatz im Sinne von Bildung, Bürgersinn und Heimatverbundenheit zum Nutzen unseres Landes einbringen wird. Das im Bundeswettbewerb ausgezeichnete Projekt "Kinder haben Rechte" ermöglicht es jungen Menschen, sich auszuprobieren und zu erleben, dass sie akzeptiert werden und dass Mitverantwortung stark macht. Kinder müssen frühzeitig Selbstbewusstsein erlernen und Selbstbestimmung erfahren. Beides gehört zusammen und bildet eine unerlässliche Grundlage des Miteinanders in unserem Land. Das kann man nicht hoch genug würdigen. Ich danke den überaus engagierten Mitgliedern der Bürgerstiftung. Machen Sie weiter so!"

Zur Unterstützung der Arbeit der Bürgerstiftung Barnim Uckermark überbrachte der Ministerpräsident eine Einladung für rund 50 Kinder aus der Region zu einem Tagesausflug nach Potsdam. Die Mädchen und Jungen werden die Stadt bei einer Stadtrundfahrt kennen lernen sowie die Experimentierwelt Exploratorium und den Betrieb eines Süßwarenherstellers besuchen.



.....

Medium: Blickpunkt Brandenburg (Wochenzeitung)

Auflage: 32.260

Visits: k.A. **PI:** k.A.

Online: www.blickpunkt-brandenburg.de/prenzlautemplin/nachrichten/?doc=14827

Hauptpreis für die Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 3.12.2010

Stiftung erhält 20.000 Euro für "Kinder haben Rechte"

01.12.2010

Berlin / Eberswalde.

Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Die Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen), Arnsberg und Emscher Lippe-Land (Nordrhein-Westfalen) sowie Barnim Uckermark (Brandenburg) werden für ihr beispielhaftes Engagement am 16. März 2011 in Berlin ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien angehören, wählte die Preisträger aus. „Die Bewerbungen um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen in Deutschland Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren. Die vier Preisträger setzen dies in ausgezeichneter Weise um,“ sagt Werner Böhnke, Juryvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK. Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis Aktive Bürgerschaft mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in vier Kategorien in den Vordergrund stellt.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie 4 „mitBestimmen“. Mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“ zeigt sie wegweisend, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mit bestimmen können. Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält 20.000 Euro. Die Jury unterstreicht damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft. Je 5.000 Euro gehen an die anderen drei Bürgerstiftungen.

Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen und mit guten Beispielen zu stifterischem Engagement ermutigen. Stifter und Ehrenamtliche der ausgezeichneten Bürgerstiftungen werden bei der feierlichen Preisverleihung von ihrem Engagement vor rund 500 Gästen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien berichten.

Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Bewerben konnten sich beim Wettbewerb 2011 knapp 300 Bürgerstiftungen in Deutschland, die den zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen.
red



Medium: Dattelter Morgenpost (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 6.526 (IVW 4/2010)

Ehrung am Brandenburger Tor – 18.03.2011

5

DATTELN

Ehrung am Brandenburger Tor

Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird von Bundesumweltminister Norbert Röttgen ausgezeichnet

BERLIN/DATTELN. (tob) Wenn Privatleute mit Geld und Einsatz in die Bresche springen, ist die Rede vom „Bürgerschaftlichen Engagement“. Anerkennung für die wertvolle Arbeit gibt's nur selten. In Berlin standen einige von den engagierten Bürgern jetzt aber in der ersten Reihe, als Bundesumweltminister Norbert Röttgen einen mit 5000 Euro dotierten Ehrenpreis an die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land übergab.

Gemeinsam mit den Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenburg), Vechna (Niedersachsen) und Arnsberg wurde die heimische Stiftung am Mittwochabend am Brandenburger Tor in Berlin mit dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ ausgezeichnet. Dieser ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury hatte die Preisträger schon im vergangenen Jahr ausgewählt.

„Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig. Sie sind die institutionellen Pfeiler einer aktiven und starken Bürgerschaft. Das zeigen die mit dem Förderpreis ausgezeichneten Projekte auf vorbildliche Weise“, sagte Dr. Norbert Röttgen. Werner Böhne, Vorsitzender der Jury betonte: „Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie sie Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren.“ Genau das war es auch, was die Jury am Konzept der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land so überzeugte – und wofür es den Preis in der Kategorie „mitMachen“ gab: „Wir fördern und unterstützen die Gründung von neuen Partnerstiftungen in der Region – dafür wurden wir auch geehrt“, sagte Vorstandsmittel Ludger Suttmeier im Gespräch mit der **DATTELER MORGENPOST**. Zusammen mit Dr. Thomas Hölscher und Vertretern aus Partnerstiftungen und dem Kuratorium holte er sich den mit 5.000 Euro dotierten Preis persönlich bei Dr. Röttgen ab: „Das hat uns nochmal eine zusätzliche Motivation gebracht. Dass der Umweltminister für uns Zeit hatte, fand ich einfach beeindruckend.“ Das Geld soll nun im Sinne der Stiftung angelegt werden – um künftig weiteren Partnern die Gründung einer Stiftung zu ermöglichen und zu erleichtern.

Das ist auch der Wunsch der Jury in Berlin: „Mit der Auszeichnung der Bürgerstiftungen möchten wir auf neue Ideen und wegweisende Beispiele bürgerschaftlichen Engagements aufmerksam machen und zum Mitstiften einladen. Denn jeder kann sich bei einer der bundesweit 300 Bürgerstiftungen engagieren – sei es mit Geld, Zeit oder Ideen“, so Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Mehr als 70 Vertreter der ausgezeichneten Bürgerstiftungen waren zu dem feierlichen Festakt nach Berlin gekommen. Einen lang anhaltenden Applaus spendeten 500 Gäste aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien.

Selt 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich ihren Förderpreis an gemeinnützige Organisationen, die die Eigeninitiative von Bürgern stärken und Verantwortung vor Ort übernehmen.

Bei der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land kann sich jeder als Stifter engagieren. Die Partnerstiftungen werden bei der Gründung beraten und auf dem Weg zur Stiftung professionell begleitet. Die Bürgerstiftung wurde 2005 gegründet, mit einem Startkapital von 50.000 Euro. Heute beläuft sich das Kapital auf mehr als 400.000 Euro. Bisher wurden rund 175.000 Euro als Fördermittel für verschiedene Projekte ausgegeben. In den Städten Waltrop, Datteln, Oer-Erkenschwick, Castrop-Rauxel und Lünen gibt es sechs Partnerstiftungen.

Bürgerstiftung EmscherLippe-Land

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de



Holten sich den Förderpreis persönlich ab: (v.l.) Nadine Mania (Öffentlichkeitsarbeit), Hedwig Schreckenber (Partnerstiftung), Ludger Suttmeier (Vorstand), Inge Finke (Stiftungspatin), Heinrich Lübke (Kuratorium), Maria Milk (Partnerstiftung), Dr. Thomas Hölscher (Vorstand), Ludger Finke (Stiftungspate), Reinhild Geidies (Kuratorium) und Ralf Jorczik (Kuratorium). —FOTO: KAI BIENERT



Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen lobte die Bürgerstiftungen für ihre Engagement. —FOTO: KAI BIENERT

Medium: Dattelner Morgenpost (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 6.526 (IVW 4/2010)

Preis für Bürgerstiftung – 6.12.2010



Preis für die Bürgerstiftung

DATTELN. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land gehört zu den vier Gewinnern des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 und erhält 5 000 Euro.

Zusammen mit anderen Bürgerstiftungen aus Vechta, Arnsberg und der Uckermark wird EmscherLippe-Land für ihr Engagement am 16. März im Forum der DZ-Bank am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury, besetzt mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien, wählte die Preisträger aus. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mitMachen“ ausgezeichnet. Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

@ www.buergerstiftung-em-scherlippe-land.de

.....

Medium: Der Blitz Eberswalde (Wochenzeitung)

Auflage: 37.550

Visits: k.A. **PI:** k.A.

Online: http://www.eberswalder-blitz.de/eberswalde_news/Abschied_nach_acht_Jahren-2336.html

Abschied nach acht Jahren – 31.03.2011

André Koch-Engelmann verlässt die Bürgerstiftung

In der vergangenen Woche wurde André Koch-Engelmann als Geschäftsführer der Bürgerstiftung Barnim Uckermark verabschiedet. Koch-Engelmann verlässt aus familiären Gründen Eberswalde und zieht nach Frankfurt am Main. Wie es dort beruflich weiter geht, steht noch nicht genau fest. Jedoch will er gern wieder im Stiftungsbereich tätig bleiben. Im Tanzsalon Zippel fanden sich Freunde, Weggefährten und Vertreter aus Vereinen, Verbänden und Politik zusammen und nutzten die Möglichkeit, um sich bei dem scheidenden Geschäftsführer der Bürgerstiftung zu bedanken. Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski lobte die Arbeit der Bürgerstiftung und würdigte den großen Einsatz von Koch-Engelmann, der einen großen Anteil am Erfolg der Bürgerstiftung hat.

Die zentralen Themen der Stiftungsarbeit sind Demokratie, Bildung und bürgerliches Engagement. In seinen immerhin fast 8 Jahren bei der Bürgerstiftung hat Koch-Engelmann verschiedene Projekte zum Erfolg geführt. So vergibt die Bürgerstiftung jährlich den Barnimer Förderpreis für Demokratie und würdigt damit das Engagement von Bürgern für Demokratie und Weltoffenheit. Das Projekt „Lesezauber“ soll Kindern die Freude am Lesen wieder näher bringen. Diese und noch weitere Projekte sind Zeugnisse der erfolgreichen Arbeit von André Koch-Engelmann, der bei seiner Verabschiedung auch etwas wehmütig erschien. „Auf den Weg hier her habe ich erst so richtig realisiert, dass ich heute verabschiedet werde“, so Koch-Engelmann.

Neue Geschäftsführerin ist Helga Thomé. Sie tritt zwar in große Fußstapfen, doch hat in den letzten Jahren bereits bewiesen, dass sie das Zeug dazu hat. Unter ihrer Leitung wurde beispielsweise das Projekt „Kinderrechte“ initiiert. Im März 2011 erhielt die Bürgerstiftung insbesondere für das Kinderrechte-Projekt den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Der Blitz Eberswalde (Wochenzeitung)

Auflage: 37.550

Visits: k.A. **PI:** k.A.

Online: http://www.eberswalder-blitz.de/eberswalde_news/F%C3%B6rderpreis_Aktive_B%C3%BCrgerschaft-2286.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 17.03.2011

Eberswalder Bürgerstiftung ist ausgezeichnet! Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark wurde Mittwochabend in Berlin mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark setzte sich in der Kategorie „mitbestimmen“ mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte durch“. Dabei lernen schon junge Menschen im Alter von 8 bis 14 Jahren, ihre Meinung zu äußern, für diese einzutreten und in ihrem Lebensumfeld mitzubestimmen.

In seinem 13. Jahr trat der Förderpreis Aktive Bürgerschaft mit einem neuen Konzept an. Ausgezeichnet wurden Konzepte und Projekte, mit denen Bürgerstiftungen ihre Hauptaufgaben in vier Kategorien umsetzen. Bürgerstiftungen sind nach Ansicht der Initiatoren des Förderpreises Aktive Bürgerschaft Stimme und Motor des Bürgerengagements vor Ort. Sie positionieren sich öffentlich zu Anliegen in ihrem Gemeinwesen. Bürgerstiftungen befähigen Menschen zu Engagement und fordern sie auf, aktiv in ihrem Gemeinwesen mit zu entscheiden. So machen sie sich für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark.

Medium: Der Blitz Eberswalde (Wochenzeitung)

Auflage: 37.550

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 18.12.2010

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält 20.000 Euro

Berlin/Barnim (e.b.). Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Die Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen), Arnsberg und EmscherLippe-Land (Nordrhein-Westfalen) sowie Barnim Uckermark (Brandenburg) werden für ihr beispielhaftes Engagement am 16. März 2011, 17.00 bis 19.00 Uhr, im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet.

Eine unabhängige Jury, der Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien angehören, wählte die Preisträger aus. „Die Bewerbungen um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen in Deutschland Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren. Die vier Preisträger setzen dies in ausgezeichneter Weise um,“ sagt Werner Böhnke, Juryvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK.

Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis Aktive Bürgerschaft mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in vier Kategorien in den Vordergrund stellt.

Die Bürgerstiftung Vechta wird für ihre Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ in der Kategorie 1 „mitStiften“ ausgezeichnet. Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat sie das richtige Format gefunden, um viele Menschen im Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.

Die BürgerStiftung Arnsberg setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie 2 „mitGestalten“ durch. Die Bürgerstiftung motiviert junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stiftarisches Engagement in der Kategorie 3 „mitMachen“ ausgezeichnet. Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie 4 „mitBestimmen“. Mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“ zeigt sie wegweisend, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in

ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können. Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält 20.000 Euro. Die Jury unterstreicht damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft. Je 5.000 Euro gehen an die anderen drei Bürgerstiftungen. Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqua-



Eberswaldes Bürgermeister, Friedhelm Boginski, gratulierte den Aktiven der Bürgerstiftung Barnim Uckermark zur Auszeichnung. Foto: B. Stöwe

lität engagieren. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekanntermachen und mit guten Beispielen zu stiftarischem Engagement ermutigen. Stifter und Ehrenamtliche der ausgezeichneten Bürgerstiftungen werden bei der feierlichen Preisverleihung von ihrem Engagement vor rund 500 Gästen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien berichten. In einer Podiumsrunde werden aktuelle Fragen zur Bürgergesellschaft diskutiert.

Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Bewerben konnten sich beim Wettbewerb 2011 knapp 300 Bürgerstiftungen in Deutschland, die den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen.

„Blitz“
18./19.12.2010

Medium: Kreiszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 80.535 (IVW 3/2010)

Online: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-oldenburg/oldenburg/buergerstiftung-vechta-raeumt-1032157.html>

Visits gesamt: 788.993 (IVW 12/2010) **PI gesamt:** 5.125.074

Bürgerstiftung Vechta räumt ab – 03.12.2010

Sieg im bundesweiten Wettbewerb: „Toller Erfolg für die ganze Stadt und ihre Bürger“

Oldenburg – VECHTA (dn) · Sie wollten die Sache „einfach mal locker angehen lassen“ und räumten am Ende in großem Stil ab: Die Bürgerstiftung Vechta hat mit ihrer „Bürgerparty“ die Auszeichnung des Vereins „Aktive Bürgerschaft“ gewonnen und sich das Preisgeld von 5 000 Euro gesichert. „Das ist nicht nur ein toller Erfolg für uns, sondern für die ganze Stadt Vechta und ihre Bürger“, freute sich Stiftungsvorsitzender Hans Tabeling. „Ohne das Engagement von vielen Helfern wäre das nicht möglich gewesen.“



Ideengeber Bernd Suding (2.v.re.) und Geschäftsführer Josef Kleier (r.) präsentierten die Bewerbung der Bürgerstiftung Vechta.

Die Vechtaer waren einer von vier Gewinnern im 13. bundesweiten Wettbewerb und waren in der Kategorie „mitStiften“ ganz vorne. Die weiteren Auszeichnungen gingen an die

Bürgerstiftungen Arnsberg, Emscher-Lippe (beide Nordrhein-Westfalen) und an Barnim Uckermark in Eberswalde. Die Brandenburger räumten den mit 20 000 Euro dotierten Förderpreis ab. „Wir sind aber mit unserer Auszeichnung mehr als zufrieden“, meinte Josef Kleier. Der Geschäftsführer der Vechtaer Bürgerstiftung konnte dem Eberswalder Erfolg mit Blick auf die Preisverleihung am 16. März vor dem Brandenburger Tor sogar etwas Gutes abgewinnen: „Die Uckermark ist der Wahlkreis der Kanzlerin. Vielleicht kommt sie wie im vergangenen Jahr wieder zu Besuch.“

Damit gerechnet, überhaupt dabei zu sein, hatte in Vechta ja ohnehin kaum jemand. „Wir dachten bei der Bewerbung ‚lassen wir’s locker angehen, mal sehen, was passiert‘“, berichtete Kleier: „In die Kategorie ‚mitStiften‘ passte das Projekt ja ganz gut.“ Das Projekt, das war eine „Bürgerparty“ am 25. September, bei der mit Auftritten regionaler Künstler Spenden für den guten Zweck gesammelt wurden. Mit durchschlagendem Erfolg. „Die Hütte war voll“, erzählt Kleiber – insgesamt kamen 65 000 Euro zusammen. Bei der Präsentation am 12. November erwärmten Ideengeber Bernd Suding und Kleier schließlich auch das Herz der hochkarätigen Preisrichter der „Aktiven Bürgerschaft“, die in ihrer Begründung für die Wahl Vechtas schrieb: „Mit regionalen Künstlern hat die Bürgerstiftung Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden zu bewegen.“

Mit dem Geld sollen in Vechta nun vielfältige Projekte angeschoben werden. Eine Titelverteidigung hat Kleier allerdings schon einmal ausgeschlossen. „Nächstes Jahr bewerben wir uns nicht; der logistische Aufwand ist zu groß.“

.....

Medium: Lausitzer Rundschau (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 95.977 (IVW 4/2010)

Ehrung für Stiftung aus dem Barnim – 17.03.11

Ehrung für Stiftung aus dem Barnim

Berlin/Potsdam. Die Bürgerstiftung Barnim ist am Mittwoch in Berlin geehrt worden. Sie erhielt aus den Händen von Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) den mit 20 000 Euro dotierten Preis im bundesweiten Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft. Die übrigen drei Preisträger kommen aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 35 000 Euro dotiert.

Die Ehrung geht seit 1998 an gemeinnützige Organisationen, die die Eigeninitiative von Bürgern stärken und Verantwortung vor Ort üben.

Die Bürgerstiftung Barnim kümmert sich insbesondere um die Jüngsten, die zu starken Persönlichkeiten werden sollen, heißt es in der Begründung. In dem Projekt „Kinder haben Rechte“ lernten sie, vor Ort für sich und andere etwas zu bewegen. *dpa/mb*

Medium: Lausitzer Rundschau (Tageszeitung)

Visits: k.A. **PI:** k.A.

Online: <http://www.lr-online.de/nachrichten/brandenburg/Nachrichten;art25,3262850>

Ehrung für Stiftung aus dem Barnim

Die Bürgerstiftung Barnim ist am Mittwoch in Berlin geehrt worden. Sie erhielt aus den Händen von Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) den mit 20 000 Euro dotierten Preis im bundesweiten Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft. Die übrigen drei Preisträger kommen aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 35 000 Euro dotiert.

Die Ehrung geht seit 1998 an gemeinnützige Organisationen, die die Eigeninitiative von Bürgern stärken und Verantwortung vor Ort üben.

Die Bürgerstiftung Barnim kümmert sich insbesondere um die Jüngsten, die zu starken Persönlichkeiten werden sollen, heißt es in der Begründung. In dem Projekt »Kinder haben Rechte« lernten sie, vor Ort für sich und andere etwas zu bewegen.



.....
Medium: Märkische Oderzeitung (Tageszeitung)

Visits gesamt: 442.383 **PI gesamt:** 2.432.554

Online: <http://www.moz.de/lokales/artikel-ansicht/dg/o/1/287403/>

Chefwechsel bei Bürgerstiftung Barnim Uckermark perfekt – 23.03.2011

Eberswalde (moz) Der Wechsel an der Spitze der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark ist seit gestern auch offiziell. Der bisherige Geschäftsführer André Koch-Engelmann wird Eberswalde der Liebe wegen verlassen. Seine Frau Lilian, die wie er aus Thüringen stammt, arbeitet inzwischen in Frankfurt (Main). „Von unserer Wohnung aus kann ich auf den Main Tower und den Flugplatz blicken“, sagt er. Seine eigene berufliche Perspektive in der 680 000 Einwohner zählenden Metropole sieht Koch-Engelmann wieder im Stiftungsbereich. „Ich bin von Beruf Stiftungsmanager“, sagt er.



© MOZ/Thomas Burckhardt

Zu seiner Verabschiedung waren nicht nur Vertreter von Vereinen und Verbänden, sondern die gesamte Rathauspitze, Vizelandrat Carsten Bockhardt, Hanns-Peter Giering, Pfarrer der evangelischen Stadtkirchengemeinde, Freunde und Wegbegleiter gekommen. „Die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark ist in Eberswalde zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Sie ist für Generationen angelegt“, würdigte Bürgermeister Friedhelm Boginski das Engagement Koch-Engelmanns. Lesezauber und Kinder-Uni seien beredte Beispiel dafür, die obendrein vermitteln, das Bildung Spaß macht. „Das Projekt Kinderrechte ist zu Recht ausgezeichnet worden. Es setzt für viele andere Bereiche Maßstäbe“, fügte Boginski hinzu. An den scheidenden Geschäftsführer der Bürgerstiftung richtete er die Hoffnung, seine Zelte

in Eberswalde nicht ganz abubrechen und bis zu seiner Rückkehr den Frankfurtern zu zeigen, wie schön es in der Barnimer Kreisstadt ist.

Ein Dankeschön für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden knapp acht Jahren gab es auch von Vizelandrat Carsten Bockhardt. „Ihre Stiftung zeichnet sich unter anderem auch dadurch aus, dass sie in drei, vier Jahren nicht unbenannt werden muss. Es ist gut, in der Uckermark jetzt schon auf sich aufmerksam zu machen“, sagte Bockhardt gutgelaunt mit Blick auf die nächste Gemeindegebietsreform. Das große Verdienst der Bürgerstiftung sei es, dass sie Aufgaben zum Gemeinwohl übernimmt, die eine Verwaltung allein nicht mehr leisten könne. Sie habe zudem den Vorteil, Bereiche ehrenamtlicher Arbeit selbst zu bestimmen.

Das hat die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark seit ihrer Gründung konsequent getan. „Wir haben drei zentrale Themen: Demokratie, Bildung und bürgerschaftliches Engagement. Dass der Demokratieaspekt einer unserer Kernaufgaben ist, unterscheidet uns von anderen Bürgerstiftungen“, zog Koch-Engelmann ein kurzes Resümee.

Seine Nachfolgerin an der Spitze der Geschäftsführung, Helga Thomé, hat große Fußstapfen zu füllen. Dass ihr das aber gelingen wird, hat sie in den vergangenen drei Jahren bewiesen. Unter ihrer Leitung wurde das Projekt „Kinderrechte“ ins Leben gerufen, das vergangene Woche mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 von 20 000 Euro geehrt wurde. „Mit Frau Thomé hat die Bürgerstiftung eine sehr engagierte Nachfolgerin gefunden, die es auch schafft, ganze Studentenfamilien nach Eberswalde zu holen“, setzt Boginski auf weitere gute Zusammenarbeit. Das erste Treffen gibt es schon heute in der Kreisverwaltung. Da dürfte es um die Freiwilligenagentur gehen.

Medium: Märkische Oderzeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 88.839 (IVW 4/2010)

Engagement für Kinderrechte - 17.03.2011

Engagement für Kinderrechte

Bürgerstiftung Barnim-Uckermark erhält Förderpreis und 20 000 Euro

VON MARIA NEUENDORFF

Berlin (MOZ) „Ein großartiges Projekt findet bundesweite Anerkennung“, leitete Matthias Platzeck seine Grußworte ein. Der brandenburgische Ministerpräsident brachte damit auf den Punkt, was gestern Abend viele der Gäste im Forum der DZ Bank am Pariser Platz dachten. Dort wurde die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark mit dem Förderpreis Aktive Bürgerstiftung ausgezeichnet und durfte 20 000 Euro mit nach Hause nehmen. „Das Preisgeld ist schon enorm“, freute sich André Koch-Engelmann.

Der langjährige Geschäftsführer gehört zu den Gründungsmitgliedern, die 2006 mit einem Kapital von 50 000 Euro in Eberswalde (Barnim) die „Mitmach-Stiftung“ aus der Taufe hoben. Sie verfolgten das Ziel, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, Bildung für alle zu ermöglichen und dabei die Demokratie und das Gemeinwesen zu fördern.

Mit den Zinsen aus dem Stiftungskapital und mit Hilfe von Fördergeldern verwirklichten sie verschiedene Projekte wie zum Beispiel die Initiative Lesezauber, die KinderUni Barnim Uckermark oder eine Freiwilligenagentur für Ehrenamtliche. Die gestrige Auszeichnung bekam die Stiftung aber speziell für ihre Projekte unter der Überschrift „Kinder haben Rechte“. Dabei lernen schon junge Menschen im Alter von 8 bis 14 Jahren, ihre Meinung zu äußern, für diese einzutreten und in ihrem Lebensumfeld mitzubestimmen.

So gibt es zum Beispiel Ferienreisen, deren Abläufe die Kinder selbst bestimmen dürfen. Dass auch schon die Jüngsten in der Lage sind mitzureden, zeigten auch die Eberswalder Kinderrechtsakteure bei Tagungen, bei denen sie ihre Anliegen darstellen. Inzwischen setzt sich auch der Bürgermeister Friedhelm Boginski (FDP) für die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten im öffentlichen Raum ein und veranstaltet einmal im Jahr einen Kinderempfang, um mit Schülern über ihre Anliegen zu sprechen. „Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark zeigt wegweisend, wie schon die Jüngsten zu starken Per-

sönlichkeiten in ihrer Stadt oder Region werden können“, hieß es dann gestern auch in der Begründung der Jury.

Das Preisgeld soll laut Koch-Engelmann nun auch in einen zweckgebundenen Kinder-Fonds fließen. „Der kann dann nachhaltig für viele weitere Projekte aufgebaut werden.“ Mindestens ebenso wichtig ist für ihn aber auch der ideelle Wert des Preises. „Meist stehen die großen Stiftungen der bürgerlichen Städte im Fokus der Öffentlichkeit“, sagt der Eberswalder. „Heute können wir zeigen, dass bürgerliches Engagement auch im ländlichen Raum funktionieren kann.“



Erinnerungsfoto: Engagierte der Bürgerstiftung Barnim Uckermark posieren vor dem Brandenburger Tor. Gestern wurden sie mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft geehrt. Foto: Kai Bienert

Medium: Märkische Oderzeitung – Barnim Echo (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) Eberswalde: 9.725

Auf dem Siegertreppchen – 16.03.2011

Auf dem Siegertreppchen

Bürgerstiftung Barnim-Uckermark überzeugt mit Kinderprojekt

Eberswalde (ms) Die Aufregung bei Helga Thomé, seit kurzem Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark, ist groß. Heute Nachmittag wird sie mit ihren Schützlingen Ronja Buscha, Samira Bonk, Leonie Raderfeld, Lennart Schulz und Eva Lina Schmidt vom Projekt „Kinder haben Rechte“ nach Berlin fahren, um dort den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in Empfang zu nehmen. Die Laudatio hält Bundesumweltminister Norbert Röttgen.

Als Preis winken immerhin 20 000 Euro. Das Geld soll ins Stiftungskapital fließen und neuen Kinder-Projekten zugutekommen. Der Biesenthaler Kinderzirkus beispielsweise wünscht sich für Auftritte Kostüme und



Engagiert: Helga Thomé

Foto: MOZ/Monika Schmidt

Jongliermaterial. Eine Gruppe aus Schwedt braucht für ihre Wanderausstellung Geld.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt „Kinder haben Rechte“ im Herbst 2007. In den darauffolgenden drei Jahren haben Helga Thomé und ihre Mitstreiter damit 240 Kinder erreicht, mit 40 Kindern über einen längeren Zeitraum an konkreten Aufgaben gearbeitet. In der Montessori-Schule Eberswalde ist dabei 2009 die Idee „Kinderrechtskekse“ entstanden. Das Spezialgebäck wird inzwischen in einer Bäckerei in Bayern hergestellt. „Ich bin total aufgeregt, habe schon die vergangenen Nächte nicht richtig schlafen können“, gesteht Helga Thomé. Sie wird heute Nachmittag auch in einer Podiumsrunde zum Thema „Wie viel Staat trägt das Bürgerengagement?“ mit diskutieren.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Märkische Oderzeitung (Tageszeitung)

Visits gesamt: 442.383 **PI gesamt:** 2.432.554

Online: <http://www.moz.de/lokales/artikel-ansicht/dg/o/1/286298/>

Auf dem Siegertreppchen – 15.03.2011

MONIKA SCHMIDT 15.03.2011 21:03 UHR
RED. EBERSWALDE, EBERSWALDE-RED@MOZ.DE

Auf dem Siegertreppchen

Eberswalde (moz) Die Aufregung bei Helga Thomé, seit kurzem Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark, ist groß. Am Mittwochnachmittag wird sie mit ihren Schützlingen Ronja Buscha, Samira Bonk, Leonie Raderfeld, Lennart Schulz und Eva Lina Schmidt vom Projekt „Kinder haben Rechte“ nach Berlin fahren, um dort den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in Empfang zu nehmen. Die Laudatio hält Bundesumweltminister Norbert Röttgen.

Als Preis winken immerhin 20 000 Euro. Das Geld soll ins Stiftungskapital fließen und neuen Kinder-Projekten zugutekommen. Der Biesenthaler Kinderzirkus beispielsweise wünscht sich für Auftritte Kostüme und Jongliermaterial. Eine Gruppe aus Schwedt braucht für ihre Wanderausstellung Geld.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt „Kinder haben Rechte“ im Herbst 2007. In den darauffolgenden drei Jahren haben Helga Thomé und ihre Mitstreiter damit 240 Kinder erreicht, mit 40 Kindern über einen längeren Zeitraum an konkreten Aufgaben gearbeitet. In der Montessori-Schule Eberswalde ist dabei 2009 die Idee „Kinderrechtskekse“ entstanden. Das Spezialgebäck wird inzwischen in einer Bäckerei in Bayern hergestellt. „Ich bin total aufgeregt, habe schon die vergangenen Nächte nicht richtig schlafen können“, gesteht Helga Thomé. Sie wird heute Nachmittag auch in einer Podiumsrunde zum Thema „Wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?“ mit diskutieren.

Medium: Märkische Oderzeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) Eberswalde: 9.725

Minister würdigt Bürgerstiftung – 22.2.2011



Medium: Märkische Oderzeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 88.839 (IVW 4/2010)

„Was wir heute aufbauen, wirkt noch für hundert Jahre“ – 17.01.2011

Meinungen und Hintergrund Montag, 17. Januar 2011 MOZ

„Was wir heute aufbauen, wirkt noch in 100 Jahren“

André Koch-Engelmann, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, über Bildungsnot und Demokratie

Seit 2006 engagiert sich die Bürgerstiftung Barnim Uckermark für Bildung und Demokratie. Mit ihren Projekten hat sie den bundesweiten Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ gewonnen. **MATTHIAS HAUZEND** sprach mit Geschäftsführer André Koch-Engelmann über die Arbeit der Stiftung.

Märkische Oderzeitung: Herr Koch-Engelmann, ist es nicht ein Armutszeugnis, dass Bürgerstiftungen Aufgaben ausführen müssen, die eigentlich Sache des Staates sind?

Da habe ich eine andere Auffassung von Staat und Gesellschaft. Die Bürger wollen sich einbringen und ihr Gewissen aktiv mitgestalten. Sie wollen nicht immer zuerst nach dem Staat rufen, sondern selbst Verantwortung übernehmen. Insofern Nein, kein Armutszeugnis.

Also kann sich der Staat in Brandenburg angesichts sinkender Haushaltsmittel zurückziehen und die Privaten machen lassen?

Sicher mag sich mancher das so wünschen. Aber man muss das private finanzielle Engagement und die staatlichen Mittel für soziale und kulturelle Zwecke ins Verhältnis setzen. Der Staat wird der Hauptfinanzierer gemeinnütziger Dienstleistungen bleiben. Aber es gibt nun einmal weniger Mittel für öffentliche Aufgaben, obwohl die Anforderungen wachsen. Wer hätte dies vor 20 Jahren gedacht, dass wir Geld für Lebensförderung und Demokratieförderung benötigen?

Bürgerstiftungen sind wie relativ junges Phänomene. Vor zehn Jahren ging es los, also zu der Zeit, als der Rückgang des Staates begann. Zufall?

Ach, ich weiß nicht. In erster Linie ging es um eine Verständigung auf intellektueller Ebene: Welches Verhältnis zwischen Staat und Bürgern wollen wir? Die SPD prägte damals den Begriff vom „aktivierten Sozialstaat“. Andere sprachen von „weniger Staat, mehr Gesellschaft“. Bürgerstiftungen sind da vielleicht eher Ausdruck eines gesunden Selbstbewusstseins einer aktiven Bürgerschaft.

Wie fing es in Eberswalde an?

Zur Gründungsgeschichte gehört die Ermordung von Amadeo Antonio und all das, was danach folgte. Die Frage lautet: Kann eine Bürgerstiftung eine Antwort auf rechtsextreme Gewalt sein, kann mit ihr das demokratische Engagement vieler Bürger langfristig gestärkt werden?



ihre Selbstwertgefühl und ihr Selbstbewusstsein. Auch bei einer Ferienfreizeit im vergangenen Sommer waren viele Kinder dabei, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Manchmal ist es nicht einfach, die Eltern dieser Kinder zu erreichen, aber es gelingt.

Am 16. März erhält Ihre Stiftung den Hauptpreis des bundesweiten Wettbewerfs „Aktive Bürgerschaft“. Mit welchem Gefühlen fahren sie nach Berlin zur Preisverleihung?

Das ist der renommierteste Preis, den es für Bürgerstiftungen gibt. Die Freude ist also riesig. Wir freuen uns vor allem darüber, dass unser Engagement für Kinderrechte gewürdigt wird. Kinder zu bestücken, für ihre eigenen Rechte einzustehen, ist ja auch ein politischer Ansatz. Dahinter steht die Hoffnung, dass sie mit dieser Haltung später auch ihr Erwachsenenleben meistern – als engagierte und aufrechte Demokraten.

Was bewirkt die Auszeichnung bei Ihnen? Was machen Sie mit den 20 000 Euro Preisgeld?

Das Geld fließen wir dem Stiftungsvorstand zu, es wird also dauerhaft erhalten und nicht ausgegeben. Möglicherweise entwickeln wir aus den Zinserträgen einen Förderpreis für Kinderrechte. Darüber hinaus ist der Preis auch eine große Ermüdung und Beistätigung für drei Jahre Arbeit.

Wo besteht in Barnim und der Uckermark Nachholbedarf in Sachen Kinderrechte?

Die Schüler sind für Interventionen losgezogen und kamen mit der Erkenntnis zurück, dass neun von zehn Erwachsenen nichts über Kinderrechte wissen. Da war die Empörung groß. Da heißt: halbes Jahr Kinderrechte wissen. In einem Einzelkinderechte erkennen. Aber auch die Erkenntnis etwa aus Besuchen in sozialen Einrichtungen, dass in Deutschland nicht jedes Kind genug zu Essen und ausreichend Fürsorge bekommt, wühl die jungen Leute extrem auf.

Montags-INTERVIEW

Langfristige Ziele: André Koch-Engelmann setzt darauf, dass die Bürgerstiftung Barnim Uckermark nach und nach mehr Sitzer gewinnt.

Von wem ging die Initiative aus?

Eine Handvoll Bürger schloss sich zu einem Netzwerk zusammen. Studenten, Lehrer, die damalige Polizeipräsidentin Uta Leichsenring. Allerdings gab es Zweifel, ob das funktionieren wird. In Brandenburg wusste damals kaum jemand, was eine Stiftung ist.

Was ist das Besondere?

Netzwerke und Bürgerbündnisse funktionieren gut, so lange sie designed gemacht werden, verschwinden aber meist wieder, wenn die Aufmerksamkeit für ein Thema nachlässt. Das ist in Ordnung. In Eberswalde ging es jedoch darum, etwas von Dauer zu schaffen. Dazu ist eine Stiftung geeignet. Sie sind auf ewig angelegt. Karl Konrad Graf von der Groeben, ein engagierter Unternehmer aus Süddeutschland, gab dann die ersten 50 000 Euro für das Stiftungskapital.

Wie viel Geld braucht eine Stiftung, um gut zu funktionieren?

Das hängt vom Zweck ab. Stiftungen finanzieren sich vor allem aus Vermögenserträgen. Wir haben derzeit 80 000 Euro Stiftungskapital. Langfristig brauchen wir sicher drei Millionen Euro, das ist das Ziel. Man sagt, beim Aufbau einer Stiftung ist die erste halbe Million das größte Problem. Danach läuft es fast von allein. Uns ist es zunächst wichtig, inhaltlich zu überzeugen: Bildung, Demokratieförderung und Stärkung des Bürgerengagements – das sind unsere drei Grundfelder. Die Projekte werden derzeit vor allem durch Spenden und öffentliche Mittel finanziert, weniger aus eigenen Erträgen. Das soll sich in den nächsten fünf bis zehn Jahren langsam ändern.

Wie überraschen Sie potenzielle Stifter davon, bei Ihnen einzusteigen?

Auch wenn es pathetisch klingt: Wir haben eine relativ kurze Zeit auf Erden. Viele Menschen verspüren jedoch das Bedürfnis, über ihren Tod hinaus zu wirken. Das ist der klassische Gedanke einer Stiftung: Etwas schaffen, das ewig hält. Das ist doch ein sympathischer Ansatz gerade in Zeiten, in denen sich die Dinge rasant schnell verändern. Wir legen Sparen in die Zukunft. Aus dem, was wir heute aufbauen, kann etwas ganz Großes werden und auch in 100 oder 200 Jahren noch Wirkung entfalten.

Wie viele Stifter engagieren sich in Ihrer Einrichtung?

Seit Gründung sind es bislang 76. Erst vor wenigen Tagen konnten wir einen neuen Stifter begrüßen. Einige haben nur einmal 100 Euro gegeben, was völlig in Ordnung ist. Andere haben 5000 Euro gestiftet oder sie spenden jährlich einen Betrag. Diese Vielfalt, auch die thematische Offenheit, macht eine Bürgerstiftung aus. Das ist nichts nur für die bessere Gesellschaft, sondern für alle.

Sie konzentrieren sich derzeit auf die Arbeit mit Kindern. Machen bei Projekten wie „Kinder haben Rechte“ nicht in erster Linie junge Leute mit, die ohnehin pflügend, kommunikativ und selbstbewusst sind?

Könnte man denken, ist aber nicht so. Unsere besten Arbeitsergebnisse hatten wir bei der Zusammenarbeit mit einer Förderschule. Wir unterstützten lernbehinderten Schüler dabei, sich mit Kinderrechten auseinanderzusetzen. Sie haben Filme gedreht und ein eigenes Lied auf CD produziert. Die Anerkennung dafür stinkt

Zur Person

André Koch-Engelmann (33) stammt aus der Nähe von Jena. Er hat Sozialpädagogik studiert und anschließend eine Ausbildung zum Stiftungsmanager gemacht. Koch-Engelmann ist Vater eines acht Jahre alten Sohnes. In seiner Freizeit lässt er gerne Krimis und engagiert sich als künftiger Einwohner für die Belange seines Wohnorts Eberswalde.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Märkische Oderzeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 88.839 (IVW 4/2010)

Zugriffszahlen online / Visits: 344.265 (IVW 10/2010)

Online: <http://www.moz.de/lokales/artikel-ansicht/dg/o/1/269905/>

Bürgerstiftung gewinnt Förderpreis – 01.12.2010

Mathias Hausding

Bürgerstiftung gewinnt Förderpreis

Frankfurt (Oder) (moz) Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark hat den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 gewonnen. Ziel des bundesweiten Wettbewerbs unter Schirmherrschaft des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen.

Die Jury würdigte das Projekt „Kinder haben Rechte“ der in Eberswalde ansässigen Stiftung. Dabei würden junge Menschen im Alter von acht bis 14 Jahren lernen, ihre Meinung zu äußern, für sie einzutreten und in ihrem Umfeld mitzubestimmen, hieß es zur Begründung. Der Preis ist mit insgesamt 35 000 Euro dotiert, von denen 20 000 Euro nach Eberswalde gehen. Die Stiftung wurde 2003 unter dem Motto „Gemeinsinn stiften“ ins Leben gerufen. Bisher haben 60 Stifter einen Beitrag zum Stiftungsvermögen geleistet.

Weitere Preise gingen an eine Stiftung in Niedersachsen und zwei in Nordrhein-Westfalen.

.....

.....

Medium: Märkischer Markt (Wochenzeitung)
Auflage (verbreitete): 322.480 (ADA 2/2010)

„Kinder haben Rechte“ wird ausgezeichnet – 09.12.2010



Medium: Märkischer Sonntag (Wochenzeitung)

Auflage (verbreitete): 318.848

Dicker Preis für Kinderrechtsprojekt – 05.12.2010

Dicker Preis für Kinderrechtsprojekt

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält Ehrung der „Aktiven Bürgerschaft“



André Koch-Engelmann und Helga Thomé vor dem Sitz der Bürgerstiftung, einem Dachstübchenbüro in der Eisenbahnstraße

Eberswalde (saschu). Kürzlich haben sie selbst den Demokratiepreis ausgelobt und 2000 Mäuse vergeben, nun dürfen sich Helga Thomé und André Koch-Engelmann von der Bürgerstiftung Barnim Uckermark riesig über eine Ehrung freuen. Die Stiftung erhält 20 000 Euro, den Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft 2011 in der Kategorie „Mitbestimmen, wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen“.

Eingereicht hatten die Akteure das Projekt „Kinder haben Rechte“. Es wurde 2007 gestartet und in diesem Herbst beendet.

Zur Erinnerung: Helga Thomé thematisierte Fragen der Kinderrechte in verschiedenen Schulen der Stadt, so im Hort der Förderschule in Nordend, in der Montessorischule und in der Bürgel-Schule. Kinder drehten einen eigenen Film, texteten einen Song, buken Kekse, die Kinderrechte enthielten, verkauften sie in Eigenregie.

In diesem Jahr organisierte die Bürgerstiftung gar ein sogenanntes Kinderrechtedorf, eine Ferienfreizeit, die Heranwachsende lehrte, ihre Meinung zu sagen und sich selbstständig zu organisieren.

„Mittlerweile haben sich 250 Mädchen und Jungen beteiligt, die Erfahrung gemacht, dass sie Gehör finden, etwas bewegen können, dass sie eigene Rechte besitzen“, so Geschäftsführer der Bürgerstiftung André Koch-Engelmann.

Für eine vitale Bürgergesellschaft müssen wir Erfahrungsräume schaffen, in denen dieses

Verhalten erlernt und erprobt werden kann,“ so Koch-Engelmann.

War das Thema Kinderrechte 2007 eher ein Gegenstand für „Liebhaber“, so wird es 2010 von der Lokalpolitik durchaus wahrgenommen und formuliert. Vor allem durch die Kekssaktion auf dem Marktplatz ist den Erwachsenen bewusster geworden, dass es eine Kinderrechtskonvention gibt, meint Helga Thomé.

Die Aktivitäten der Bürgerstiftung mit Mädchen und Jungen für Kinderrechte erregten verschiedentlich überregionale Aufmerksamkeit. Bei der ersten nationalen Konferenz für die Rechte des Kindes in Berlin im Jahr 2009 waren auch Helga Thomé und einige Kinder aus Eberswalde vertreten. In diesem Kontext wundert die großzügige Preisvergabe nicht. Übrigens, bei der Bewerbung um den Förderpreis stellte die Projektleiterin gemeinsam mit der dreizehnjährigen Eva-Lina den Eberswalder Ansatz (offensichtlich überzeugend) vor.

Das symbolisiert auch die konsequente Haltung der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Heranwachsende als vollwertige Menschen zu akzeptieren, sie zu begleiten, ihre eigene Sache zu vertreten.

Das Geld wird im März 2011 in Berlin übergeben. Es soll in einem Fond für Kinderrechte angelegt werden und die Erträge werden dann für zukünftige Kinderrechtsprojekte verwendet.

Märkischer Sonntag
5.12.2010

Medium: Nordkurier / Uckermark Kurier – Templiner Zeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 91.319

Visits gesamt: 220.140 **PI gesamt:** 1.068.982 (IVW 02/2011)

Online: <http://www.nordkurier.de/lokal.php?objekt=nk.lokales.templin&id=793778>

Bürgerstiftung erhält Preis – 15.03.2011

Uckermark (UK). Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 werden morgen im Forum der DZ-Bank in Berlin ausgezeichnet.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie "mitBestimmen". Mit ihrem Projekt "Kinder haben Rechte" zeige sie wegweisend, wie Kinder für sich und andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können, heißt es im Urteil der Jury. Die Bürgerstiftung erhält 20 000 Euro.

Die Jury mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien will damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft unterstreichen.

.....

.....

Medium: Nordsee-Zeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 61.892 (IVW 3/2010)

Zugriffszahlen online / Visits: 208.686 **PI:** 908.598 (IVW 12/2010)

Online: www.nordsee-zeitung.de

„Bürgerparty 2010“ aus Vechta erhält Auszeichnung – 2.12.2010

Berlin/Vechta (dpa/Ini) – Für ihr beispielhaftes Engagement wird die Bürgerstiftung Vechta mit dem Förderpreis der Stiftung «Aktive Bürgerschaft» ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist am 16. März in Berlin. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien nominierte Vechta als eine der vier Gewinnerinnen des Wettbewerbs um die mit insgesamt 35 000 Euro dotierte Auszeichnung, teilte die Stiftung am Donnerstag mit. Vechta bekommt 5000 Euro für die Fundraising-Aktion «Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften». «Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat die Stadt Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden und Stiften zu bewegen», heißt es in der Begründung.

.....

.....

Medium: Nordwest-Zeitung NWZ (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 277.664

Visits: 1.716.566 **PI:** 15.742.679 (IVW 02/2011)

Online: <http://www.nwzonline.de/Region/Kreis/Vechta/Vechta/Artikel/2562716/Buergerstiftung-erhaelt-Buergerchaftspreis.html>

Bürgerstiftung erhält Bürgerschaftspreis – 17.03.2011

BERLIN, 17. März 2011

Bürgerstiftung erhält Bürgerschaftspreis

**Ehrung Lob für „Bürgerparty 2010“ – Initiative bereichert Vechtas
soziales und kulturelles Leben**



**Die 15-köpfige Vechtaer
Delegation, an der Spitze
Stiftungsvorstand Hans Tabeling
(5. von links) freute sich unterm
Brandenburger Tor über den
Preis.**

BILD: Kai Bienert

**Die Auszeichnung ist eine
Würdigung des Geleisteten.
Zugleich wirkt sie aber auch als
eine Aufforderung zum
Weitermachen.**

VON CHRISTOPH FLOREN

BERLIN - 65 000 Euro, zur Verfügung gestellt von 500 Gästen. Das war das alle Erwartungen übertreffende Ergebnis eines „Fundraising-Events“ unter dem Titel „Bürgerparty – Bürger gehen stiften“, zu der die Bürgerstiftung Vechta am Sonnabend, 25. September 2010, ins Autohaus Anders eingeladen hatte (die **NWZ** berichtete). Dieses beispielhafte Engagement hat die von der Finanzgruppe Volksbanken/Raiffeisenbanken getragene „Kuratorium Aktive Bürgerschaft“ am Mittwoch, 16. März, in Berlin mit dem „Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011“ in der Kategorie „mitStiften“ gewürdigt.

Lob und Anerkennung

Dabei geht es um Wege und Möglichkeiten, durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einzuwerben. Die im Forum der DZ Bank am Pariser Platz bei einem Festakt vor 500 Gästen von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen (CDU), der Bürgerstiftungen als Funktionsträger der Gesellschaft würdigte, übergebene Auszeichnung ist mit 5000 Euro dotiert.

Weitere Preise gingen an die Bürgerstiftung Arnberg (Kategorie „mitGestalten“), Die Bürgerstiftung Emscher Lippe – Land (Kategorie „mitMachen“) und die die Bürgerstiftung Barnim/Uckermark (Kategorie „mitBestimmen“). In der Begründung der aus unabhängigen Experten bestehenden Bewertungskommission heißt es etwa: Die Gewinner verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen das soziale und kulturelle Leben vor Ort bereichern, sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender.“

Mut für neue Ideen

Für die 15-köpfige Delegation der Bürgerstiftung Vechta sagte deren Geschäftsführer Josef Kleier der **NWZ** nach der Preisverleihung: „Das ist eine tolle Würdigung der Bürgerparty und aller Teilnehmer, die sich für die Bürgerstiftung engagiert haben. Die Feier ist ein positives Erlebnis, das Mut macht, für neue Ideen.“

Medium: Nordwest-Zeitung NWZ (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 277.664 (IVW 4/2011)

Visits: 1.716.566 **PI:** 15.742.679 (IVW 02/2011)

Online: <http://www.nwzonline.de/Region/Ticker/Artikel/2563091/Foerderpreis-fuer-Buergerstiftung-aus-Vechta.html>

Förderpreis für Bürgerstiftung aus Vechta – 17.03.2011

CCF

Vechta – Einen mit 5000 Euro dotierten „Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011“ in der Kategorie „mitStiften“ hat die Bürgerstiftung Vechta am Mittwoch, 16. März, in Berlin erhalten. Mit der von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen (CDU) übergebenen Auszeichnung würdigte das „Kuratorium Aktive Bürgerschaft“ die Initiative der Vechtaer für die Premiere eines „Fundraising Events“ unter dem Motto „Bürgerparty – Bürger gehen stiften“, bei dem am 25. September 2010 durch Spenden und Zustiftungen 65 000 Euro zusammengekommen waren.

Medium: Nordwest-Zeitung NWZ (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 277.664 (IVW 4/2011)

Visits: 1.716.566 **PI:** 15.742.679 (IVW 02/2011)

Online: <http://www.nwzonline.de/Region/Kreis/Vechta/Vechta/Artikel/2553357/Roettgen-ehrt-Buergerstiftung.html>

Röttgen ehrt Bürgerstiftungen – 04.03.2011

CCF

Vechta – „Durch ein Programm mit regionalen Künstlern hat sie mit der Bürgerparty 2010 das richtige Format gefunden, um viele Menschen vor Ort zum Stiften und Spenden zu bewegen.“ So begründet die Jury der „Aktiven Bürgerschaft“, dem „Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken“, die Verleihung eines mit 5000 Euro dotierten „Förderpreises Aktive Bürgerschaft“ an die Bürgerstiftung Vechta (die **NWZ** berichtete). Am Mittwoch, 16. März, zeichnet Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) die Vechtaer und die anderen Preisträger in Berlin aus. Zum Programm gehört auch die Podiumsdiskussion „Zwischen Fördern und Einmischen – wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?“

Medium: Nordwest-Zeitung NWZ (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 277.664 (IVW 4/2011)

Visits: 1.716.566 **PI:** 15.742.679 (IVW 02/2011)

Online: www.nwzonline.de/index_regionalausgaben_kreis_vechta_vechta_artikel.php?i

Förderpreis „Bürgerschaft“ für Bürgerstiftungen – 2.12.2010

EB

VECHTA – Die Bürgerstiftung Vechta ist neuer Preisträger des „Förderpreises aktive Bürgerschaft 2011“. Mit ihrem Fundraising-Event „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“, bei dem mehr als 500 Gäste 65 000 Euro gespendet hatten (die NWZ berichtete), konnte sie die Jury in der Kategorie „mit Stiften“ überzeugen. Die Verleihung der mit 5000 Euro dotierten und seit 1968 vergebenen Auszeichnung erfolgt am 16. März 2011 bei einem Festakt in Berlin. „Das ist nicht nur ein toller Erfolg für uns, sondern für die ganze Stadt Vechta und ihre Bürger,“ freute sich Hans Tabeling, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, über die Entscheidung.

.....

Medium: Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 21.972

Vorbildliche Bürger in unsicheren Zeiten – 17.03.2011

Seite 1



Vorbildliche Bürger in unsicheren Zeiten

Ein Umweltminister in sorgenvoller Zeit verlieh gestern in Berlin den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an die Vechtaer Bürgerstiftung für Idee und Umsetzung einer Bürgerparty: (von links) Dr. Peter Hanker (Förderpreis Aktive Bürgerschaft), Bürgerparty-Moderator Andreas Böske, Uwe Fröhlich (Volks- und Raiffeisenbanken), Umweltminister Dr. Norbert Röttgen, Werner Bohnke (WGZ Bank), Jutta Meerpohl, Georg Hake, Geschäftsführer Josef Kleier, Vorsitzender Hans Tabelling, Bernd Suding und Martina Jasnoch (alle Bürgerstiftung Vechta).
Foto: Bienert/ ▼ Seite 9

Medium: Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 21.972

Vorbilder in Zeiten der Verunsicherung – 17.03.2011

Seite 4

141/95 60 350

Oldenburgische Volkszeitung

OLDENBURGER MÜNSTERLAND



Mit der Quadriga im Rücken: Kurz vor der Verleihung des Förderpreises sahen sich die Vertreter der Vechnaer Bürgerstiftung mit ihrem Vorsitzenden Hans Tabeling (4. von rechts) und Geschäftsführer Josef Kleier (Mitte) an der Spitze sowie begleitet von Bürgermeister Uwe Bartels (3. von links) in der Hauptstadt am Brandenburger Tor um. Foto: Bienert

Vorbilder in Zeiten der Verunsicherung

Ein sorgenvoller Umweltminister verleiht in Berlin Förderpreis an Vechnaer Bürgerstiftung

Von Ulrich Sufferer

Berlin – Sein Terminplan ist turbulent – jetzt, da in Japan der atomare Supergran droht. Der Stress steht Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen ins Gesicht geschrieben, als er gestern vom Berliner Regierungsviertel in das Forum der DZ-Bank am Pariser Platz hertüber hetzt. Es ist ein wolkenverhangener, deprimierender Tag, an dem die Volks- und Raiffeisenbanken vorbildliche Bürgerstiftungen mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft auszeichnen.

Gerade an solchen Tagen sei es wichtig, den verunsicherten Menschen Vorbilder aufzuzeigen, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren, sagt Röttgen – auch mit Verweis auf die ansteigende gesellschaftliche Diskussion über die Atomenergie. Deshalb hat der Minister seinen Auftritt als Laudator „als einzigen Termin in diesen Tagen

nicht abgesagt“. Das beeindruckt auch den Vechnaer Unternehmer Hans Tabeling.

Er nimmt als Vorsitzender der Bürgerstiftung Vechna einen der vier Preise entgegen. Mit 5000 Euro wird im Festsaal des repräsentativen Bankhauses die Idee einer Bürgerparty ausge-



„Bürgerstiftungen sind Pfeller einer aktiven Bürgerschaft“

Norbert Röttgen
Bundesumweltminister

zeichnet. Die Premiere im September im Vechnaer Autohaus Anders brachte der Bürgerstiftung 65 000 Euro an Zastiftungen ein. Jeder Gast hatte mindestens 100 Euro bezahlt – für eine gehungene Party mit gutem Essen und Unterhaltung von Vechnaer Schülern, Künstlern, Sportlern und Musikern. Alle Kosten übernahmen Sponsoren.

Mit den Erlösen aus mittlerweile über 1,3 Millionen Euro Stiftungskapital fördert die Bürgerstiftung seit 2006 soziale Projekte und talentierte junge Menschen in der Kreisstadt. „Sie haben ihre Bürgerschaft vorbildlich zum Mitstiften angeregt“, ist Röttgen beeindruckt.

Den mit 20 000 Euro dotierten Hauptpreis erhält die Bürgerstiftung Barnim Uckermark für ein Projekt, in dem Kinder sich für Kinder einsetzen.

Gemeinsam mit Hans Tabeling, dem Stiftungsvorstand und Geschäftsführer Josef Kleier sind Bürgerparty-Ideengeber Bernd Suding und Moderator Andreas Böske aus Vechna mit nach Berlin gereist. Auch Bürgermeister Uwe Bartels gehört zur Delegation. Er nennt die Auszeichnung „eine Ehre für die Vechnaer, die nicht eben nicht nur geschäfts-

tüchtig sind, sondern auch eine soziale Ader haben“. Hans Tabeling versteht den Preis als Ansporn. „Konkret in Planung ist ein Bürgerbrunch in der Großen Straße“, erzählt er.

Man hat also schon wieder ein großes Fundraising-Projekt vor – und nimmt auch kleine Spenden. „Nicht der Betrag zählt, sondern das Engagement“, sagt Tabeling. Auch Menschen, die Zeit in Projekte der Stiftung investieren wollen, seien willkommen. Ganz im Sinne von Röttgen. „Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben“, hat der CDU-Politiker in seiner Ansprache bemerkt.

Als die Vechnaer beim Büffet auf ihren Preis anstoßen, ist der für die Atompolitik zuständige Minister längst wieder auf die andere Seite des Pariser Platzes verschwunden – ins Regierungsviertel und auf die Schattenseite eines ereignisreichen Tages.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 21.972

Zugriffszahlen Online – Visits: 98.373 **PI:** 345.572 (IVW 02/2011)

Online: <http://www.ov-online.de/content/view/405427/280/>

Bundesumweltminister Röttgen zeichnet Bürgerstiftung Vechta aus – 16.03.2011

Bundesumweltminister Röttgen zeichnet Bürgerstiftung Vechta aus



Wenige Stunden vor der Verleihung des Förderpreises sahen sich die Vertreter der Vechtaer Bürgerstiftung mit ihrem Vorsitzenden Hans Tabeling und Geschäftsführer Josef Kleier an der Spitze sowie begleitet von Bürgermeister Uwe Bartels in der Hauptstadt am Brandenburger Tor um. Foto: Bienert

Berlin (su) - Im Forum der DZ Bank am Brandenburger Tor hat Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen die Bürgerstiftung Vechta am Mittwoch (16. März) als „Pfeiler einer aktiven und starken Bürgerschaft“ gelobt. Die Bürgerstiftung Vechta erhielt für Konzept und Organisation der ersten Vechtaer Bürgerparty im vergangenen Jahr den mit 5000 Euro dotierten Förderpreis Aktive Bürgerschaft.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenburg) und EmscherLippe-Land sowie Amsberg (Nordrhein-Westfalen). Insgesamt 35 000 Euro verteilen die Volks- und Raiffeisenbanken jährlich an die Preisträger und jeweils vorbildlichen Bürgerstiftungen.

Mehr steht am Donnerstag, 17. März, in der gedruckten Ausgabe der OV und im **OV-E-Paper**.

Medium: Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 21.972

Röttgen übergibt Preis in Berlin – 04.03.2011

Röttgen übergibt Preis in Berlin

Bürgerstiftung Vechta erhält Auszeichnung für erste Bürgerparty

Vechta/Berlin (su) – Die Bürgerstiftung Vechta ist einer von vier Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011. Für Konzept und Umsetzung der Bürgerparty 2010 erhält die Bürgerstiftung Vechta am 16. März im Forum der DZ-Bank am Pariser Platz in Berlin

einen mit 5000 Euro dotierten Preis. Weitere Preisträger sind die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark, EmscherLippeLand und Arnsberg.

Der Förderpreis ist insgesamt mit 35 000 Euro dotiert. 20 000 Euro gehen nach Barnim für ein Projekt zur Stärkung von Kinderrechten. Bundesumweltmi-

nister Dr. Norbert Röttgen überreicht die Preise. Die Bürgerstiftung Vechta sei für ihre Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ ausgezeichnet worden, urteilte die Jury. Mit einem Programm mit regionalen Künstlern seien viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften bewegt worden.

Medium: Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 21.972

Zugriffszahlen Online – Visits: 98.373 **PI:** 345.572 (IVW 02/2011)

Online: <http://www.ov-online.de/content/view/400678/>

Bürgerstiftung Vechta wird in Berlin ausgezeichnet – 03.03.2011

Vechta/Berlin (su) – Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 werden am 16. März im Forum der DZ-Bank am Pariser Platz in Berlin ausgezeichnet. Einer von drei Preisträgern ist auch die Bürgerstiftung Vechta. Dotiert ist der Förderpreis insgesamt mit 35 000 Euro. Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen überreicht die Preisgelder des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Die Bürgerstiftung Vechta wird für Konzept und Durchführung der letztjährigen Bürgerparty ausgezeichnet.

Mehr steht am Freitag, 04. März, in der gedruckten Ausgabe der OV und im OV-E-Paper.

Medium: Oldenburgische Volkszeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 21.972

Zugriffszahlen Online – Visits: 88.581 **PI:** 274.228 (IVW 12/2010)

Ausgezeichnete Bürgerparty – 03.12.2010

Seite: S. 10, Oldenburger Münsterland

Ausgezeichnete Bürgerparty

Bürgerstiftung Vechta erhält Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Vechta/Berlin (sa) – Die Bürgerstiftung Vechta gehört zu den Gewinnern des 13. bundesweiten Wettbewerbs Aktive Bürgerschaft 2011. Für beispielhaftes Engagement ausgezeichnet werden am 16. März in Berlin auch die Bürgerstiftungen aus Arnberg und Emscher-Lippe-Land sowie Barnim/Uckermark.

Im Forum der DZ-Bank am Brandenburger Tor in Berlin darf der Vorsitzende der Vechtaer Bürgerstiftung, Hans Tabelling, einen Scheck von 5000 Euro in Empfang nehmen. Eine unabhängige Jury mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft

und Medien wählte die Preisträger aus. Diese hatten eindrucksvoll bewiesen, „wie Bürgerstiftungen Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen“, erklärte Werner Böhnke, Juryvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der Zentralbank der Volksbanken/Raiffeisenbanken in Düsseldorf.

Die Bürgerstiftung Vechta wird für ihre Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ ausgezeichnet. Mit einem Programm mit regionalen Künstlern habe man in Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen am

Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen, lobt die Jury.


Im September hatten 500 begeisterte Gäste bei der ersten Vechtaer Bürgerparty 65 000 Euro gespendet. Schon im August hatten Ideengeber Bernard Suding und Erster Stadtrat Josef Kleier das Projekt in Berlin vorgestellt. „Das ist ein toller Erfolg für uns und die ganze Stadt Vechta“, freute sich Hans Tabelling, Vorsitzender der Bürgerstiftung Vechta. Er bedanke sich für die Unterstützung der Bürgerparty und für die großzügigen Spenden. Die Bürgerstiftung Vechta wurde 2007 von 23 Bür-



Ideengeber in Berlin: Stiftungsvorstand Bernd Suding und Geschäftsführer Josef Kleier präsentieren der Jury im Sony-Center die Bewerbung der Bürgerstiftung Vechta. Foto: privat

gern gegründet. Mittlerweile hat sie fast 100 Mitglieder und ein Stiftungskapital von rund 1,3 Millionen Euro. Die Bürgerstiftung sei eine „Erfolgsgeschichte unserer Heimatstadt“, lobte Bürgermeister Uwe Bartels. Der

bundesweite Förderpreis wird seit 1998 vom Verein Aktive Bürgerschaft vergeben.

 www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de
www.buergerstiftung-vechta.de

Medium: Ruhr Nachrichten Castrop-Rauxel (Tageszeitung)

Auflage (verkaufte): 6.420

Bürgerstiftung EmscherLippe-Land ausgezeichnet – 2.12.2010

Bürgerstiftung EmscherLippe-Land ausgezeichnet

Förderpreis Aktive Bürgerschaft

CASTROP-RAUXEL. Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Darunter ist auch die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land. Für ihr beispielhaftes Engagement wird sie am 16. März im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet.

Eine unabhängige Jury, der Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien angehören, wählte die Preisträger aus. „Die Bewerbungen um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen in Deutschland Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen

Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren“, so Werner Böhnke, Juryvorsitzender.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mit-Machen“ mit 5000 Euro ausgezeichnet. „Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun“, so heißt es in der Begründung.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land ist auf Initiative der Volksbank Waltrop 2005 ins Leben gerufen worden, zwölf weitere Stifter haben sich ihr seitdem angeschlossen. Sie ist in den Städten Waltrop, Castrop-Rauxel, Datteln, Lünen und Oer-Erkenschwick aktiv.

.....
Medium: Ruhr Nachrichten Lünen (Tageszeitung)

Auflage (verkaufte): 12.455

Ausgezeichnete Stiftung – 19.03.2011



Eigens nach Berlin gereist: Engagierte der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land vor dem Brandenburger Tor – wenige Stunden vor der Verleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2011.

Foto privat

Ausgezeichnete Stiftung

„EmscherLippe-Land“ erhielt in Berlin Förderpreis in Höhe von 5000 Euro

LÜNEN. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land der Volksbank wurde am Mittwochabend im Forum der DZ Bank am Brandenburger Tor in Berlin mit dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ ausgezeichnet.

Der Förderpreis ist mit insgesamt 35000 Euro dotiert. Vier Stiftungen wurden insgesamt ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury, der Experten

aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft angehören, wählte die Preisträger aus.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mitMachen“ ausgezeichnet (5000 Euro). Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem

Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

Über 70 Stifter und Engagierte der ausgezeichneten Bürgerstiftungen waren zu dem Festakt nach Berlin gekommen. Applaus spendeten 500 Gäste aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien. Die Vorjahrespreisträger – die Bürgerstiftungen aus Hamburg und Bad Essen (Niedersachsen) – berichteten, was die Auszeichnung für

sie bewirkt hat.

„Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig. Sie sind die institutionellen Pfeiler einer aktiven und starken Bürgerschaft“, so Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen.

www.buergerstiftung-emscherlippe-land.de

Medium: Ruhr Nachrichten Lünen (Tageszeitung)

Auflage: 12.455

Bürgerstiftung wird in Berlin ausgezeichnet – 21.02.11

RN Lünen 21.02.11

Bürgerstiftung wird in Berlin ausgezeichnet

Für beispielhaftes Engagement

LÜNEN. Große Ehre für die Bürgerstiftung „EmscherLippe-Land“ der Volksbank – für ihr beispielhaftes Engagement wird sie mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in der Kategorie „mitMachen“ ausgezeichnet.

Verliehen wird der Förderpreis am 16. März im Forum der DZ Bank in Berlin. Im Beisein von Bundesumweltminister **Dr. Norbert Röttgen** (Foto) wird die Bürgerstiftung geehrt. Die Laudatio hält Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der „Aktiven Bürgerschaft“. Engagierte der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land werden vor



rund 500 Gästen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien darüber berichten, was sie vor Ort mit ihrem Engagement erreichen.

In drei anderen Kategorien werden die Bürgerstiftung Vechta, die Bürgerstiftung Arnsberg und die Bürgerstiftung Barnim Uckermark ausgezeichnet.

In der Einladung heißt es: „Die Gewinner des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2011 verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen das soziale und kulturelle Leben vor Ort bereichern: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren.“

Medium: Ruhr Nachrichten Lünen (Tageszeitung)

Auflage: 12.455

Bürgerstiftung arbeitet mit Auszeichnung – 3.12.2010

RN, Lün, 03.12.10

Bürgerstiftung arbeitet mit Auszeichnung

Förderpreis Aktive Bürgerschaft

WALTROP. Die Gewinner des 13. Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Darunter ist auch die Bürgerstiftung Em-scherLippe-Land.

Für ihr beispielhaftes Engage-ment wird sie am 16. März in Berlin ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury, der Exper-ten aus Wissenschaft, Wirt-schaft, Nonprofit-Organisa-tionen und Medien angehö-ren, wählte die Preisträger aus.

„Die Bewerbungen um den Förderpreis Aktive Bürger-schaft 2011 verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstif-tungen in Deutschland Ver-antwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen

finanzielle Mittel, sie för-dern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unter-stützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ih-rer Region zu engagieren“, so Werner Böhnke von der Jury.

Die Bürgerstiftung Em-scherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engage-ment in der Kategorie „mit-Machen“ mit 5000 Euro ausgezeichnet.

.....
Die Bürgerstiftung Em-scherLippe-Land ist auf Initiative der Volksbank Waltrop 2005 ins Leben gerufen worden. Sie ist in den Städten Waltrop, Cas-trop-Rauxel, Datteln, Lünen und Oer-Erkenschwick aktiv.

Medium: SauerlandKurier (Wochenzeitung)

Auflage: 201.830

Leben aktiv mitgestalten – 20.03.2011

www.sauerlandkurier.de

Leben aktiv mitgestalten

Bürgerstiftung Arnsberg erhält Förderpreis in Berlin

Arnsberg/Berlin.

Bei ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ hat die Bürgerstiftung junge Menschen dazu aufgerufen, ihre Heimatstadt aktiv mitzugestalten. Genau dafür – nämlich in der Kategorie „MitGestalten“ – erhielt sie jetzt den Förderpreis Aktive Bürgerschaft.

Geschäftsführerin Petra Schmitz-Hermes und Projektleiterin Kirsten Minkel nahmen am Mittwoch die bundesweite Top-Auszeichnung für innovatives Bürgerengagement vor rund 500 Gästen in Berlin entgegen.

Als einer der Laudatoren des Festakts lobte Bundesumweltminister Norbert Röttgen die Arbeit der Bürgerstiftung. Das Preisgeld beträgt 5000 Euro und soll für weitere Jugendprojekte verwendet werden.

„Für das soziale und kulturelle Leben“

Die Jury begründete ihre Entscheidung für die Bürger-



Eigens nach Berlin gereist: Engagierte der BürgerStiftung Arnsberg vor dem Brandenburger Tor – wenige Stunden vor der Verleihung.

Foto: Kai Bienert

stiftung Arnsberg mit den Worten: „Mit dem Ideenwettbewerb 'Arnsbergs Helden' ist es der BürgerStiftung Arnsberg gelungen, junge Menschen zu motivieren, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten. Sie hat Jugendliche aufgerufen, ihre Visionen einer attraktiven Stadt zu äußern und eigene Projektideen zu entwickeln.“

Der Förderpreis

- Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft wird an Bürgerstiftungen vergeben, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen.
- Weitere Informationen unter www.foerderpreis-aktive-buergerstiftung.de oder www.buergerstiftung-arnsberg.de

Medium: SauerlandKurier (Wochenzeitung)

Auflage (verbreitete): 150.540 (ADA geprüft)

Visits: 300.000 **PI:** 1.050.000

Online: http://www.siegerlandkurier.de/gratulation-von-kraft-sauerlandkurier_kat119_id146635.html

Gratulation von Kraft – 20.02.2011

Die Bürgerstiftung Arnsberg wird am 16. März für ihren Ideenwettbewerb "Arnsbergs Helden" den Förderpreis Aktive Bürgerschaft erhalten. Schon jetzt gratulierte NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft allen Mitwirkenden zu diesem Erfolg und dankte ihnen für ihr Engagement.

In ihrem Schreiben lobte sie die Arbeit der Stiftung allgemein und besonders die Projekte in den Bereichen Jugend und Ausbildung: "Sie haben erkannt, wie wichtig es gerade für junge Menschen ist, schon früh zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen." Selbst mit anzupacken und nicht nur Missstände zu beklagen, sei "dabei der beste Weg, die Lebensqualität in der Region zu verbessern."

Die Bürgerstiftung wird mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft in der Kategorie "mitGestalten" ausgezeichnet. Sie wird diesen aus den Händen von Bundesumweltminister Norbert Röttgen empfangen.

Medium: SauerlandKurier (Wochenzeitung)

Auflage (verbreitete): 150.540 (ADA geprüft)

Visits: 300.000 **PI:** 1.050.000

Online: www.sauerlandkurier.de/was-macht-arnsberg-lebenswert-sauerlandkurier_kat106_id137916.html

Bürgerstiftung Arnsberg vergibt Preise – 2.12.2010

Was macht Arnsberg lebenswert?

Ideen und Projekte von Jugendlichen für die Stadt prämierte die BürgerStiftung Arnsberg mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“. Der Wettbewerb zur Jugendpartizipation hat vor Ort eine positive Dynamik entfaltet und die Arbeit der Bürgerstiftung weithin bekannt gemacht. Ein Großteil der Projekte wird nun unter Federführung der Bürgerstiftung umgesetzt.

Für ihren Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ erhält die BürgerStiftung Arnsberg den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in der Kategorie „mitGestalten“. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro.

An den Proben zu dem Theaterprojekt „Wir! Helden“ beteiligen sich schon jetzt 30 Arnsberger Jugendliche. Angeleitet werden sie von einem Theaterpädagogen, Schauspielern und einer Studentin, die noch während des Abiturs mit ihrer Theater-AG die Idee für „Wir! Helden“ entwickelte.

Die BürgerStiftung Arnsberg kürte das Theaterprojekt „Wir! Helden“ zum Sieger ihres Ideenwettbewerbs. Die begründete Hoffnung: Dass die positive Fortsetzung des Probendialogs in Arnsberg Wirklichkeit wird.

Das Theaterprojekt ist eines von 21 für den Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ eingereichten Projekten. Fünf weitere Sieger zeichnete die Bürgerstiftung aus. Das Spektrum reicht dabei von einer Ausbildung zum Klinikclown für Kinder über die ansprechende Gestaltung von Mülleimern im öffentlichen Raum bis hin zum multikulturellen Kochkalender. Zehn der Projekte werden derzeit umgesetzt. Mit Geld, Zeit und Wissen werden die Jugendlichen dabei von der BürgerStiftung Arnsberg unterstützt. Die Bürgerstiftung konnte zahlreiche Unternehmen und Privatpersonen vor Ort zum Engagement für „Arnsbergs Helden“ motivieren.

„Mit dem Wettbewerb wollten wir die Engagierten der Bürgerstiftung und die übrigen Einwohner Arnsbergs näher zusammenbringen“, sagt Andreas Bremke, der Vorstandsvorsitzende der BürgerStiftung. „Arnsbergs Helden“ erreichte unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, vor allem durch die direkte Ansprache von Jugendlichen in Schulen und Jugendzentren, aber auch durch Werbung auf Festivals. „Die Bürgerstiftung ist bekannter geworden – und die Arnsberger kommen mit ihren Ideen für ein freiwilliges Engagement auf uns zu“, sagt Petra Schmitz-Hermes, Geschäftsführerin der BürgerStiftung Arnsberg.

Mit dem Ideenwettbewerb hat die Bürgerstiftung ein breit angelegtes wirksames Projekt in ihrem Arbeitsschwerpunkt „Jugend und Bildung“ entwickelt. Den beteiligten Jugendlichen vermittelte „Arnsbergs Helden“ Selbstvertrauen und Anerkennung. Das Projekt ließ sie erfahren, was es heißt Gesellschaft mitzugestalten. „Arnsbergs Helden“ orientiert sich zudem an den Ergebnissen wissenschaftlicher Studien zum Jugendengagement. Sie zeigen, dass drei Viertel der Jugendlichen in Deutschland aktiv sind, um in ihrem Umfeld etwas zu verändern. Dabei möchten sich die Jugendlichen nicht mehr langfristig binden, sondern verstärkt projektbezogen engagieren. „Arnsbergs Helden“ ermöglicht den Jugendlichen dieses zeitlich begrenzte und damit zeitgemäße Engagement. Die Bürgerstiftung plant daher eine erneute Ausschreibung des Wettbewerbs.



Medium: Sonntagsblatt (Wochenzeitung)

Auflage: 61.000

Bürgerstiftung ausgezeichnet – 20.03.2011

Seite 26

SONNTAGSBLATT

Bürgerstiftung ausgezeichnet

Vechtaer erhalten in Berlin Preis für Fundraisingaktion „Bürgerparty“

■ Aktive Bürgerschaft überreicht Förderpreise in insgesamt vier Kategorien.

Berlin/Vechta. Die Bürgerstiftung Vechta wurde jetzt im Forum der DZ Bank am Brandenburger Tor in Berlin mit einem Förderpreis der „Aktive Bürgerschaft“ ausgezeichnet. In der Kategorie „mitStiften“ gab es für die Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ 5.000 Euro Preisgeld. „Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat sie das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen“, hieß es in der Begründung der unabhängigen Expertenjury. Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen hob vor rund 500 Gästen den hohen Wert bürgerschaftlichen Engagements heraus: „Ohne dieses kann es keine funktionierende Gesellschaft geben“, so Röttgen. Werner Böhnke, Vorsitzen-



Vorstandsvorsitzender Hans Tabeling (3. v. re.) nahm den Preis für die Bürgerstiftung Vechta im Beisein von Minister Röttgen (4. v. li.) entgegen.

der der Jury und des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft, Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK, betonte: „Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie sie Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin,

sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren.“

„Jeder kann sich bei einer der bundesweit 300 Bürgerstiftungen engagieren – sei es mit Geld, Zeit oder Ideen“, so Kuratoriumsmitglied Uwe Fröhlich, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken. „Zwischen Fördern und Einmischen – Wie viel Staat verträgt das Bürgeren-

gagement?“, darüber diskutierten im weiteren Programm Experten auf dem Podium.

Die Jury vergab in vier Kategorien Preise, die mit insgesamt 35.000 Euro dotiert waren. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark (Förderpreis: 20.000 Euro) überzeugte in der Kategorie „mitBestimmen“ mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“. Die Bürgerstiftung EmscherLippeLand erhielt den Preis (5.000 Euro) in der Kategorie „mitMachen“ für ihr Modell der unter ihrem Dach angesiedelten weiteren Treuhandstiftungen. Die Bürgerstiftung Arnsberg setzte sich mit „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie „mitGestalten“ durch (5.000 Euro). Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich ihren Förderpreis. Mehr Informationen unter www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de. Infos gibt es im Internet unter www.buergerstiftung-vechta.de.

.....

Medium: Stimberg Zeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 5.444

Ehrung am Brandenburger Tor – 18.03.2011

gleicher Beitrag wie in Dattelner Morgenpost

.....

Medium: Waltroper Zeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 5.947 (IVW 4/2010)

Ehrung am Brandenburger Tor – 18.03.2011

gleicher Beitrag wie in Dattelner Morgenpost

Medium: Waltroper Zeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 5.947 (IVW 4/2010)

Bürgerstiftung erhält einen Förderpreis – 3.12.2010

Bürgerstiftung erhält einen Förderpreis

WALTROP. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land gehört zu den vier Gewinnern des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 und erhält 5 000 Euro.

Zusammen mit anderen Bürgerstiftungen aus Vechta, Arnsberg und der Uckermark wird EmscherLippe-Land für ihr Engagement am 16. März im Forum der DZ-Bank am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury, besetzt mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien, wählte die Preisträger aus. „Die Bewerbungen um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen in Deutschland Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu

engagieren. Die vier Preisträger setzen dies in ausgezeichneter Weise um,“ sagt Werner Böhnke, Juryvorsitzender. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mitMachen“ ausgezeichnet. Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun. Der Förderpreis ist mit 5 000 Euro dotiert.



.....

Medium: Westdeutsche Allgemeine (WAZ) (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 60.803 (IVW 4/2010)

Bürgerstiftung prämiert fürs Engagement – 23.02.2011

WAZ 23.2.

Bürgerstiftung prämiert fürs Engagement

Waltrop. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird am 16. März in Berlin den Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft in der Kategorie „mitMachen“ erhalten. Mit einem Grundkapital von 50 000 Euro im Juni 2005 von Bürgern der Städte Waltrop, Datteln und Castrop-Rauxel auf Initiative der Volksbank Waltrop gegründet, hat die Stiftung mittlerweile ihr Kapital mehr als verachtfacht. Dazu zählen auch mehrere Partnerstiftungen wie beispielsweise die Carl Beermann Stiftung, mit der der Namensgeber Schulen und Sportvereine in der Region fördert. Während die Bürgerstiftung die Verwaltungsaufgaben übernimmt, werden die Stifter zusätzlich bei den Fördermaßnahmen unterstützt. Durch diese Synergieeffekte sei die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land ein herausragendes Beispiel, wie Stiftungen Stiftern und Spendern helfen, selbst Gutes zu tun. Dies honoriert nun die „Aktive Bürgerschaft“ mit der Auszeichnung, die mit einem Preisgeld von 5000 Euro dotiert ist.

Übrigens: Die Aktive Bürgerschaft e.V. ist „das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken“.

jack

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Helden auf der Bühne – 08.04.2011



Das Ensemble der „Helden“ war auch vor der Premiere in der Kulturschmiede gut gelaunt und entspannt. Foto: Ted Jones



Viel Bewegung auf die Bühne brachten die jungen Schauspieler im Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Den Jugendlichen war die Spielfreude anzumerken. Foto: Ted Jones

„Helden“ auf der Bühne

Jugendliche bieten experimentelles Theater auf sehr hohem Niveau dar

Von Time Baudzus

ARNSBERG.

Eine sehr ansprechende Leistung haben die Darsteller des Theaterstückes „Helden“ am gestrigen Abend in der ausverkauften Kulturschmiede geboten. Das Ensemble, bestehend aus Arnsberger Schülern verschiedenster Schulformen im Alter von 13 bis 18 Jahren, legten sich auf der Bühne voll ins Zeug und begeisterte die rund 100 anwesenden Gäste.

Sinn und Zweck des Projekts war es nicht nur ein Theaterstück aufzuführen, sondern auch die Schüler aus ganz unterschiedlichen Schulformen zueinander zu führen.

„Ziel erreicht“, freute sich Karin Kösting, die neben Jens Kröner und Jürgen Britten für die junge Theatergruppe verantwortlich ist. Eine eingeschworene Truppe sei durch das Theaterspiel entstanden, betonte auch Kirsten Minkel Projektleiterin der Bürgerstiftung Arnsberg bei ihrer Eröffnungsrede. „Ich bin unheimlich stolz“, sagte sie.

Und das konnte sie auch sein, denn das Niveau der Darbietung war angesichts des jungen Alters der Darsteller sehr hoch. Durchweg alle Schauspieler konnten in ihren Rollen überzeugen. Auch das Bühnenbild und der Lichtsinsatz waren sehr gut aufeinander abgestimmt. Das Bühnenbild war spielerisch gestaltet, dafür aber wirkungsvoll. Immer wieder wurden auf

zwei Fernsehbildschirmen kleinere Einspieler gemacht, die mit Hall unterlegt wurden und für eine surreale Atmosphäre sorgten. In den Umbaupausen liefen moderne Hip-Hop-Beats und poprockige Klänge über die Boxen. Unterstützt wurden die Akteure auf der Bühne außerdem von einer punktgenauen Beleuchtung, die immer das Geschehen im Fokus behielt und sich ansonsten wohlwollend dezent verhielt. Es waren die kleinen Nuancen und das stimmige Ineinandergreifen aller Bereiche, die das sechszugmütige Stück zu einem rundum gelungenen Ereignis machten. Inhaltlich geht es in „Helden“ um die Frage, ob wir Menschen unser Leben selbst lenken oder ob unser Schicksal unser Leben bestimmt. Eine

anspruchsvolle, sehr philosophische Thematik, die anhand einer Clique Jugendlicher auf sehr unterhaltsame Art und Weise erzählt wird. So sah es auch der Neheimer Stephan Kampwirth, der u.a. schon im „Tatort“ mitgespielt hat. Nach dem Schlussapplaus verteilte er Blumen an die Darsteller und lobte die Schüler für ihre Leistung. „Ihr ward ganz wunderbar“, sagte Kampwirth, der sich als Schauspiel-Pate für das Projekt engagiert hatte. Bei so viel Lob stellt sich natürlich die Frage, ob es ein weiteres Theaterprojekt der Schüler geben wird. Sie hoffe es, sagte Chantal Pasevaldi (16) schon vor Beginn des Stückes. Sicher ist aber, dass am Sonntag um 17 Uhr ein weiteres „Helden“-Auftritt in der Kulturschmiede stattfindet. Es lohnt sich!



Experimentelles Bühnenbild beim preisgekrönten Theaterprojekt: Bei „WR-Helden“ wurden die Schicksale der Jugendlichen auch via Bildschirm eingespielt. Foto: Ted Jones

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Junge Helden bekommen Lampenfieber – 07.04.2011

Junge Helden bekommen Lampenfieber

Premiere eines preisgekrönten Theaterprojekts

Von Martin Haselhorst

ARNSBERG. Das Lampenfieber steigt. Kaum ein von Schülern inszeniertes Theaterstück stand schon vor dem ersten gespielten Akt so im Rampenlicht und so sehr im Interesse der Öffentlichkeit wie dieses. Das schulformübergreifende Projekt „WIR - Helden“ ist das Siegerkonzept des inzwischen selbst bundesweit preisgekrönten Ideenwettbewerbs „Arnsbergs junge Helden“ der Bürgerstiftung. Heute um 19.30 Uhr ist Premiere in der Kulturschmiede Arnsberg.

„Das ist Druck“, wissen Jens Kröner (20) und Karin Kösling (21). Unterstützt vom Sozialpädagogen und theatererfahrenen Jürgen Britten (49) sind sie die jungen Köpfe des Projekts. Mit der Premiere endet für sie eine fünfmonatige intensive Vorbereitung. Von der Idee, die Karin Kösling als damalige Schülerin und Leiterin der Theater-AG des St.

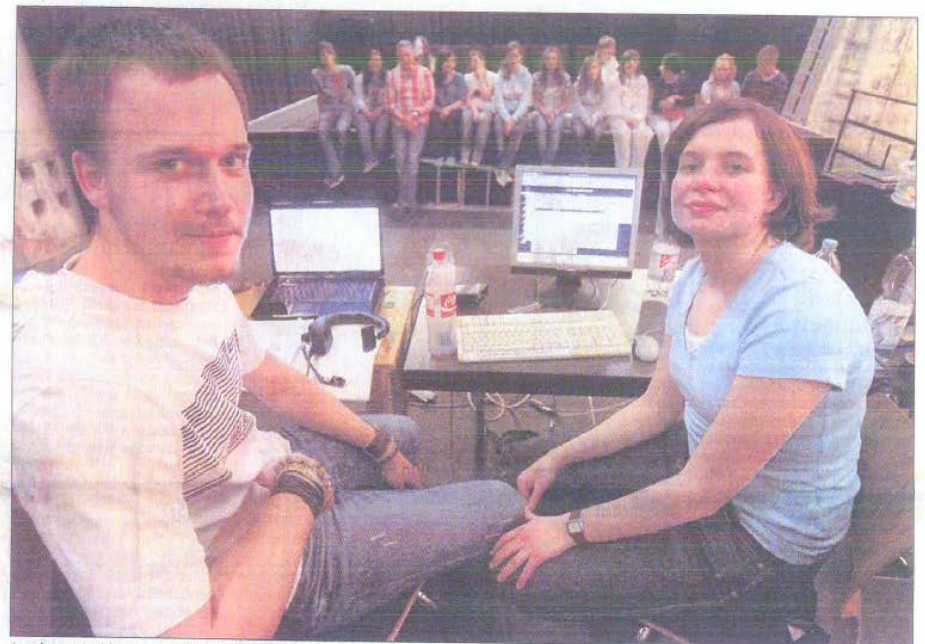
Ursula-Gymnasiums bei „Arnsbergs junge Helden“ einreichte, bis zur Umsetzung vergingen zwei Jahre.

Inzwischen studiert sie in Dortmund im zweiten Semester Mathe und Religion auf Lehramt für die Haupt- und Realschule. Jens Kröner, den sie schnell als jungen Helfer

Wir hatten einen Wulst von Ideen, machen aber auch die Erfahrung, dass nicht immer alles geht,
Karin Kösling

bei ihrem Projekt fand, befindet sich in einer dualen Ausbildung zum Erzieher im Haus Marienfrieden in Hüsten.

„Wir hatten einen Wulst von Ideen“, erzählt die Studentin heute, „wir machten aber auch die Erfahrung, dass nicht alles geht!“. Über 30 Kinder aus allen Schulformen - das war dem Leitungsteam immer wichtig - waren zum ersten Treffen gekommen. Übrig blieben 13 Kinder im Alter zwi-



Arnsbergs Helden: Jens Kröner (li.) und Karin Kösling (re.) bildeten gemeinsam mit Jürgen Britten das Leiterteam des preisgekrönten Theaterprojekts „WIR - Helden“. 13 Kinder aller Schulformen fiebern der heutigen Premiere entgegen. Foto: Ted Jones

schen 13 und 18 Jahren aus den Realschulen in Hüsten und Arnsberg, den Gymnasien Laurentianum und St. Ursula, der Pestalozzi-Förderschule und der Gesamtschule Fröndenberg. „Beim Spielen der Rollen merkt man keine Unterschiede“, sagt Karin Kösling. Die Gruppe wuchs bei Probenwochenenden und den einmal wöchentlichen Treffen zusammen. „Es entwickelte sich eine wahnsinnige Gruppendynamik“. Theatererfah-

rungen hatte keines der Kinder mitgebracht.

Das 60-Minuten-Stück ist schnell erzählt: Eine Mädchen- und eine Jungen-Clique leben aneinander vorbei und ergeben sich ihrem Schicksal, bis „Die Neue“ in die Stadt kommt. Sie zeigt Perspektive n auf - nur wer selbst sein Schicksal in die Hand nimmt kommt weiter. Ein klassisches Jugendstück.

Die teilnehmenden Kinder wollen weiter machen - auch

nach den beiden Aufführungen am Wochenende. Jens Kröner ist nicht abgeneigt. Für Karin Kösling wird das „Helden“-Projekt hingegen beendet sein. Mitgenommen hat sie eine Menge positive Erfahrungen über Organisation, Theater und das Nutzen von Netzwerken. „Da habe ich viel gelernt“, sagt sie.

Gelernt haben auch die Kinder, die heute zum ersten Mal auf einer richtigen Bühne stehen. Das Projekt ist ein Erfolg,

ehe sich der Vorhang öffnet. Druck muss niemand verspüren. „Wir können noch so viel zaubern“, sagt Jens Kröner, „es stehen am Ende aber immer noch Kinder auf der Bühne“. Und die sind Arnsberger junge Helden - schon jetzt.

Premiere heute um 19.30 Uhr in der Kulturschmiede. Aufführung am Sonntag, 10. April, um 17 Uhr (Restkarten an Abendkasse oder unter ☎ 0177/8143047 erfragen).

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Für Arnsberger Helden hatte Umweltminister Norbert Röttgen Zeit – 18.03.2011

Preisverleihung für erfolgreiche Theatergruppe in Berlin ein Höhepunkt für die Arnsberger Bürgerstiftung im fünften Jahr ihres Bestehens

Für Arnsberger Helden hatte Umweltminister Norbert Röttgen Zeit

Winfried Dolderer

Berlin. Er ist ja derzeit ein gefragter Mann, aber diesen Auftritt im „Forum“ der DZ-Bank hat sich Norbert Röttgen doch nicht nehmen lassen. Um dort zum Beispiel Andreas Bremke zu treffen oder Kirsten Minkel oder auch Petra Schmitz-Hermes. Es ist die Preisverleihung für „Arnsbergs Helden“ in der Bundeshauptstadt. Dies sei, sagt der Umweltminister, „beweisbar der einzige Veranstaltungstermin, den ich in diesen Tagen nicht abgesagt habe“.

Nun sind zugegebenermaßen die Arnsberger nicht die einzigen, die am Mittwochabend schräg gegenüber dem Brandenburger Tor im Rampenlicht stehen, der Preisrede des Laudators lauschen, eine Urkunde und 5000 Euro entgegennehmen. Vier „Bürgerstiftungen“ werden für ihr Engagement geehrt, unter ihnen die Arnsberger in der Kategorie „Mitgestalten“.

Seit 15 Jahren gibt es „Bürgerstiftungen“ hierzulande. Die Arnsberger gründeten 2007 ihre Bürgerstiftung. „Wir sind im fünften Jahr. Wir

machen Jugend und Bildung zum Schwerpunkt unserer Arbeit“, sagt der Vorsitzende Bremke, der diesen Abend, die Preisverleihung, als „tolle Bestätigung“ des bisher Geleisteten empfindet.

Jugendliche zu bewegen, in ihrer Gemeinde mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, das ist auch der Ansatz des jetzt prämierten Projekts „Arnsberger Helden“. Die Bürgerstiftung schrieb einen Wettbewerb aus, für junge Arnsberger bis 21 mit Ideen für die Zukunft ihre Stadt. Den 1. Preis gewann ein

Theaterprojekt von Hauptschülern, Realschülern und Gymnasiasten. „Arnsbergs Helden“, eine jener Initiativen die „die Gesellschaft besser machen“, so würdigte die Jury die prämierte Idee. „Den jungen Leuten die Angst zu nehmen, Verantwortung zu tragen“, für Kirsten Minkel, die das siegreiche Theaterprojekt betreut, ist das ein wesentliches Lernziel. „Ohne bürgerschaftliches Engagement, ohne Bürgerstiftungen kann es keine funktionierende Gesellschaft geben“, sagt Minister Norbert Röttgen.



Preisgekrönt in Berlin: Die Arnsberger Bürgerstiftung und ihre siegreichen „Arnsberger Helden“.
Foto: Kai Bienert

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Arnsberger Helden in Berlin ausgezeichnet – 17.03.2011

Arnsberger Helden in Berlin ausgezeichnet

Jury kürt Ideenwettbewerb mit Förderpreis

Von Martin Haselhorst

ARNSBERG/BERLIN. Der Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ der Bürgerstiftung Arnsberg wurde gestern in Berlin mit dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ ausgezeichnet. In der Kategorie „mitGestalten“ wurde das Arnsberger Projekt von einer Jury als Sieger und Gewinner des Preisgeldes in Höhe von 5000 Euro ausgewählt.

Die echten Helden sind aber die vielen jungen Menschen der Stadt im Sauerland, die sich im Frühjahr 2010 vom Wettbewerb haben inspirieren lassen, um Ideen für ihre Stadt zu entwickeln. 22 Projektvorschläge waren eingereicht worden. Die Bürgerstiftung wählte am Ende zwar ein Projekt der Mittelstufen-Theater-AG des St. Ursula Gymnasiums Neheim zum Abbau von

Vorurteilen unter Schülern verschiedener Schulformen als die eine Siegeridee aus, doch Unterstützung durch die Bürgerstiftung sollten am Ende fast alle Projekte der



Es braucht Zeit, die Ideen umzusetzen.

Petra Schmitz-Hermes

Jugendlichen erhalten. „Wir haben für alle Ideen Projektpaten gesucht“, erklärt Petra Schmitz-Hermes, die als Geschäftsführerin der Bürgerstiftung neben Projektleiterin Kirsten Minkel gestern die große Arnsberger Delegation in Berlin anführte.

Für sie ist die Preisverleihung Anerkennung für das auf Jugendliche ausgerichtete Mitgestaltungskonzept und



Auch die Kinder der Gruppe „KosMoos“ des Moosfelder Jugendtreffs nahmen an dem Projekt „Arnsbergs Helden“ teil. Foto: Jones

zugleich Ansporn für eine Fortsetzung des Projekts. „Wir würden Arnsbergs Helden gerne wiederholen“, sagt Petra Schmitz-Hermes. Übereilen dürfe man das aber nicht, „weil wir festgestellt haben, dass die Umsetzung der Ideen eine lange Zeit braucht“. Rund zehn Projekte seien schon realisiert.

„Arnsbergs Helden“ haben sich für ihre Stadt eine Menge einfallen lassen. Kinder eines Arnsberger Jugendtreffs entwickelten die Idee einer ansprechenden Mülleimerge-

staltung zur Schaffung eines saubereren Wohnumfeldes. Ein anderer Jugendtreff in einem von vielen Migranten besiedelten Wohnumfeld erstellte einen multikulturellen Koch-Kalender - auch hierfür gab es Preise.

Weitere Ideen waren u.a. Bemühungen um ein attraktives Neheimer Freibad, Generationentreffpunkte, ein Autokino im Herzen Neheims, Selbstverteidigung und Anti-aggressionstraining sowie Probemöglichkeiten für junge Musiker.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Visits gesamt: k.A. **PI gesamt:** k.A.

Online: <http://www.derwesten.de/wp/region/Arnsberger-Helden-in-Berlin-ausgezeichnet-id4429441.html>

Engagement: Arnsberger Helden in Berlin ausgezeichnet – 16.03.2011

Martin Haselhorst



Kids der Gruppe KosMoos des Moosfelder Jugendtreffs, die beim Ideenwettbewerb Arnsbergs Helden den vierten Platz belegt hatten, präsentieren ihren noch druckfrischen multikulturellen Kochkalender. Foto: Ted Jones

Arnsberg/Berlin. Der Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ der Bürgerstiftung Arnsberg wurde gestern in Berlin mit dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ ausgezeichnet. In der Kategorie „mitGestalten“ wurde das Arnsberger Projekt von einer Jury als Sieger und Gewinner des Preisgeldes in Höhe von 5000 Euro ausgewählt.

Die echten Helden sind aber die vielen jungen Menschen der Stadt im Sauerland, die sich im Frühjahr 2010 vom Wettbewerb haben inspirieren lassen, um Ideen für ihre Stadt zu entwickeln. 22 Projektvorschläge waren eingereicht worden. Die Bürgerstiftung wählte am Ende zwar ein Projekt der Mittelstufen-Theater-AG des St. Ursula Gymnasiums Neheim zum Abbau von Vorurteilen unter Schülern verschiedener Schulformen als die eine Siegeridee aus, doch Unterstützung durch die Bürgerstiftung sollten am Ende fast alle Projekte der Jugendlichen erhalten. „Wir haben für alle Ideen Projektpaten gesucht“, erklärt Petra Schmitz-Hermes, die als Geschäftsführerin der Bürgerstiftung neben Projektleiterin Kirsten Minkel gestern die große Arnsberger Delegation in Berlin anführte.

Für sie ist die Preisverleihung Anerkennung für das auf Jugendliche ausgerichtete Mitgestaltungskonzept und zugleich Ansporn für eine Fortsetzung des Projekts. „Wir würden Arnsbergs Helden gerne wiederholen“, sagt Petra Schmitz-Hermes. Übereilen dürfe

man das aber nicht, „weil wir festgestellt haben, dass die Umsetzung der Ideen eine lange Zeit braucht“. Rund zehn Projekte seien schon realisiert.

„Arnsbergs Helden“ haben sich für ihre Stadt eine Menge einfallen lassen. Kinder eines Arnsberger Jugendtreffs entwickelten die Idee einer ansprechenden Mülleimergestaltung zur Schaffung eines sauberen Wohnumfeldes. Ein anderer Jugendtreff in einem von vielen Migranten besiedelten Wohnumfeld erstellte einen multikulturellen Koch-Kalender – auch hierfür gab es Preise.

Weitere Ideen waren u.a. Bemühungen um ein attraktives Neheimer Freibad, Generationentreffpunkte, ein Autokino im Herzen Neheims, Selbstverteidigung und Antiaggressionstraining sowie Probemöglichkeiten für junge Musiker.

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (Verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

„Projekt wird nicht einschlafen“ – 16.03.2011

„Projekt wird nicht einschlafen“

„Arnsbergs Helden“ erhält heute Preis in Berlin

ARNSBERG/BERLIN. (hase) Der Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ der Bürgerstiftung Arnsberg wird heute in Berlin mit dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ ausgezeichnet. In der Kategorie „mitGestalten“ wurde das Arnsberger Projekt von einer Jury als Sieger und Gewinner des Preisgeldes in Höhe von 5000 Euro ausgewählt.

Für Petra Schmitz-Hermes, die als Geschäftsführerin der Bürgerstiftung neben Projektleiterin Kirsten Minkel heute die große Arnsberger Delegation in Berlin anführen wird, ist die Preisverleihung Anerkennung für das Mitgestaltungskonzept und zugleich Ansporn für eine Fortsetzung des Projekts. „Wir würden Arnsbergs Helden gerne wiederholen“, sagt Petra Schmitz-Hermes vor der Abfahrt in die Bundeshauptstadt, „eine end-

gültige Entscheidung ist aber noch nicht gefallen.“ Zugleich räumt sie aber ein, dass „wir nie gesagt haben, dass das eine einmalige Sache sein soll“.

Allerdings spielt Zeit eine Rolle: „Wir haben gemerkt, dass es lange braucht, die Projekte umzusetzen“, erklärt Petra Schmitz-Hermes. Im März 2010 wurden Jugendliche aufgerufen, Ideen für Arnsberg zu entwickeln. Über 20 Projekte wurden eingereicht. Sieger wurde ein Theaterprojekt des St. Ursula-Gymnasiums zum Abbau von Vorurteilen. „Mit der Preisvergabe endet das Projekt aber nicht, sondern fängt erst richtig an“, so die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung, „und das ist auch die Stärke.“ Viele Ideen seien schon umgesetzt worden. „Arnsbergs Helden“ habe vielen jungen Leuten richtig Auftrieb gegeben.

Medium: Westfalenpost (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (Verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Bürgerstiftung gewinnt 5000 Euro – 03.12.2010

Bürger-Stiftung gewinnt 5000 Euro

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Aktive Bürgerschaft“

ARNSBERG. Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Die Bürgerstiftungen Vechta, Arnsberg und Emscher-Lippe-Land sowie Barnim Uckermark werden für ihr Engagement am 16.

März 2011 im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet. Eine Jury mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien wählte die Preisträger aus. Die Bürger-Stiftung Arnsberg, die 5000 Euro gewann, setzte sich

mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie 2 „mitGestalten“ durch. Die Bürgerstiftung motiviere junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt mitzugestalten und setze mit ihnen ihre Ideen um, so die Jury.

.....

Medium: Westfälische Rundschau (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (Verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

„Engagement vor Ort mobilisieren“ – 18.03.2011

„Engagement vor Ort mobilisieren“

WR 18.03.2011

„Arnsbergs Helden“ wurden in Berlin gefeiert

Von Winfried Dolderer

BERLIN.

Er ist ja derzeit ein gefragter Mann, aber diesen Auftritt im „Forum“ der DZ-Bank hat sich Nibert Röttgen doch nicht nehmen lassen. Um dort zum Beispiel Andreas Bremke zu treffen oder Kirsten Minkel oder auch Petra Schmitz-Hermes. Es ist die Preisverleihung für „Arnsbergs Helden“ in der Bundeshauptstadt Berlin.

Dies sei, sagt der Umweltminister, „beweisbar der einzige Veranstaltungstermin, den ich in diesen Tagen nicht abgesagt habe“. Nun sind zugegebenermaßen die Arnsberger nicht die einzigen, die am Mittwochabend in der Berliner Niederlassung der Volks- und Raiffeisenbanken schräg gegenüber dem Brandenburger Tor im Rampenlicht stehen, der Preisrede des Laudators Röttgen lauschen, eine Urkunde und 5000 Euro entgegennehmen.

Vier „Bürgerstiftungen“ werden für ihr Engagement geehrt, zwei aus NRW, eine aus Niedersachsen, eine aus Brandenburg, unter ihnen die Arnsberger in der Kategorie „Mitgestalten“.

Seit 15 Jahren gibt es „Bürgerstiftungen“ hierzulande, mittlerweile 292, die gemeinsam über ein Stiftungskapital von 200 Millionen verfügen. Weltweit steht Deutschland damit an zweiter Stelle hinter den USA, von wo die Bewegung bereits 1914 ihren Ursprung hatte. Bürgerstiftungen wollen jeweils in einer Gemeinde, in einer Region Dinge zum Besseren verändern, „Engagement vor Ort mobilisieren, bündeln, fördern“, sagt Werner Böhnke

In Berlin residiert als Zentrale der Bürgerstiftungen der Verein „Aktive Bürgerschaft“, dessen Kuratorium der Bankmanager Böhnke vorsitzt. Seit 1998 fahndet er Jahr für Jahr nach preiswürdigen Projekten in vier Kategorien, die eine Bürgerstiftung erfüllen

soll: Mitbestimmen, Mitmachen, Mitgestalten, Mitstiften. In den vergangenen 15 Jahren haben sich über 1000 Initiativen um den Förderpreis beworben, diesmal waren es knapp 40, die sich in einem mehrstufigen Verfahren schließlich in



Kirsten Minkel erläuterte bei der Preisverleihung in Berlin das Konzept des ausgezeichneten Projekts „Arnsbergs Helden“.

Foto: Kai Biebert

000



„Die „Arnsberger Helden“ vor dem Brandenburger Tor in Berlin: Die Bürgerstiftung Arnsberg wurde mit dem Förderpreis der „Aktiven Bürgerschaft“ ausgezeichnet.
Foto: Kai Bienert

Berlin dem Urteil der Jury stellen.

Die Arnsberger gründeten 2007 ihre Bürgerstiftung. „Wir sind im fünften Jahr. Wir machen Jugend und Bildung zum Schwerpunkt unserer Arbeit“, sagt der Vorsitzende Bremke, der diesen Abend, die Preisverleihung, als „tolle Bestätigung“ des bisher Geleisteten empfindet.

Jugendliche zu bewegen, in ihrer Gemeinde mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, das ist auch der Ansatz des jetzt prämierten Projekts „Arnsberger Helden“ gewesen. Die Bürgerstiftung schrieb einen Wettbewerb aus, an dem sich junge Arnsberger im Alter bis zu 21 Jahren mit Ideen für die Zukunft ihre Stadt beteiligen konnten.

Den ersten Preis gewann ein Theaterprojekt von Hauptschülern, Realschülern und Gymnasiasten. „Arnsbergs Helden“, eine jener Initiativen

die „die Gesellschaft besser machen“, so würdigte die Jury die prämierte Idee. „Den jungen Leuten die Angst zu nehmen, Verantwortung zu tragen“, für Kirsten Minkel, die bei der Stiftung das in Arnsberg siegreiche Theaterprojekt betreut, ist das ein wesentliches Lernziel.



Elite zu sein, bemisst sich daran, ob man Werte vorlebt.

Norbert Röttgen

„Ohne bürgerschaftliches Engagement, ohne Bürgerstiftungen kann es keine funktionierende Gesellschaft geben“, sagt in seiner Laudatio der Minister Norbert Röttgen. Menschen brauchten Vorbilder: „Elite zu sein, bemisst sich auch daran, ob man Werte vorlebt.“

KOMMENTAR

Ein Preis für das junge Arnsberg

Das ist doch 'mal was. Preise sind immer schön, und Arnsberg hat ja auch auf anderen Ebenen schon einige davon eingeheimst. Dass nun aber ausgerechnet „Arnsbergs Helden“ bundesweites Ansehen gefunden hat, ist ein sehr gutes Signal für die Stadt. Es geht mal nicht um die zweifelsfrei auch wichtigen Themen Demenz, Seniorenfreundlichkeit und Alter, sondern um das junge Arnsberg. Der Preis für das Konzept der Bürgerstiftung Arnsberg ist nicht allein Anerkennung für die Initiatoren, sondern vor allem auch für die vielen jugendlichen Ideengeber und deren entwickelten Projekte. Ein Preis für die Zukunft. **Martin Haselhorst**

Medium: Westfälische Rundschau (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (Verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Auszeichnung für Arnsbergs Helden – 16.03.2011

Bürgerstiftung bringt Einwohner zusammen

Auszeichnung für Arnsbergs Helden

Heinz Krischer

Arnsberg/ Berlin. Die Bürgerstiftung Arnsberg wird heute in Berlin mit einem Förderpreis für ihr Projekt „Arnsbergs Helden“ ausgezeichnet. Der Preis, mit 5000 Euro dotiert, würdigt einen Ideenwettbewerb, in dem junge Arnsberger aufgerufen wurden, das Leben in ihrer Stadt mitzugestalten.

Mehrere Beiträge aus dem Ideenwettbewerb wurden bis heute bereits umgesetzt. Einer davon ist ein Theaterprojekt, in dem 30 junge Arnsberger mitmachen. Ziel dabei ist es, Vorurteile und Berührungsängste zwischen Schülern verschiedener Schulformen wie Gymnasium, Real- und Hauptschule abzubauen.

Angeleitet werden die Jugendlichen dabei von einem Theaterpädagogen, professionellen Schauspielern und

einer Studentin, die das Projekt noch während ihres Abiturs ausgearbeitet hatte. Die Bürgerstiftung Arnsberg finanziert das Projekt.

„Mit dem Wettbewerb wollten wir die Engagierten der Bürgerstiftung und die übrigen Einwohner Arnsbergs näher zusammenbringen“, sagt Andreas Bremke, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. „Arnsbergs Helden“ erreiche unterschiedliche Bevölkerungsgruppen.

Weil es gelungen sei, „junge Menschen zu motivieren, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten“, bekomme die Bürgerstiftung Arnsberg den Förderpreis, begründete Werner Böhnke, Vorsitzender der Jury des von der Aktiven Bürgerschaft gestifteten Preises.

Überreicht werden soll er heute Abend im Forum der DZ Bank in der Bundeshauptstadt.



Die jungen Helden des Theaterprojekts. Foto: Jochem Ottersbach

Medium: Westfälische Rundschau (Arnsberg) (Tageszeitung)

Auflage (Verbreitete) (WP + WR): 24.926 (IVW 4/2010)

Bürgerstiftung gewinnt 5000 Euro – 03.12.2010

Bürger-Stiftung gewinnt 5000 Euro

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Aktive Bürgerschaft“

ARNSBERG. Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Die Bürgerstiftungen Vechta, Arnsberg und Emscher-Lippe-Land sowie Barnim Uckermark werden für ihr Engagement am 16.

März 2011 im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet. Eine Jury mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien wählte die Preisträger aus. Die Bürger-Stiftung Arnsberg, die 5000 Euro gewann, setzte sich

mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie 2 „mitGestalten“ durch. Die Bürgerstiftung motiviere junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt mitzugestalten und setze mit ihnen ihre Ideen um, so die Jury.

Medium: Wildeshauser Zeitung (Tageszeitung)

Auflage: 2.728

Online: www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-oldenburg/oldenburg/buergerstiftung-vechta-raeumt-1032157.html

Gleicher Beitrag wie in der Kreiszeitung

Bürgerstiftung Vechta räumt ab

Sieg im bundesweiten Wettbewerb: „Toller Erfolg für die ganze Stadt und ihre Bürger“

Oldenburg – VECHTA (dn) · Sie wollten die Sache „einfach mal locker angehen lassen“ und räumten am Ende in großem Stil ab: Die Bürgerstiftung Vechta hat mit ihrer „Bürgerparty“ die Auszeichnung des Vereins „Aktive Bürgerschaft“ gewonnen und sich das Preisgeld von 5 000 Euro gesichert. „Das ist nicht nur ein toller Erfolg für uns, sondern für die ganze Stadt Vechta und ihre Bürger“, freute sich Stiftungsvorsitzender Hans Tabeling. „Ohne das Engagement von vielen Helfern wäre das nicht möglich gewesen.“



Ideengeber Bernd Suding (2.v.re.) und Geschäftsführer Josef Kleier (r.) präsentierten die Bewerbung der Bürgerstiftung Vechta.

Die Vechtaer waren einer von vier Gewinnern im 13. bundesweiten Wettbewerb und waren in der Kategorie „mitStiften“ ganz vorne. Die weiteren Auszeichnungen gingen an die Bürgerstiftungen Arnsberg, Emscher-Lippe (beide Nordrhein-Westfalen) und an Barnim

Uckermark in Eberswalde. Die Brandenburger räumten den mit 20 000 Euro dotierten Förderpreis ab. „Wir sind aber mit unserer Auszeichnung mehr als zufrieden“, meinte Josef Kleier. Der Geschäftsführer der Vechtaer Bürgerstiftung konnte dem Eberswalder Erfolg mit Blick auf die Preisverleihung am 16. März vor dem Brandenburger Tor sogar etwas Gutes abgewinnen: „Die Uckermark ist der Wahlkreis der Kanzlerin. Vielleicht kommt sie wie im vergangenen Jahr wieder zu Besuch.“ Damit gerechnet, überhaupt dabei zu sein, hatte in Vechta ja ohnehin kaum jemand. „Wir dachten bei der Bewerbung ‚lassen wir’s locker angehen, mal sehen, was passiert‘“, berichtete Kleier: „In die Kategorie ‚mitStiften‘ passte das Projekt ja ganz gut.“ Das Projekt, das war eine „Bürgerparty“ am 25. September, bei der mit Auftritten regionaler Künstler Spenden für den guten Zweck gesammelt wurden. Mit durchschlagendem Erfolg. „Die Hütte war voll“, erzählt Kleier – insgesamt kamen 65 000 Euro zusammen. Bei der Präsentation am 12. November erwärmten Ideengeber Bernd Suding und Kleier schließlich auch das Herz der hochkarätigen Preisrichter der „Aktiven Bürgerschaft“, die in ihrer Begründung für die Wahl Vechtas schrieb: „Mit regionalen Künstlern hat die Bürgerstiftung Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden zu bewegen.“

Mit dem Geld sollen in Vechta nun vielfältige Projekte angeschoben werden. Eine Titelverteidigung hat Kleier allerdings schon einmal ausgeschlossen. „Nächstes Jahr bewerben wir uns nicht; der logistische Aufwand ist zu groß.“



.....

Medium: Wittlager Kreisblatt (Tageszeitung)

Auflage: 6.129

Visits: k.A.

Online: <http://www.noz.de/lokales/52284705/auszeichnung-war-ansporn-und-erkennung>

Auszeichnung war Ansporn und Anerkennung – 18.03.2011

Bad Essener Beitrag bei „Aktive Bürgerschaft 2011“ in Berlin

Bad Essen/Berlin. „Ein großer Moment war das“, erinnerte sich Petra Langhorst aus Bad Essen-Lintorf auf der erneuten Reise nach Berlin im März 2011 an das Frühjahr 2010. Von Imma Schmidt

Vor fast genau einem Jahr nahmen da Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerstiftung Bad Essen den Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2010“ von Bundeskanzlerin Angela Merkel entgegen. Die Bürgerstiftung wurde von der Jury mit 15000 Euro für ihr Engagement für Familien mit Migrationshintergrund im ländlichen Raum ausgezeichnet. Das preiswürdige „Integrationslotsenprojekt“ befähigt Eltern, Verantwortung für die Bildung ihrer Kinder in Schule und im Kindergarten zu übernehmen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Türkischen Eltern mit (noch) nicht so guten Deutschkenntnissen stellt die Stiftung eine türkischstämmige Bezugsperson an die Seite. Diese Eltern nehmen so am Alltag ihrer Kinder in der Schule Bad Essen teil – manchmal genau die Motivation, die fehlte, sich für einen Deutschkurs anzumelden.



„Was hat die Auszeichnung bewirkt?“, das ist die Frage, die die 2. Vorsitzende der Bad Essener Bürgerstiftung nun für die neuen Preisträger Gästen im Forum der DZ Bank am Brandenburger Tor, einem beeindruckenden Bau des Stararchitekten Frank O. Gehry, beantworten soll. Aus diesem Grund war die Bürgerstiftung Bad Essen erneut nach Berlin eingeladen worden. Immerhin zwei der vier neuen Preisträger, denen Umweltminister Dr. Norbert Röttgen in Berlin gratulierte, kommen übrigens wieder aus Niedersachsen.

Auf der Bahnfahrt nach Berlin war Gelegenheit, Petra Langhorst, die zweite Vorsitzende der Bad Essener Bürgerstiftung, zu ihrem Engagement zu befragen: „Es ist meine Grundüberzeugung, dass Gesellschaft und Zusammenleben nur dann funktionieren, wenn sich jeder mit seinen Talenten

einbringt.“ Dabei seien selbstverständlich individuelle Möglichkeiten und das jeweilige Umfeld zu bedenken. „Ich bin über meine Kinder und deren Begleitung in Kindergarten und Schule in Bildungsthemen hineingewachsen. Dabei habe ich entdeckt, dass in vielen Alltagssituationen und direkten Beziehungen zwischen Menschen staatliches Handeln an seine Grenzen stößt. Dann ist das gefragt, was man heute unter dem Begriff ‚bürgerschaftliches Engagement‘ zusammenfasst.“

Was bedeutet das für die 43-jährige Diplom-Verwaltungswirtin ganz konkret? Neben dem Job beim Landkreis Osnabrück, in dem sie aktuell für den bevorstehenden Zensus zuständig ist und neben dem Familienmanagement mit Mann und zwei Töchtern treibt sie als 2. Vorsitzende der Bad Essener Bürgerstiftung das Projekt der „Integrationslotsen“ voran: „Ich finde es wichtig, dass Kinder auf dem Weg in die Gesellschaft die größtmögliche Unterstützung erfahren – egal, welchen familiären oder ethnischen Hintergrund sie haben. Unser Projekt bietet die große Chance, dass Kinder – mit der Hilfe zur Selbsthilfe, die wir anbieten können – durch ihre Familie, ihre Eltern als aktive Vorbilder, auf ihren Weg in die Gesellschaft gut vorbereitet werden.“

Die Bürgerstiftung initiiert und fördert finanziell Projekte, die ihrem Stiftungszweck entsprechen. Kinder und Jugendliche stehen dabei an erster Stelle, erklärt Langhorst. „Ich persönlich habe meine Energien und Talente insofern eingebracht, als ich meine Kontakte genutzt habe, Netzwerke geknüpft habe, um das Projekt mit auf den Weg zu bringen. Anstoß und Ideen zu diesem Lotsenprojekt kamen schon 2008 von Eltern und einer Lehrerin der Grundschule Lintorf sowie der dortigen Kindertagesstätte. Ich war so begeistert, dass ich mich fortan in der Bürgerstiftung für unser Engagement in diesem Projekt eingesetzt habe.“ Und was tut man dann? „Telefonieren, Gespräche führen, verhandeln, Geldgeber finden und für die Projektarbeit begeistern – damit bin ich so etwas wie ein Motor der Umsetzung dieser Idee geworden, doch im Mittelpunkt stehen die Kinder und Eltern des Projektes“, lächelt sie.

Die eingesetzte Freizeit kann Petra Langhorst nicht beziffern, doch ehrenamtliches Engagement ist für sie nicht neu. Sie ist ehrenamtliche Schöffin, hat beispielsweise bei „Weihnachten im Schuhkarton“ mitgetan oder engagiert sich als Elternvertreterin in den Klassen ihrer Töchter.

Was macht es gut, sich zu engagieren, was bekommt man zurück? „Anerkennung tut jedem gut, und es ist einfach ein schönes Gefühl, dass man einer guten Sache beteiligt war!“, erklärt die Lintorferin ihre Motivation. „Die Idee, an dem Wettbewerb der Aktiven Bürgerschaft teilzunehmen, kam von mir. Ich habe mich sehr dafür eingesetzt und freue mich zudem nun ganz besonders über die damit verbundene öffentliche Anerkennung für die beteiligten Eltern und für Zeliha Yildirim und Andrea Kizio, die die eigentliche Basisarbeit geleistet haben!“

Ziel des bundesweiten Wettbewerbs, der von den Volksbanken und Raiffeisenbanken seit 1998 ausgelobt wird, ist es, das Spektrum von Bürgerstiftungen in Deutschland zu zeigen, mit dem die sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen und mit guten Beispielen zu stifterischem Engagement ermutigen (www.aktivebuergerschaft.de).

Den Höhepunkt des Wettbewerbs bildet in jedem Jahr die Preisverleihung in Berlin. In einem Festakt werden die Gewinner geehrt. Die Moderatorin Angela Elis stellte vor rund 500 Gästen die Frage, welche Wirkungen der Preis im Vorjahr denn für die Bad Essener Bürgerstiftung und das konkrete Projekt gehabt habe. Das Preisgeld sei, antwortete Petra Langhorst, „ein großer Ansporn“ gewesen, „das Projekt auch für andere Schulen der Gemeinde anzubieten und weiterzuentwickeln“. Lachend setzte sie in Richtung Auditorium hinzu, dass weitere Spender und Stifter herzlich willkommen seien. Etwas erschöpft, aber froh ergänzte sie auf der Rückfahrt abends nach Bad Essen: „Es hat sich ein Netzwerk entwickelt, das im wahren Sinne des Wortes Schule machen kann und sollte in Bad Essen!“

Information im Internet unter www.buergerstiftungbadessen.de

.....

Medium: Zevener Zeitung (Tageszeitung)

Auflage (verbreitete): 8.884

Online: www.zevener-zeitung.de/Home/nachrichten/norddeutschland_artikel,-Buergerparty-2010-aus-Vechta-erhaelt-Auszeichnung-_arid,475897.html

Bürgerparty 2010 aus Vechta erhält Auszeichnung – 02.12.2010

Berlin/Vechta (dpa/Ini) – Für ihr beispielhaftes Engagement wird die Bürgerstiftung Vechta mit dem Förderpreis der Stiftung «Aktive Bürgerschaft» ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist am 16. März in Berlin. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien nominierte Vechta als eine der vier Gewinnerinnen des Wettbewerbs um die mit insgesamt 35 000 Euro dotierte Auszeichnung, teilte die Stiftung am Donnerstag mit. Vechta bekommt 5000 Euro für die Fundraising-Aktion «Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften». «Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat die Stadt Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden und Stiften zu bewegen», heißt es in der Begründung.

4 Zeitschriften und Magazine

Medium: BankInformation – Das Fachmagazin der Volksbanken Raiffeisenbanken

Auflage: 7.400

Engagement für die Freiheit

Verbund + Verband

Engagement für die Freiheit

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bundesumweltminister Röttgen fordert Kultur des Miteinanders und der Anerkennung

Erik Becker

Ein neues Konzept für den Förderpreis. Dabei standen Mitte März in Berlin die zentralen Ziele der Bürgerstiftungen im Vordergrund: „mitBestimmen“, „mitMachen“, „mitGestalten“ und „mitStiften“. Die 13. Verleihung des Förderpreises zeige, dass dies kein Strohflecken, sondern verlässliches Engagement sei, lobte Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen.

„In diesem Jahr können wir auf ein kleines Jubiläum blicken. Im Jahr 1996 – also vor 15 Jahren – entstanden in Gütersloh und Hannover die ersten Bürgerstiftungen in Deutschland“, berichtete Werner Böhnke, Vorsitzender des Kuratoriums Aktive Bürgerschaft und Vorstandsvorsitzender der WGZ Bank, stolz. In mittlerweile 292 Städten und Regionen in Deutschland existierten Bürgerstiftungen mit einem Gesamtvermögen von fast 200 Millionen Euro.

In diesem Jahr wurde das Modell des Stiftens in den Fokus des Preises gerückt. „Die vier Funktionen von Bürgerstiftungen finden Sie in den Kategorien ‚mitBestimmen‘, ‚mitMachen‘, ‚mitGestalten‘ und ‚mitStiften‘ wieder“, erklärte Dr. Peter Hanker, Vorsitzender des Vorstands Aktive Bürgerschaft und Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen. Für die insgesamt 35.000 Euro Preisgeld gab es fast 40 Bewerbungen – gewonnen haben vier Stiftungen aus Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Im Schatten von Japan

„Mir liegt sehr viel daran, dass ich hier sein kann. Es ist in der Tat der einzige Veranstaltungstermin in diesen Tagen, den ich nicht abgesagt habe“, sagte Bundesumweltminister Röttgen fünf Tage nach Ausbruch der Naturkatastrophe in Japan.

„Für mich steht außer Frage: Ohne Bürgerstiftungen kann es keine funktionierende Gesellschaft geben“, sagte Röttgen. Der Schutz von Freiheit und Solidarität dürfe nicht allein vom Staat verantwortet werden, da dieser dadurch überfordert wäre. Es würde ein wuchernder Staat entstehen, der sich in alles einmische und damit die Freiheit ersticke. „Bürgerchaftliches Engagement und Bürgerstiftungen sind Engagement für Freiheit und für den Staat. Denn wer den Staat überfordert, der schürt zugleich Erwartungen, an denen der Staat in den Augen der Menschen scheitern muss“, schlussfolgerte Röttgen. Der Staat brauche in Zukunft sehr viel mehr bürgerschaftliches Engagement, weil Demokratie heute viel stärker von einer vitalen Bürgergesellschaft abhängt, ergänzte der Bundesumweltminister.

Bürgerchaftliches Engagement zu fördern, liege im genossenschaftlichen Selbstverständnis, erklärte BVR-Präsident Uwe Fröhlich: „Die genossenschaftliche FinanzGruppe verwirklicht hier etwas, was ihrem Wertekanon entspricht. Werte wie Selbsthilfe, Selbstorganisation und Selbstverwaltung sind Dinge, die mit uns seit mehr als 160 Jahren verbunden sind. Diese Werte haben es uns ermöglicht, große Banken Krisen, wie die zurückliegende Finanzmarktkrise, auch ohne öffentliche Hilfe zu überstehen, weil wir uns auf uns selbst verlassen haben.“



Norbert Röttgen

Kinder haben Rechte

Auf sich selbst verlassen mussten sich auch die jungen Teilnehmer des Gewinnerprojekts aus Brandenburg. In der Kategorie „mitBestimmen“ konnte sich die Bürgerstiftung Barnim Uckermark durchsetzen und bekam für ihr Engagement 20.000 Euro. Honoriert wurde in dieser Kategorie der Einsatz von Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung. Mit dem Projekt „Kinder haben Rechte“ sollen Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren lernen, Verantwortung zu übernehmen, eine eigene Meinung zu bilden und somit mitbestimmen, was um sie herum passiert.

„Es ist ein mutiges Projekt, Kindern eine Ferienfreizeit zu ermöglichen, wo kein Programm vorgegeben ist. Die Kinder lernen, dass neben persönlicher Freiheit immer auch die Verantwortung zählt“, honorierte Röttgen das Engagement der Bürgerstiftung Barnim Uckermark in seiner Laudatio. Im so genannten „Kinderrechte-Dorf“ treffen die Kinder eigenständig Entscheidungen, etwa wann sie frühstücken oder was im eigenen Dorfradio laufen soll.

In guten Händen

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in der Kategorie „mitMachen“ – wie Bürgerstiftungen Stiftern und Spendern helfen, Gutes zu tun – wurde an die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land vergeben. Die im Jahr 2005 gegründete Stiftung ist genau darin Experte. Sie unterstützt mit ihrem „Stifterverbund“ bei der Stiftungsgründung, verwaltet das Stiftungsvermögen und berät bei Fragen zur Satzung, zur Steuern oder zur Öffentlichkeitsarbeit. In der Begründung der Jury heißt es: „Privatpersonen und Unternehmen bietet die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter einem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.“

20 | BI 4/2011

Eine dieser Treuhandstiftungen beziehungsweise Partnerstiftungen ist die Carl Beermann Stiftung, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt. So erhalten Kinder ein warmes Mittagessen in der Schule oder werden animiert, Sport zu treiben. Das Engagement für Partnerstiftungen der Bürgerstiftung Emscher-Lippe-Land wurde mit 5.000 Euro belohnt. Mit dem Preis wurde auch das Engagement der Volksbank eG (Waltrop) gewürdigt, die Initiator der Stiftung war.

Aktive Helden

Wie Bürgerstiftungen mit ihren Projekten die Gesellschaft besser machen, wurde unter der Kategorie „mitGestalten“ zusammengefasst. Mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ konnte die Bürgerstiftung Arnsberg bei der Jury punkten. Bei diesem Wettbewerb konnten Jugendliche Projekte einreichen, die für die Stadt sinnvoll sind. Gewinner wurde das Theaterprojekt „Wir! Helden“, das Vorurteile und Berührungsängste zwischen Haupt- und Realschülern und Gymnasiasten abbauen möchte.

„Wer schon als Jugendlicher positive Erfahrungen mit Engagement und aktiver Teilhabe gesammelt hat – so zeigen uns Studien –, leistet nicht nur einen aktuellen Beitrag für die Gesellschaft. Er wird sich mit großer Wahrscheinlichkeit auch in seinem späteren Leben für gesellschaftliche Anliegen stark machen. Hier setzt die Bürgerstiftung Arnsberg richtig an“, lobte BVR-Chef Frönlich den Preisträger. Das Theaterprojekt ist eines von zehn Projekten des Ideenwettbewerbs, die derzeit von der Bürgerstiftung Arnsberg unterstützt werden. „Arnsbergs Helden“ soll auch deshalb erneut ausgeschrieben werden.

Bürger gehen stiften

In der Kategorie „mitStiften“ wurde ein außergewöhnliches Projekt ausgezeichnet, das zeigt, wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zuwendungen und Spenden einwerben können. Wie man an einem einzigen Abend viel Geld einwirbt, hat die Bürgerstiftung Vechta eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei der Fundraisingak-

tion „Die Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ wurden von 500 Bürgerinnen und Bürgern Spenden und Stiftungsgelder in Höhe von 65.000 Euro eingesammelt.

„Durch das Programm mit regionalen Künstlern hat die Bürgerstiftung das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen“, begründete Werner Böhnke, Vorsitzender der Jury, die Auswahl. Mit dieser Summe hat sich das Stiftungsvermögen auf mehr als 1,3 Millionen Euro erhöht.

Diese beispielhafte Aktion könnte andere Stiftungen zum Nachmachen anregen. Doch dafür sollten sich die Aktiven vor Ort immer wieder motivieren, empfahl Werner Böhnke: „Sie wissen ja: mit gutem Beispiel vorangehen ist nicht nur der beste Weg, andere zu beeinflussen – es ist der einzige.“ Und wer vorangeht, sollte auch anerkannt werden, forderte Röttgen: „Wir brauchen eine neue Kultur der Anerkennung in unserer Gesellschaft.“



.....

Medium: BFS-Informationen 2011

Hrsg.: Bank für Sozialwirtschaft

Zum Download: http://www.sozialbank.de/bfs_publicationen/#c631

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – März 2011

Seite: 7

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Den 13. Wettbewerb um den **Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011** haben die Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen), Arnberg und EmscherLippe-Land (Nordrhein-Westfalen) sowie Barnim Uckermark (Brandenburg) für sich entschieden. Am 16. März 2011 werden sie in Berlin für ihr beispielhaftes Engagement ausgezeichnet. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben:

In der Kategorie 1 „mitStiften“ wird die Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ der **Bürgerstiftung Vechta** gewürdigt. In der Kategorie 2 „mitGestalten“ setzte sich die **BürgerStiftung Arnberg** mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ durch. In der Kategorie 3 „mitMachen“ wird die **Bürgerstiftung EmscherLippe-Land** für ihr stifterisches Engagement ausgezeichnet. In der Kategorie 4 „mitBestimmen“ überzeugte die **Bürgerstiftung Barnim Uckermark** mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“. Sie zeigt wegweisend, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Die Bürgerstiftung Barnim

BFS-Info 3/11 7

Uckermark erhält 20.000 Euro. Je 5.000 Euro gehen an die anderen drei Bürgerstiftungen. Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Weitere Informationen: www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de/preistraeger/2011

.....

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011



Medium: netzwerk – Magazin für Kooperation & Management

Magazin des Genossenschaftsverbandes e.V.

Ausgabe: 4/2011

Seite: k.A.

Beitrag: Bericht zur Preisverleihung

Im Erscheinen, April 2011

Medium: netzwerk – Magazin für Kooperation & Management

Magazin des Genossenschaftsverbandes e.V.

Ausgabe: 1/2011

Seite: 12

Förderpreis aktive Bürgerschaft 2011 – Januar 2011

SCHWERPUNKT
STIFTUNGEN
GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

AKTUELLES

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement.



Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis Aktive Bürgerschaft mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in vier Kategorien in den Vordergrund stellt.

Die Bürgerstiftung Vechta wird für ihre Fundraisingaktion

Die Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen), Arnsberg und EmscherLippe-Land (Nordrhein-Westfalen) sowie Barnim Uckermark (Brandenburg) sind die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011.

Eine unabhängige Jury, der Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Non-Profit-Organisationen und Medien angehören, wählte die Preisträger aus. „Die Bewerbungen verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen in Deutschland Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren. Die vier Preisträger setzen dies in ausgezeichneter Weise um“, sagt Werner Böhnke, Juryvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK.

„Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ in der Kategorie 1 „mitStiften“ ausgezeichnet. Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat sie das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.

Die Bürgerstiftung Arnsberg setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie 2 „mitGestalten“ durch. Die Bürgerstiftung motiviert junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie 3 „mitMachen“ ausgezeichnet. Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.



Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie 4 „mitBestimmen“. Mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“ zeigt sie wegweisend, wie Kinder für sich und andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält 20.000 Euro. Die Jury unterstreicht damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft. Je 5.000 Euro gehen an die anderen drei Bürgerstiftungen.

Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen und mit guten Beispielen zu stifterischem Engagement ermutigen.

Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Bewerben konnten sich beim Wettbewerb 2011 knapp 300 Bürgerstiftungen in Deutschland, die den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen. ■

AUTOR

Bodo Wannow
Projektleiter Förderpreis
Aktive Bürgerschaft e.V.
Telefon 030 2400088-5
bodo.wannow@
aktive-buergerschaft.de



.....

Medium: FUNDiert

Magazin der GFS Fundraising und Marketing

Auflage: 2000 Print + 2000 PDF-Versand

Im Erscheinen

.....

Medium: Fundraiser Magazin –

Das Branchenmagazin für Spendenmarketing, Stiftungen und Sponsoring

Auflage: 4000

Im Erscheinen

Medium: Fundraiser Magazin –

Das Branchenmagazin für Spendenmarketing, Stiftungen und Sponsoring

Auflage: 4000

Online: www.fundraiser-magazin.de/index.php/archivbeitraege/items/buergerstiftungen-ueberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement.html

Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 02.12.2010



Die Gewinner des 13. Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 wurden heute bekannt gegeben. „Die Bewerbungen um den Förderpreis verdeutlichen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen in Deutschland Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen: Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren. Die vier Preisträger setzen dies in ausgezeichneter Weise um“, so Werner Böhnke, Juryvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der WGZ Bank.

In der Kategorie „mitStiften“ lag die Bürgerstiftung Vechta mit ihrem Projekt „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ ganz vorne.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Den Preis in der Kategorie „mitGestalten“ ging an den Ideenwettbewerb „Arnsberg Helden“ der BürgerSiftung Arnsberg.

In der Kategorie „mitMachen“ sicherte sich die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land“ den Förderpreis für ihr stifterisches Engagement.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „mitBestimmen“ für das Projekt „Kinder haben Rechte“.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren.

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de



Medium: Fundstücke Magazin

Auflage: k.A.

im Erscheinen



Medium: Fundstücke Newsletter

im Erscheinen



Medium: Selbsthilfe

Mitglieder-Magazin bag

im Erscheinen



5 Online: Newsportale

Medium: 24pr.de

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.24pr.de/pr/pressemitteilung-273962.html>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

.....
Medium: Ad Hoc News

Visits: 1.000.000 **PI:** 3.200.000.

Online: <http://www.ad-hoc-news.de/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-verleihung-mit--/de/News/21966465>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

.....
Medium: Bankkaufmann

Visits: 130.000 **PI:** 380.000

Online: www.bankkaufmann.com/meldung-304017.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010
.....

.....

Medium: biz-AWARDS.de

Beratung zu Business-Wettbewerben

Visits: 9.000/Monat **Pl:** 37.500/Monat

Online: <http://www.biz->

[awards.de/wissen/nachrichten/1650/engagement_mit_gruenen_keksen.html](http://www.biz-awards.de/wissen/nachrichten/1650/engagement_mit_gruenen_keksen.html)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft

Engagement mit grünen Keksen – 23.03.2011

Jung und Alt bei der Preisverleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft
23.03.2011 | Autor: Debora Dürksen |



Eva Lina Schmidt erklärt ihrem Publikum, was ein Kinderrechte-Keks ist

Als Eva Lina Schmidt an diesem Abend auf der Bühne steht, hebt sie einen Keks in grüner Verpackung hoch. Was wie ein chinesischer Glückseks aussieht, sei in Wirklichkeit ein "Kinderrechte-Keks", erklärt die Dreizehnjährige ihrem erwachsenen Publikum. Statt chinesischer Weisheiten stehen auf den Zetteln in den Keksen Kinderrechte.

Nicht gerade die übliche Ansprache eines Preisträgers. Aber es ist auch nicht gerade üblich, dass Kinder mit einem Preis für Bürgerengagement ausgezeichnet werden. Denn Eva Lina beteiligt sich an dem Projekt "Kinder haben Rechte" der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die an diesem 16. März den Hauptpreis in der Kategorie mitBestimmen gewinnt.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Neben den Preisträgern haben sich andere Stifter, Journalisten und Freunde im Gebäude der DZ-Bank versammelt. Die Sieger des Förderpreises werden heute für ihren Mut und ihr Engagement geehrt.



Zweite von links: Eva Lina Schmidt, in der Mitte: Helga Thomé

Kinderrechte schmecken gut

Engagiert hat sich auch die Bürgerstiftung Barnim Uckermark und zwar insbesondere für Kinderrechte. "Kinderrechte sind zum Beispiel das Recht auf Bildung, das Recht auf Gleichbehandlung und das Recht auf besondere Fürsorge für Kinder mit einer Behinderung", weiß Eva Lina.

"Die Idee mit den Keksen kam von den Kindern selbst", erzählt Helga Thomé, die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung. Angefangen hat alles, als die Kinder sich für andere Kinder aus einem sozialen Brennpunkt einsetzten. "Sie waren schockiert über die Bedingungen, in denen die Kinder dort leben müssen", erzählt Thomé. "Daraufhin hatten sie die Idee, Kekse zu backen und auf dem Weihnachtsmarkt zu verkaufen." Der Erlös kam zu 100 Prozent den Kindern zugute.



Die Preisverleihung fand im Forum der DZ Bank statt

Von Kindern für Kinder

Die 2003 gegründete Bürgerstiftung in Eberswalde setzt sich vor allem für Bildung, bürgerschaftliches Engagement und Demokratie ein. "Kinder wissen noch nicht so genau, was Rechte und Demokratie bedeuten", erklärt Helga Thomé biz-AWARDS. Und ihnen das näher zu bringen, sei ein Ziel der Stiftung.

"Kinder sollen erleben, was sie bewirken können, wenn sie sich einsetzen", sagt Thomé, die selbst Mutter ist. Bei "Kinder haben Rechte" lernen schon junge Menschen im Alter von acht bis 14 Jahren, ihre Meinung zu äußern, für sie einzutreten und in ihrem Umfeld Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Moment wird Helga Thomé noch einmal auf die Bühne gerufen – für das Siegerfoto. Mit dabei sind die drei Kinder aus dem Kinderrechte-Projekt. Helga Thomé wird aber nicht nur schöne Bilder mit nach Hause nehmen: Der Hauptpreis ist dotiert mit 20.000 Euro Preisgeld.

Wichtiger als das Geld sei aber die Aufmerksamkeit für das Thema, sagt sie. "Was mir am Herzen liegt: Dass Kinder sich für Kinder einsetzen und dass das als gleichwertig gesehen wird gegenüber dem, was Erwachsene tun."

Verantwortung statt Nasentanz

Und gerade die tun sich manchmal noch schwer mit dem Projekt: "Viele Erwachsene stehen dem Kinderrechte-Projekt zunächst etwas skeptisch gegenüber", sagt Thomé. Sie befürchteten, dass ihnen die Kinder auf der Nase herumtanzen oder nur noch fernsehen wollen. Bei "Kinder haben Rechte" gehe es aber nicht darum, dass Kinder stur ihren Willen durchsetzen. Vielmehr sollen sie selbst Initiative ergreifen und Verantwortung übernehmen, so Thomé.



Die Gäste bedienen sich am Büffet

Nach der Preisübergabe und den Fotos bedient Eva Lina sich erst einmal am Büffet. Danach verkaufen sie und die anderen Kinder ihre grünen Kekse. Und weil das so gut funktioniert, werden die Kekse inzwischen sogar professionell hergestellt – in grüner Verpackung.

Die Preisträger im Überblick

Kategorie mitBestimmen – Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen (20.000 Euro). Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark zeigt mit ihrem Projekt "Kinder haben Rechte", wie schon die Jüngsten in ihrer Region etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können.

Kategorie mitMachen – Wie Bürgerstiftungen Stiftern und Spendern helfen, selbst Gutes zu tun (5.000 Euro). Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land bietet einen Service für Treuhandstiftungen: Sie übernimmt beispielsweise Verwaltungsaufgaben und unterstützt den Stifter bei Fördermaßnahmen.

Kategorie mitGestalten – Wie Bürgerstiftungen mit ihren Projekten die Gesellschaft besser machen (5.000 Euro). Die Bürgerstiftung Arnberg motivierte mit dem Ideenwettbewerb "Arnsbergs Helden" Jugendliche, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten. Die Sieger erhielten ein Preisgeld, um ihre Ideen umzusetzen.

Kategorie mitStiften –Wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einwerben (5.000 Euro). Die Bürgerstiftung Vechta bewegte viele Bürger dazu, für gemeinnützige Projekte in Vechta zu spenden. Bei ihrer "Bürgerparty 2010" sammelte sie Spenden von über 65.000 Euro.

Weitere Informationen zum Förderpreis Aktive Bürgerschaft finden Sie im Wettbewerbseintrag oder unter www.aktive-buergerschaft.de.

Fotos: Kai Bienert/Förderpreis Aktive Bürgerschaft, Debora Dürksen

Medium: blogspan.net

Hrsg. Alexander Baumgärtner, Osnabrück

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.blogspan.net/presse/forderpreis-aktive-burgerschaft-2011-verleihung-mit-bundesumweltminister-dr-norbert-rottgen-podiumsdiskussion-zwischen-fordern-und-einmischen-wie-viel-staat-vertragt-das-burgerengagement/mitteilung/204646/>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 3.3.2011

Medium: blogspan.net

Hrsg. Alexander Baumgärtner, Osnabrück

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.blogspan.net/presse/forderpreis-aktive-burgerschaft-2011-burgerstiftungen-uberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement/mitteilung/190749/>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: bürgeraktiv Berlin

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.berlin.de/buergeraktiv/

Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 21.03. 2011

Beitrag: Meldung + Link zu www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis

21. Jahrhundert hinterfragt
[mehr](#) »



Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Bundesumweltminister Dr.
Norbert Röttgen würdigte am
16.03.2011 in Berlin das
Engagement von
Bürgerstiftungen [mehr](#) »

Sena
Inte
und

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: bürgeraktiv Berlin

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.berlin.de/buergeraktiv/

Termine: Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 08.03.2011

Beitrag: Ankündigung der Preisverleihung unter Termine, PI als PDF zum Download

Termine

08.03.11	Frauentag im Kreativhaus
09.03.11	Infoveranstaltung: Oxfam Trailwalker 2011 ☞
10.03.11	Ein Lichtstrahl e.V.: 3 Jahre "Sozialer Bücherladen" ☞
14.03.11	IV. Wettbewerb mit Förderpreis und Präsentation der Werner -Viktor Toeffling-Stiftung - Ausstellungseröffnung
15.03.11	Wettbewerb Jugend hilft! bis 15. März ☞
16.03.11	Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen, Podiumsdiskussion: Zwischen Fördern und Einmischen – Wieviel Staat verträgt das Bürgerengagement? ☞
19.03.11	Berliner Volkstanzkreis: Großes Jubiläumstanzfest in Pankow
21.03.11	Berliner Tulpe für den Deutsch-Türkischen Gemeinsinn zum 5. Mal ausgeschrieben
23.03.11	Bewerbungsschluss Projektwettbewerb: Träger für den Aufbau/Vernetzung von Jugendbeteiligungsstrukturen im QM Gebiet Soldiner Straße gesucht
24.03.11	UPJ-Jahrestagung 2011: Neue Verbindungen schaffen! Impulse und Horizonte für neue soziale Kooperationen ☞

Medium: bürgeraktiv Berlin

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.berlin.de/buergeraktiv/

Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 02.03.2011

Beitrag: Meldung: Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

„Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest“ + Link zu www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis

.....

.....

Medium: brandenburg.de

Hrsg.: Staatskanzlei Brandenburg

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.stk.brandenburg.de/cms/detail.php?gsid=bb1.c.245460.de>

Platzeck gratuliert Bürgerstiftung Barnim Uckermark–50 Kinder zu Erlebnistag nach Potsdam eingeladen – 17.03.2011

Platzeck gratuliert Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 50 Kinder zu Erlebnistag nach Potsdam eingeladen

17.03.2011 - Ministerpräsident Matthias Platzeck hat heute der Bürgerstiftung Barnim Uckermark herzliche Glückwünsche zur Auszeichnung mit dem Förderpreis im Bundeswettbewerb „Aktive Bürgergesellschaft 2011“ überbracht. Die Bürgerstiftung hatte am Vortag die mit 20.000 Euro dotierte Ehrung für ihr Projekt „Kinder haben Rechte“ erhalten. Platzeck dankte der Stiftungsgeschäftsführerin Helga Thomé und den Stiftungsmitgliedern für die engagierte Arbeit.

Anlass für das Treffen im Rahmen seines Arbeits- und Informationsbesuchs im Landkreis Barnim war die von der Stiftung durchgeführte „KinderUni“ an der „Hochschule für nachhaltige Entwicklung“ in Eberswalde. Bereits zum 6. Mal führt die Bürgerstiftung ein solches Projekt durch. Platzeck trat als Gastredner auf und stand den 10- bis 12-Jährigen Rede und Antwort.

Platzeck erklärte in Eberswalde: „Ich bin überzeugt, dass die Stiftung auch künftig ihren großen Erfahrungsschatz im Sinne von Bildung, Bürgersinn und Heimatverbundenheit zum Nutzen unseres Landes einbringen wird. Das im Bundeswettbewerb ausgezeichnete Projekt „Kinder haben Rechte“ ermöglicht es jungen Menschen, sich auszuprobieren und zu erleben, dass sie akzeptiert werden und dass Mitverantwortung stark macht. Kinder müssen frühzeitig Selbstbewusstsein erlernen und Selbstbestimmung erfahren. Beides gehört zusammen und bildet eine unerlässliche Grundlage des Miteinanders in unserem Land. Das kann man nicht hoch genug würdigen. Ich danke den überaus engagierten Mitgliedern der Bürgerstiftung. Machen Sie weiter so!“

Platzeck hofft, dass durch die Auszeichnung neue Mitstreiter gewonnen werden können und auch weitere Spenden eingehen. Zur Unterstützung der Arbeit der Bürgerstiftung Barnim Uckermark überbrachte der Ministerpräsident eine Einladung für rund 50 Kinder aus der Region für einen Tagesausflug nach Potsdam. Die Mädchen und Jungen werden die Landeshauptstadt bei einer Stadtrundfahrt kennen lernen sowie die Experimentierwelt Exploratorium und als Betriebsbesuch den Süßwarenhersteller Katjes. Platzeck übergab den Gutschein für die Aktion an Geschäftsführerin Thomé.

Medium: brandenburg.de

Hrsg.: Staatskanzlei Brandenburg

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.stk.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.169780.de>

Geehrt: Bürgerstiftung Barnim Uckermark – 09.03.2011

Geehrt: Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark hat den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in der Kategorie "mitBestimmen" - Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen gewonnen. Ziel des bundesweiten Wettbewerbs unter Schirmherrschaft des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen.

Die Jury würdigte das Projekt [Kinder haben Rechte](#) der in Eberswalde ansässigen Stiftung. Dabei würden junge Menschen im Alter von acht bis 14 Jahren lernen, ihre Meinung zu äußern, für sie einzutreten und in ihrem Umfeld mitzubestimmen, hieß es zur Begründung. Der Preis ist mit insgesamt 35 000 Euro dotiert, von denen 20 000 Euro nach Eberswalde gehen. Die Stiftung wurde 2003 unter dem Motto [Gemeinsinn stiften](#) ins Leben gerufen. Bisher haben 60 Stifter einen Beitrag zum Stiftungsvermögen geleistet. [weitere Informationen](#)

Medium: bvr.de

Hrsg. Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.bvr.de/p.nsf/index.html?ReadForm&main=0&sub=10&ParentUNID=E504A93A1BBC6C6DC1257856002B4CE9>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 17.03.2011

17.03.2011

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Bundesumweltminister Norbert Röttgen würdigte Engagement von Bürgerstiftungen

Die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark, EmscherLippe-Land, Arnsberg und Vechta sind gestern Abend im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichnet worden. Der Förderpreis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft angehören, wählte die Preisträger aus.

"Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig. Sie sind die institutionellen Pfeiler einer aktiven und starken Bürgerschaft. Das zeigen die mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichneten Projekte auf vorbildliche Weise. Eine Gesellschaft, die solche Leistungen würdigt, stärkt sich selbst. Wir brauchen eine neue Kultur der Anerkennung in unserem Land", sagte Bundesumweltminister Norbert Röttgen in seiner Laudatio auf die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Werner Böhne, Vorsitzender der Jury und des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft, Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK, betonte: "Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie sie Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren."

"Mit der Auszeichnung der Bürgerstiftungen möchten wir auf neue Ideen und wegweisende Beispiele bürgerschaftlichen Engagements aufmerksam machen und zum Mitstiften einladen. Denn jeder kann sich bei einer der bundesweit 300 Bürgerstiftungen engagieren - sei es mit Geld, Zeit oder Ideen", so Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, in seiner Laudatio auf die weiteren Preisträger. Peter Hanker, Vorstandsvorsitzender der Aktiven Bürgerschaft und Sprecher des Vorstands der Volksbank Mittelhessen, unterstrich: "Bürgerstiftungen wollen bürgerschaftliches Engagement stärken, aus eigener Kraft, durch private Initiative, in Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Sie zu fördern, ist für die Aktive Bürgerschaft Auftrag und Anliegen zugleich."

Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen.

[zurück](#) [Druckansicht](#)



Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen ehrt die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark, EmscherLippe-Land, Arnsberg und Vechta mit seiner Laudatio.

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: bvr.de

Hrsg. Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.bvr.de/p.nsf/index.html?ReadForm&main=0&sub=10&ParentUNID=99C43EDC4E160FF9C1257849003B5FBC>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011 (Auszug)

Medium: bvr.de

Hrsg. Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.bvr.de/public.nsf/detail.html?ReadForm&main=2&sub=10&ParentUNID=957F3AD3F5EB4EB3C12577F100502AE9

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010 (Auszug)

.....

Medium: Cityvisits.de

Hrsg.: 1A Infosysteme GmbH, Hannover

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.cityvisits.de/index.cfm/Deutschland/News/0/0/0/3172001412/>

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit
Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: City-XXL.com

(CDW Verlags GmbH, Ludwigshafen)

Zugriffszahlen: k.A.

Online: http://www.city-xxl.com/d1;news;0;3002001412_10.htm

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit
Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: Dnews.de

Hrsg. Dnews, Niederlande

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.dnews.de/nachrichten/niedersachsen/380602/burgerparty-2010-vechta-erhalt-auszeichnung.html

„Bürgerparty 2010“ aus Vechta erhält Auszeichnung – 2.12.2010

Berlin/Vechta (dpa/lni) – Für ihr beispielhaftes Engagement wird die Bürgerstiftung Vechta mit dem Förderpreis der Stiftung «Aktive Bürgerschaft» ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist am 16. März in Berlin. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien nominierte Vechta als eine der vier Gewinnerinnen des Wettbewerbs um die mit insgesamt 35 000 Euro dotierte Auszeichnung, teilte die Stiftung am Donnerstag mit. Vechta bekommt 5000 Euro für die Fundraising-Aktion «Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften». «Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat die Stadt Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden und Stiften zu bewegen», heißt es in der Begründung.

Medium: DNWE News

Online: http://www.dnwe.de/Newsreader/items/F%C3%B6rderpreis_Aktive_B%C3%BCrgerschaft_2011.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 04.03.2011

von Silvia Schröter | 04.03.2011

Verleihung am 16. März 2011 in Berlin

Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 werden am 16. März 2011 in Berlin ausgezeichnet. Die Preisträger – die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenburg), EmscherLippe-Land, Arnsberg (Nordrhein-Westfalen) und Vechta (Niedersachsen) – zeigen eindrucksvoll, wie Bürgerstiftungen das soziale und kulturelle Leben vor Ort bereichern. Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-Organisationen und Medien angehören, wählte die Preisträger aus.

Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen und Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), werden mit ihren Laudationes die Bürgerstiftungen für ihr beispielhaftes Engagement ehren. Stifter und Ehrenamtliche der ausgezeichneten Bürgerstiftungen werden darüber informieren, was sie vor Ort mit ihrem Engagement erreichen. Die Vorjahrespreisträger – die Bürgerstiftungen aus Hamburg und Bad Essen (Niedersachsen) – berichten, was die Auszeichnung für sie bewirkt hat.

„Zwischen Fördern und Einmischen – Wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?“ Darüber diskutieren in einer Podiumsrunde: Holger Backhaus-Maul, Soziologe an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Mitglied des Vorstands der Aktiven Bürgerschaft, Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und Vorsitzender der Sachverständigenkommission für den Ersten Engagementbericht der Bundesregierung, Bettina Schausten, Leiterin des ZDF Hauptstadtstudios, und Helga Thomé, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Werner Bönke, Kuratoriumsvorsitzender der Aktiven Bürgerschaft und Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK, sowie Dr. Peter Hanker, Vorstandsvorsitzender der Aktiven Bürgerschaft und Sprecher des Vorstands der Volksbank Mittelhessen eG, erläutern das Anliegen des Förderpreises und das Wettbewerbskonzept.

Die Preisträger: In Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen würdigt die Jury die Arbeit und das Engagement der Preisträger in vier Kategorien. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie „mitBestimmen“. Mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“ zeigt sie wegweisend, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält 20.000 Euro. Die Jury unterstreicht damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mitMachen“ ausgezeichnet (5.000 Euro). Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun. Die BürgerStiftung Arnsberg setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie „mitGestalten“ durch (5.000 Euro). Die Bürgerstiftung motiviert junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um. Die Bürgerstiftung Vechna wird für ihre Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ in der Kategorie „mitStiften“ ausgezeichnet (5.000 Euro). Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat sie das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.

Förderpreis Aktive Bürgerschaft: Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de/preistraeger/2011

.....

.....

Medium: direktbroker.de

a unit of trading-house.net Aktiengesellschaft

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.direktbroker.de/news->

[kurse/details/Marktberichte/F%C3%B6rderpreis+Aktive+B&/21966465](http://www.direktbroker.de/news-kurse/details/Marktberichte/F%C3%B6rderpreis+Aktive+B&/21966465)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

.....

Medium: Engagiert in NRW

Hrsg. Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.engagiert-in-nrw.de/aktuelles/meldungen/index.php>

Umweltminister Röttgen verleiht den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an Bürgerstiftungen aus NRW – 25.02.2011

BE Umweltminister Röttgen verleiht den »Förderpreis Aktive Bürgerschaft« an Bürgerstiftungen aus NRW



Zwei der vier Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 kommen aus Nordrhein-Westfalen: die Bürgerstiftungen Arnsberg und Emscher-Lippe-Land. Sie sind am 16. März 2011 gemeinsam mit den Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen) und Barnim Uckermark (Brandenburg) von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen für ihr beispielhaftes Engagement ausgezeichnet worden.

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Engagiert in NRW

Hrsg. Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Zugriffszahlen: k.A.

Online: http://www.engagement-in-nrw.de/aktuelles/meldungen/101208_Foerderpreis/index.php

Bürgerstiftungen aus NRW erhalten den Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 01.12.2010

Zwei der vier Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 kommen aus Nordrhein-Westfalen: die Bürgerstiftungen Arnsberg und EmscherLippe-Land. Sie werden für ihr beispielhaftes Engagement am 16. März 2011 gemeinsam mit den Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen) und Barnim Uckermark (Brandenburg) ausgezeichnet.

Die BürgerStiftung Arnsberg setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie »mitGestalten« durch. Die Bürgerstiftung motiviert junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um. Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie »mitMachen« ausgezeichnet. Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Ziel des bundesweiten, seit 1998 ausgetragenen Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen und mit guten Beispielen zu stifterischem Engagement ermutigen.

Die Porträts der Bürgerstiftungen und die Begründungen der Jury finden Sie [hier](#).

.....

Medium: fair news

Hrsg. fair-NEWS, Viersen

PI: 51 (Stand 11.03.2011)

Online: <http://www.fair->

[news.de/news/Wettbewerbsstart+Foerderpreis+Aktive+Buergerschaft+2011+fuer+Buergerstiftungen-81166.html](http://www.fair-news.de/news/Wettbewerbsstart+Foerderpreis+Aktive+Buergerschaft+2011+fuer+Buergerstiftungen-81166.html)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: Finanznachrichten.de

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2011-03/19534748-foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-verleihung-mit-bundesumweltminister-dr-norbert-roettgen-podiumsdiskussion-zwischen-foerdern-und-einmische-007.htm>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 3.3.2011 über ots

Medienberichterstattung
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Medium: Finanznachrichten.de

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2010-12/18710711-foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-buergerstiftungen-ueberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement-007.htm>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010 über ots

.....
Medium: firmenpresse.de
Hrsg. LayerMedia, Inc., USA

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.firmenpresse.de/pressinfo360086.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: firmenpresse.de
Hrsg. LayerMedia, Inc., USA

Zugriffszahlen: k.A.

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010
.....

.....

Medium: Fundraising Forum

Hrsg. GFS Fundraising & Marketing GmbH, Bad Honnef

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.fundraising->

[forum.de/newsdetails.html?&L=thtjhlelxif&cHash=92b7b270c3&tx_ttnews\[backPid\]=200&tx_ttnews\[tt_news\]=2031](http://www.fundraising-forum.de/newsdetails.html?&L=thtjhlelxif&cHash=92b7b270c3&tx_ttnews[backPid]=200&tx_ttnews[tt_news]=2031)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

.....

Medium: Die Fördermittelberater

Hrsg. Fördermittelberater, München

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.die-foerdermittelberater.de/bundfoerderpreisaktivebuergerschaftverliehen-205.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft verliehen – 01.12.2010



Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Die Bürgerstiftungen Vechta (Niedersachsen), Arnsberg und EmscherLippe-Land (Nordrhein-Westfalen) sowie Barnim Uckermark (Brandenburg) werden für ihr beispielhaftes Engagement am 16. März 2011, 17.00 bis 19.00 Uhr, im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nonprofit-

Organisationen und Medien angehören, wählte die Preisträger aus. Der Förderpreis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert.

Die Bürgerstiftung Vechta wird für ihre Fundraisingaktion "Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften" in der Kategorie 1 "mitStiften" ausgezeichnet. Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat sie das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.

Die BürgerStiftung Arnsberg setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb "Arnsbergs Helden" in der Kategorie 2 "mitGestalten" durch. Die Bürgerstiftung motiviert junge Menschen dazu,

das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wird für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie 3 "mitMachen" ausgezeichnet. Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie 4 "mitBestimmen". Mit ihrem Projekt "Kinder haben Rechte" zeigt sie wegweisend, wie Kinder für sich und Andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark erhält 20.000 Euro. Die Jury unterstreicht damit die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft. Je 5.000 Euro gehen an die anderen drei Bürgerstiftungen.

Hintergrund:

Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen und mit guten Beispielen zu stifterischem Engagement ermutigen. Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Bewerben konnten sich beim Wettbewerb 2011 knapp 300 Bürgerstiftungen in Deutschland, die den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen.



Medium: Glocalist

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.glocalist.com/news/titel/wettbewerbsstart-foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011/>

Wettbewerbsstart: Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 25.06.2010

Berlin (25.6.10): Heute startet der 13. bundesweite Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft. Mit dem Förderpreis zeichnet die Aktive Bürgerschaft jährlich gemeinnützige Organisationen aus, die mit wegweisenden Beispielen aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen.

Der bundesweite Wettbewerb richtet sich an innovative Modelle bürgerschaftlicher Selbstorganisation. Die Bürgerstiftung ist ein solches Modell: Mit privatem Geld, mit Zeit und wirkungsvollen Ideen können Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die Gesellschaft vor Ort und darüber hinaus verändern.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren.

Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in den Vordergrund stellt. Gesucht werden herausragende Konzepte in den vier Kategorien „mitStiften“, „mitGestalten“, „mitMachen“ und „mitBestimmen“.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit 30.000 Euro dotiert. Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr gehören Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit- Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft an. Die Verleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft findet im Frühjahr 2011 im Forum der DZ BANK in Berlin statt.

Bewerbungsschluss: 1. September 2010

Web > www.aktive-buergerschaft.de

(Quelle: Aktive Bürgerschaft e.V.)

.....

Medium: Info-Barnim.de

Hrsg. BusinessConcept

Zugriffszahlen: k.A.

Online: http://info-barnim.de/index.php?site=news&news_ID=8856

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: InternetIntelligenz

Hrsg. LayerMedia, Inc., USA

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.internet-intelligenz.de/artikel/360086/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-verleihung-mit-bundesumweltminister-dr-norbert-roettgen-podi.html>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: InternetIntelligenz

Hrsg. LayerMedia, Inc., USA

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.internet-intelligenz.de/artikel/307190/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-buergerstiftungen-ueberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....
Medium: Politikexpress

Hrsg. LayerMedia, Inc., USA

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.politikexpress.de/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-buergerstiftungen-ueberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement-307190.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Premiumpresse

Hrsg. premiumpresse | P35.de

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.premiumpresse.de/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-verleihung-mit-bundesumweltminister-dr-norbert-roettgen-podiumsdiskussion-zwischen-foerdern-und-einmischen-wie-viel-staat-vertraegt-das-buergerengagement-PR1160379.html>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: Premiumpresse

Hrsg. premiumpresse | P35.de

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.premiumpresse.de/wettbewerbsstart-foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-fuer-buergerstiftungen-PR836008.html>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: Pressemeldungen.com

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.pressemeldungen.com/2011/03/03/forderpreis-aktive-burgerschaft-2011-verleihung-mit-bundesumweltminister-dr-norbert-rottgen-podiumsdiskussion-zwischen-fordern-und-einmischen-wie-viel-staat-vertragt-das-burgerengagement/>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: Ptext

Digi.ch GmbH

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.ptext.de/nachrichten/foerderpreis-aktive-burgerschaft-2011-verleihung-bundesumweltminister-dr-norber-151130>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: mitverantwortung.info

Engagement-Blog der Volksbank Mittelhessen

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 22.03.2011

Online: <http://www.mitverantwortung.info/>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Publiziert am 22. März 2011 von Nadja Krönlein

Dr. Peter Hanker – Vorstandsprecher der [Volksbank Mittelhessen](#) und Vorsitzender des Vorstandes der Aktiven Bürgerschaft – hatte in der letzten Woche – gemeinsam mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen, Werner Böhnke (Vorstandsvorsitzender WGZ Bank) und Uwe Fröhlich (Präsident BVR) die wunderbare Aufgabe, vier Bürgerstiftungen zu ehren und Preise im Gesamtwert von 35.000,- Euro zu vergeben. Der Förderpreis ist die bundesweite



v.links: Dr. Peter Hanker, Angela Elis, Uwe Fröhlich, Preisträger Bürgerstiftung EmscherLippe-Land

Top-Auszeichnung für innovatives Bürgerengagement. Am 16. März wurden die Gewinner des 13. Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in Berlin ausgezeichnet.

Kategorie "mitBestimmen": Bürgerstiftung Barnim Uckermark (Brandenburg)

Kategorie "mitMachen": Bürgerstiftung EmscherLippe-Land (Nordrhein-Westfalen)

Kategorie "mitGestalten": BürgerStiftung Arnsberg (Nordrhein-Westfalen)

Kategorie "mitStiften": Bürgerstiftung Vechta (Niedersachsen)

Seit 1998 verleiht die [Aktive Bürgerschaft](#) jährlich den Förderpreis an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen.

Veröffentlicht unter [Gesellschaft und Soziales](#), [Hilfe zur Selbsthilfe](#) | Verschlagwortet mit [Aktive Bürgerschaft](#), [Bürgerstiftung](#) | [Hinterlasse einen Kommentar](#)

.....

Medium: Nachrichtzeiger

Hrsg. Tourinformatika

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.nachrichtzeiger.de/newnach/forderpreis_aktive_burgerschaft_2011_bur-715044

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Newsbuzz

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.newsbuzz.de/node/156752>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

.....

Medium: News & Trends

Hrsg. ITam GmbH

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.news-und-trends.de/newsfeed.php?id=2661727536>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

.....

Medium: Nonprofit-Manager

Hrsg. V & M Service GmbH

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.npo-manager.de/archiv/Default.asp?bid=1465>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Pflaster Info Agentur

Hrsg. PKO Personal Service Partner

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.pflaster-info-agentur.de/index.php?area=1&p=news&newsid=14836&print=1

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Polen.de

Hrsg. InveXtra AG

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.polen.de/wirt_full.cfm?ID=547447&key=F%F6rderpreis%20Aktive%20B%FCrger%20sCHAft%202011:%20B%FCrgerstiftungen%20%FCberzeugen%20mit%20beispielhaftem%20Engagement

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Presseanzeiger – Das freie Presse & Medienportal

Hrsg. Sebastian Karpp, Leipzig

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.presseanzeiger.de/meldungen/gesellschaft-kultur/451613.php>

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit
Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 3.3.2011

Medium: Presseanzeiger – Das freie Presse & Medienportal

Hrsg. Sebastian Karpp, Leipzig

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.presseanzeiger.de/meldungen/gesellschaft-kultur/419248.php>

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit
beispielhaftem Engagement – 01.12.2010**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: PresseEcho.de

Hrsg. ashampoo GmbH & Co. KG, Oldenburg

Zugriffszahlen: 142 (Stand: 11.03.2011)

Online: www.presseecho.de/vermishtes/NA3731727536.htm

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit
beispielhaftem Engagement – 01.12.2010**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: Presseportal news aktuell

Hrsg. news aktuell, Tochterunternehmen der dpa

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.presseportal.de/pm/43191/2001412/aktive_buergerschaft_e_v

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit
Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen – 03.03.2011**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 03.03.2011

Medium: Presseportal news aktuell

Hrsg. news aktuell, Tochterunternehmen der dpa

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.presseportal.de/pm/43191/1727536/aktive_buergerschaft_e_v

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit
beispielhaftem Engagement – 01.12.2010**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: Preetown

Hrsg. Köhler & Sieb GbR, Varel

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.preetown.de/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-buergerstiftungen-ueberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement/>

**Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit
beispielhaftem Engagement – 01.12.2010**

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

Medium: Pro-Dialog News

Initiative Pro Dialog

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.prodialog.org/content/details/nachrichten/390>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 11.01.2011

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010 (Auszug)

Medium: studenten.de

Hrsg. InveXtra AG

Zugriffszahlen: k.A.

Online: www.studenten.de/misc_full.cfm?ID=547447

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Themenportal

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.themenportal.de/events-preise/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-40008>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 17.03.2011

Pressemitteilung Meine Sammlungen

PressemitteilungenSocial Media ReleasesBilderInfografikenAudiosVideos

vor 2 Stunden 27 Minuten <http://www.themenportal.de/events-preise/socialmediareleases>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Bundesumweltminister Norbert Röttgen würdigte Engagement von Bürgerstiftungen

(ddp direct) Die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark, EmscherLippe-Land, Arnsberg und Vechta sind gestern Abend im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichnet worden. Der Förderpreis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft angehören, wählte die Preisträger aus.

"Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig. Sie sind die institutionellen Pfeiler einer aktiven und starken Bürgerschaft. Das zeigen die mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichneten Projekte auf vorbildliche Weise. Eine Gesellschaft, die solche Leistungen würdigt, stärkt sich selbst. Wir brauchen eine neue Kultur der Anerkennung in unserem Land", sagte Bundesumweltminister Norbert Röttgen in seiner Laudatio auf die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Werner Böhnke, Vorsitzender der Jury und des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft, Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK, betonte: "Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie sie Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren."

"Mit der Auszeichnung der Bürgerstiftungen möchten wir auf neue Ideen und wegweisende Beispiele bürgerschaftlichen Engagements aufmerksam machen und zum Mitstiften einladen. Denn jeder kann sich bei einer der bundesweit 300 Bürgerstiftungen engagieren - sei es mit Geld, Zeit oder Ideen", so Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, in seiner Laudatio auf die weiteren Preisträger. Peter Hanker, Vorstandsvorsitzender der Aktiven Bürgerschaft und Sprecher des Vorstands der Volksbank Mittelhessen, unterstrich: "Bürgerstiftungen wollen bürgerschaftliches Engagement stärken, aus eigener Kraft, durch private Initiative, in Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Sie zu fördern, ist für die Aktive Bürgerschaft Auftrag und Anliegen zugleich."

Medium: trading-house.net

Hrsg. trading-house.net AG steht für Demokratisierung der Börse

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.trading-house.net/news/boerse/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-buergerstiftungen-ueberzeugen-mit-beispielhaftem-engagement-21758276.html>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Thüringer Ehrenamtsstiftung

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/Newsdetails.13+M5173286e2d5.o.html>

Wettbewerbsstart: Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 für

Bürgerstiftungen – 12.07.2010

Am 24.06.2010 startete der 13. bundesweite Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft. Mit dem Förderpreis zeichnet die Aktive Bürgerschaft jährlich gemeinnützige Organisationen aus, die mit wegweisenden Beispielen aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen.

Der bundesweite Wettbewerb richtet sich an innovative Modelle bürgerschaftlicher Selbstorganisation. Die Bürgerstiftung ist ein solches Modell: Mit privatem Geld, mit Zeit und wirkungsvollen Ideen können Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen die Gesellschaft vor Ort und darüber hinaus verändern. Ziel des Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb möchte ebenso die Arbeit von Bürgerstiftungen professionalisieren und die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen.

Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in den Vordergrund stellt. Gesucht werden herausragende Konzepte in den vier Kategorien „mitStiften“, „mitGestalten“, „mitMachen“ und „mitBestimmen“.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit 30.000 Euro dotiert. Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr gehören Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft an. Die Verleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft findet im Frühjahr 2011 im Forum der DZ BANK in Berlin statt.

Wer kann teilnehmen? Bewerben können sich Bürgerstiftungen, die den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen.

Bewerbungsschluss: 1. September 2010

Die Aktive Bürgerschaft verleiht seit 1998 jedes Jahr den Förderpreis Aktive Bürgerschaft. An dem bundesweiten Wettbewerb nahmen bisher über 1.000 Vereine und Bürgerstiftungen teil. Ausgezeichnet wurden bislang über 40 gemeinnützige Projekte, Initiativen und Bürgerstiftungen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen:

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de

.....

.....

Medium: Webblog Spendenbank

Hrsg. Bank für Sozialwirtschaft Aktiengesellschaft

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://weblog.spendenbank.de/>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Bürgerstiftungen überzeugen mit beispielhaftem Engagement – 01.12.2010

Presse-Information Aktive Bürgerschaft vom 1.12.2010

.....

Medium: Webnews

lokalisten media gmbh

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.webnews.de/887619/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-verleihung-bundesumweltminister>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen –03.03.2011

Link auf firmenpresse.de

[Uhr](#), [Platz](#), [Forum](#), [DZ](#), [B](#)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011: Verleihung mit Bundesumweltminister

[Twittern](#) 0 [Empfehlen](#) [Share](#) 0



layerf am 03.03.11 in [Presse](#) via [firmenpresse.de](#)

[Beitrag melden](#)

Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 werden am 16. März 2011, 17.00 bis 19.00 Uhr, im Forum der DZ BANK, Pariser Platz 3 in 10117 Berlin ausgezeichnet. Die Preisträger - die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenbu

★★★★☆ x 10

[kommentieren](#)

[Auf firmenpresse.de weiterlesen](#)

.....

Medium: Wegweiser-buergergesellschaft.de – Stiftung Mitarbeit

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.buergergesellschaft.de/10/s/Einzel/fi/2/>

Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 08-03. 2011

► [Startseite](#) ► [Aktuelles](#) Wettbewerbe und Förderpreise

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft will die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannt machen und durch herausragende Praxisbeispiele zum Nachahmen anregen. Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in den Vordergrund stellt. Gesucht werden herausragende Konzepte in den vier Kategorien »mitStiften«, »mitGestalten«, »mitMachen« und »mitBestimmen«.

Der Preis / Wettbewerb	
Veranstalter	Aktive Bürgerschaft e.V.
Schlagworte	Bürgerschaftliches Engagement, Bürgerstiftungen, Demokratie, Ehrenamt, Gesellschaft
Reichweite	bundesweit
Teilnehmende	Bewerben können sich Bürgerstiftungen, die den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen entsprechen. Jede Bürgerstiftung kann sich in jeder Kategorie nur einmal bewerben.
Bewerbungskriterien	Mehr als 257 Bürgerstiftungen gibt es mittlerweile in Deutschland. Für Menschen, die sich für ihre Gesellschaft einsetzen möchten, sind sie vielerorts die ersten Ansprechpartner auf dem Weg zu bürgerschaftlichem Engagement. Denn Bürgerstiftungen bieten alles aus einer Hand. Egal ob mit Geld, Zeit oder Ideen – jeder kann bei einer Bürgerstiftung aktiv werden. So bieten sie ideale Möglichkeiten, sich miteinander für das lokale Gemeinwesen zu engagieren. Diese Leistungen zeichnet der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 aus. In vier Kategorien werden herausragende Konzepte für die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen gesucht. Kategorie 1: mitStiften – Wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einwerben. Kategorie 2: mitGestalten – Wie Bürgerstiftungen mit ihren Projekten die Gesellschaft besser machen. Kategorie 3: mitMachen – Wie Bürgerstiftungen Stiftern und Spendern helfen, selbst Gutes zu tun. Kategorie 4: mitBestimmen – Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen. Die vollständigen Bewerbungskriterien sowie ein Bewerbungsbogen stehen auf der Veranstalter-Website zum Download bereit.
Bewerbungsfrist	Die aktuelle Ausschreibung ist beendet. Für 2011 ist eine neue Ausschreibung geplant. Eine Bewerbungsfrist steht noch nicht fest.
Preis	Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit 30.000 Euro dotiert.
Preisverleihung	Die Verleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft findet im Frühjahr 2011 in Berlin statt.
Weiterführende Informationen	 http://www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis/wettbewerb
Kontakt	 Bernadette Hellmann Aktive Bürgerschaft e.V. Albrechtstr. 22 10117 Berlin Tel: (0 30) 2 40 00 88-3 Fax: (0 30) 2 40 00 88-9 foerderpreis@aktive-buergerschaft.de

.....

Medium: Weser-Ems.business-on.de

Zugriffszahlen: k.A.

Online: http://weser-ems.business-on.de/vechta-buergerstiftung-barnim-uckermark-buergerstiftungen-wirtschaft-_id17209.html

Förderpreis Aktive Bürgerschaft: Bürgerstiftung Vechta in Berlin geehrt – 17.03.2011

Berlin/Vechta. Die Bürgerstiftung Vechta ist am Mittwoch in Berlin im Beisein von Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 geehrt worden.



Bild: Engagierte der Bürgerstiftung Vechta mit der Preisurkunde vor dem Brandenburger Tor

Über 500 Gäste, darunter 70 Stifter und Engagierte der ausgezeichneten Bürgerstiftungen, nahmen am Mittwoch beim Festakt im Forum der DZ Bank unmittelbar am Brandenburger Tor in Berlin teil.

Die im Jahr 2010 geehrten Bürgerstiftungen aus Hamburg und Bad Essen (Landkreis Osnabrück) berichteten vor Ort, was die Auszeichnung im Laufe eines Jahres alles für sie bewirkt hat.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft war im Jahr 2011 mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Eine unabhängige Jury, der Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Nonprofit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft angehören, wählte die Preisträger aus.

Laudatio vom Bundesumweltminister

„Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig“, sagte Bundesumweltminister Norbert Röttgen in seiner Laudatio auf die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

„Mit der Auszeichnung der Bürgerstiftungen möchten wir auf neue Ideen und wegweisende Beispiele bürgerschaftlichen Engagements aufmerksam machen und zum Mitstiften einladen. Denn jeder kann sich bei einer der bundesweit 300 Bürgerstiftungen engagieren – sei es mit Geld, Zeit oder Ideen“, so Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), in seiner Laudatio auf die weiteren Preisträger. Der Vorstandsvorsitzende der Aktiven Bürgerschaft e.V. und Sprecher des Vorstands der Volksbank Mittelhessen eG, Peter Hanker, unterstrich zugleich: „Bürgerstiftungen wollen bürgerschaftliches Engagement stärken, aus eigener Kraft, durch private Initiative, in Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Sie zu fördern, ist für die Aktive Bürgerschaft Auftrag und Anliegen zugleich.“

Podiumsdiskussion zum Spannungsfeld Staat und Ehrenamt

„Zwischen Fördern und Einmischen – Wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?“ Darüber diskutierten in einer Podiumsrunde: Holger Backhaus- Maul, Soziologe an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Mitglied des Vorstands der Aktiven Bürgerschaft, Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und Vorsitzender der Sachverständigenkommission für den Ersten Engagementbericht der Bundesregierung, Bettina Schausten, Leiterin des ZDF-Hauptstadtstudios, und Helga Thomé, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.



Bild: Bundesumweltminister Norbert Röttgen hielt eine Laudatio

Moderiert wurde die Runde von Fakt-Moderatorin Angela Elis.

5.000 Euro für die Bürgerstiftung Vechta

Die Preisträger: In Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen würdigt die Jury die Arbeit und das Engagement der Preisträger in vier Kategorien. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte in der Kategorie „mitBestimmen“.

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wurde für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mitMachen“ ausgezeichnet (5.000 Euro). Privatpersonen und Unternehmen

bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

Die BürgerStiftung Arnsberg setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie „mitGestalten“ durch (5.000 Euro). Die Bürgerstiftung motiviert junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um.

Die Bürgerstiftung Vechta wurde zu guter Letzt für ihre Fundraisingaktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ in der Kategorie „mitStiften“ ausgezeichnet (5.000 Euro). Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat man laut Jury-Begründung das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.

Zum Förderpreis Aktive Bürgerschaft: Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft e.V. jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen.

Weitere Informationen unter: www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de



6 Online: Newsletter

Medium: Newsletter der Amadeu Antonio Stiftung

Ausgabe: Nr. 72

Abonnenten: 6.368

Preisverleihung Aktive Bürgerschaft

Die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenburg), Emscher Lippe-Land, Arnsberg (Nordrhein-Westfalen) und Vechta (Niedersachsen) wurden am 16. März im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin mit dem Förderpreis "Aktive Bürgerschaft 2011" ausgezeichnet. Über 70 Stifter und Engagierte der ausgezeichneten Bürgerstiftungen waren zu dem feierlichen Festakt nach Berlin gekommen. Einen langanhaltenden Applaus spendeten 500 Gäste aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien. Werner Böhnke, Vorsitzender der Jury und des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK, betonte: "Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie sie Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren."

Mehr:

<http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/die-stiftung-aktiv/buergerstiftungen/aktuelles/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-fuer-die-kinderrechte/>

Medium: Newsletter der Amadeu Antonio Stiftung

Ausgabe: Nr. 72

Abonnenten: 6.368

Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 01.03.2011

Am 16. März werden in Berlin von der Aktiven Bürgerschaft vier Bürgerstiftungen für ihre Arbeit ausgezeichnet. In einem Festakt im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor werden die Gewinnerinnen und Gewinner vor rund 500 Gästen geehrt. Dabei hält in diesem Jahr Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) die Laudatio. Die Preisverleihung dient auch den Bürgerstiftungen als Forum, um über aktuelle Themen zu diskutieren. In diesem Jahr wird es um das Verhältnis von Staat und Bürgern gehen, das nach der Meinung der Aktiven Bürgerschaft "neu justiert" werden muss. In der Kategorie "mitBestimmen" hat sich die diesjährige Jury des bundesweiten Wettbewerbes für die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark entschieden Für das beispielhafte Engagement als lokaler Akteur in Brandenburg gewinnt die Bürgerstiftung Barnim-Uckermark für ihr Projekt "Kinder haben Rechte" das 20.000 Euro dotierte Preisgeld.

Mehr:

www.amadeu-antonio-stiftung.de/die-stiftung-aktiv/buergerstiftungen/aktuelles/gut-gemacht

.....

.....

Medium: BBE-Newsletter

Ausgabe: Nr. 3

Abonnenten: k.A.

Förderpreis Aktive Bürgerschaft: Preisverleihung am 16.03.2011 –16.03.2011

Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 werden am 16. März 2011, 17.00 bis 19.00 Uhr, im Forum der DZ BANK, Pariser Platz 3 in 10117 Berlin ausgezeichnet. In Verbindung damit findet eine Podiumsdiskussion statt mit dem Thema: »Zwischen Fördern und Einmischen – Wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?« Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen und Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), werden die Reden auf die Preisträger halten.

Weitere Informationen unter

<http://www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis/preistraeger/2011>

.....

Medium: Newsletter Berliner Stiftungswoche

Ausgabe: Nr. 3

Abonnenten: k.A.

Preisverleihung Aktive Bürgerschaft am 16.03.2011 – 16.03.2011

KURZFRISTIGE TERMINE

Preisverleihung Aktive Bürgerschaft am 16. März

Die Aktive Bürgerschaft lädt ein: Heute wird um 17 Uhr im Forum der DZ BANK, Pariser Platz 3 der diesjährige Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 verliehen. Ausgezeichnet werden Bürgerstiftungen aus Vechta (Niedersachsen), Barnim Uckermark (Brandenburg) sowie Arnsberg und EmscherLippe-Land (Nordrhein-Westfalen).

Bundesumweltminister Norbert Röttgen hat sich als Laudator angekündigt. Auf dem Podium diskutieren Holger Backhaus-Maul (Mitglied des Vorstands Aktive Bürgerschaft), Prof. Dr. Michael Hüther (Direktor Institut der deutschen Wirtschaft, Köln) und Helga Thomé (Bürgerstiftung Barnim Uckermark) mit Bettina Schausten (Leiterin des ZDF-Hauptstadtstudios). Das Thema: „Zwischen Fördern und Einmischen – Wieviel Staat verträgt das Bürgerengagement?“

Kurzfristig entschlossene können auch ohne Anmeldung nach Vorlage des Personalausweises an der Preisverleihung teilnehmen.

Weitere Informationen: www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de

.....

Medium: Enter

Ausgabe: 7

Seite: 26

Abonnenten:

Eine Frage der Prioritäten – 24.03.2011

FRAGE DER PRIORITÄTEN



Nicht wenige waren überrascht, als Norbert Röttgen letzten Mittwoch den Saal der DZ-Bank am Brandenburger Tor betrat. Mitten im größten anzunehmenden Atom-Stress nahm sich der Umweltminister Zeit für einen Auftritt bei der Verleihung des Förderpreises „Aktive Bürgerschaft“. Es sei der einzige öffentliche Termin, den er in diesen Tagen nicht abgesagt habe, gab Röttgen zu Protokoll. Eigentümlich, zumal der Bundesminister für Reaktorsicherheit bis dato nicht als Engagement-Experte aufgefallen war. Und seine Rede trug nicht dazu bei, diesen Eindruck zu ändern. Des Rätsels

Lösung: Zwei von vier an jenem Abend zu dekorierenden Bürgerstiftungen sind in NRW zu Hause, wo Röttgen CDU-Landeschef ist und Neuwahlen mit ihm als Spitzenkandidaten nicht mehr fern scheinen. Gut, dass es der Gastgeber so deutlich formulierte. Peter Hanker, Vorstandschef des ausrichtenden Vereins Aktive Bürgerschaft, lobte den Umweltminister überschwänglich für dessen Kommen. „Das wird Ihnen Sympathien bringen“, versprach der eifrige Banker seinem Ehrengast. Na, dann hat sich's ja gelohnt. Dass engagierte Menschen gute Wahlkampf-Bilder abgeben, ist nicht neu. Neu wäre, wenn Bürgerengagement nach der Wahl diese bemerkenswerte Priorität behielte.

Uwe Amrhein ist Herausgeber von ENTER.

Medium: Enter
Ausgabe: 7
Seite: 26
Abonnenten:

Aktive Bürgerschaft – 24.03.2011

Aktive Bürgerschaft Preisverleihung Preisverleihung Aktive Bürgerschaft

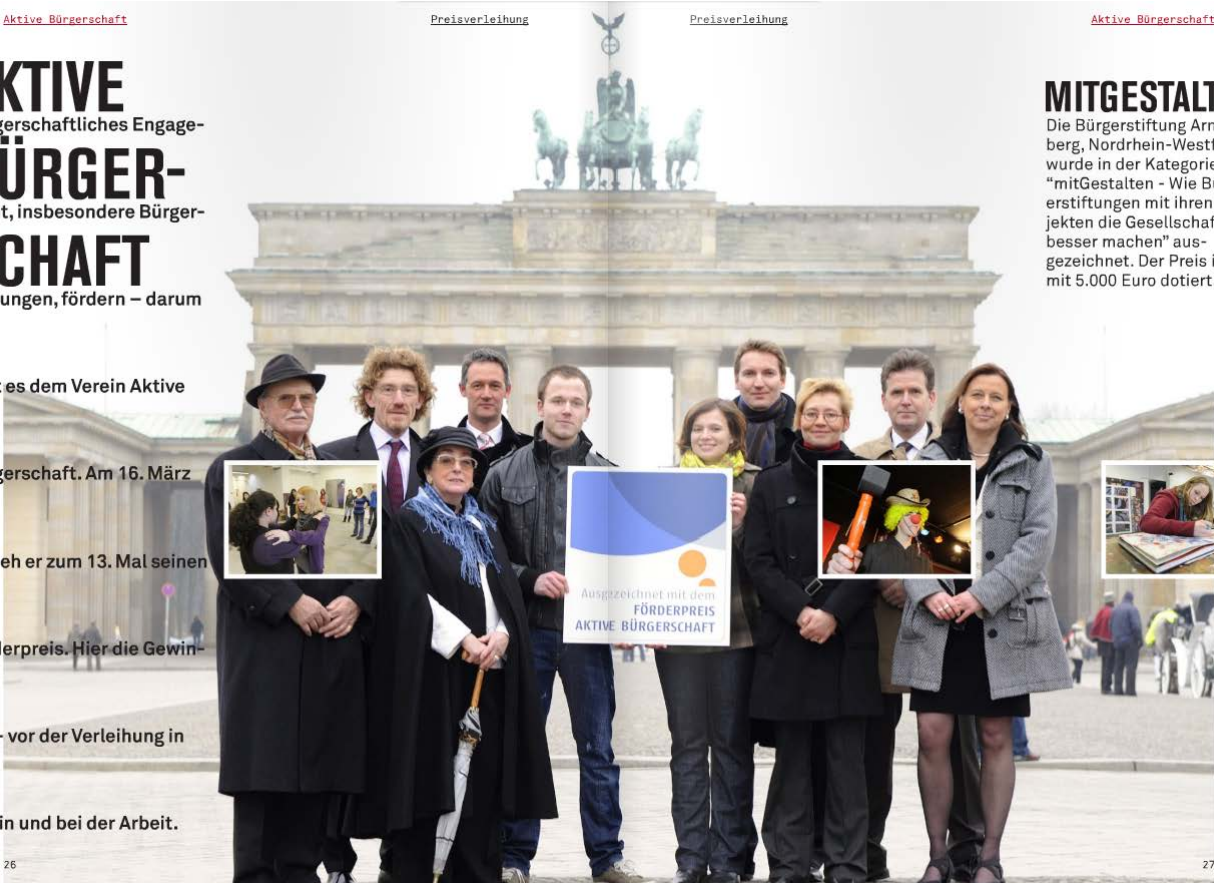
AKTIVE

Bürgerschaftliches Engage-
BÜRGER-
ment, insbesondere Bürger-
SCHAFT
stiftungen, fördern – darum

MITGESTALTER

Die Bürgerstiftung Arns-
berg, Nordrhein-Westfalen,
wurde in der Kategorie
"mitGestalten - Wie Bürg-
erstiftungen mit ihren Pro-
jekten die Gesellschaft
besser machen" aus-
gezeichnet. Der Preis ist
mit 5.000 Euro dotiert.

geht es dem Verein Aktive
Bürgerschaft. Am 16. März
verlieh er zum 13. Mal seinen
Förderpreis. Hier die Gewin-
ner – vor der Verleihung in
Berlin und bei der Arbeit.



26 27

Foto: Kai Blenert



MITBESTIMMER

Nach Brandenburg geht der Preis (20.000 Euro) der Kategorie "mitBestimmen - Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen". Gewinner ist die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Fotos: Kai Binnert, Helga Thamm, Torsten Stoppel, Sabine Schulz



MITSTIFTER

Gewinner in der Kategorie "mitStiften - Wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einwerben": die Bürgerstiftung Vechta, Niedersachsen (5.000 Euro).

Fotos: Kai Binnert / Matthias Nöhres

Medienberichterstattung Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Aktive Bürgerschaft

Preisverleihung

Preisverleihung

Aktive Bürgerschaft

MITMACHER

“mitMachen - Wie Bürgerstiftungen Stiftern und Spendern helfen, selbst Gutes zu tun” – das ist die Kategorie, in der die Bürgerstiftung Emscher-Lippe-Land aus Nordrhein-Westfalen punkten konnte. 5.000 Euro unterstützen nun ihre Arbeit.



Fotos: Kai Blumenthal, Ball Emmenich

7 Nachrichtenagenturen

dpa

16.03.2011

Beitrag: Meldung zu Bürgerstiftung Barnim Uckermark

02.12.2010

Beitrag:

Berlin/Vechta (dpa/lni) – Für ihr beispielhaftes Engagement wird die Bürgerstiftung Vechta mit dem Förderpreis der Stiftung «Aktive Bürgerschaft» ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist am 16. März in Berlin. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien nominierte Vechta als eine der vier Gewinnerinnen des Wettbewerbs um die mit insgesamt 35 000 Euro dotierte Auszeichnung, teilte die Stiftung am Donnerstag mit. Vechta bekommt 5000 Euro für die Fundraising-Aktion «Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften». «Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat die Stadt Vechta das richtige Format gefunden, um viele Menschen zum Spenden und Stiften zu bewegen», heißt es in der Begründung.

.....

epd

03.03.2011

Beitrag: Meldung zum Förderpreis Aktive Bürgerschaft

01.12.2010

Beitrag: Meldung zum Förderpreis Aktive Bürgerschaft

.....

8 Sonstige

Amtsblatt Uckermark

Gratulation für Bürgerstiftung – 12/2010

Gratulation für Bürgerstiftung

Eine herzliche Gratulation überbrachte Bürgermeister Friedhelm Boginski in diesen Tag der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Denn ein besonderer Preis wird dem engagierten Team um André Koch-Engelmann und die Vorsitzende Prof. Viktoria Enzenhofer zuteil: Sie sind einer von vier Preisträgern des 13. bundesweiten Wettbewerbes um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011, die am 16. März 2011 in Berlin geehrt werden. Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark überzeugte mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“, das maßgeblich von Helga Thome initiiert und umgesetzt wurde.

„Ziel war es, Kindern zu zeigen, wie sie etwas für sich und andere bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können“, erklärt Frau Thome.

Die Jury prämiert das Projekt mit 20.000 Euro. Jeweils 5.000 Euro der insgesamt 35.000 Euro gehen an die weiteren Stiftungen mit ihren gemeinnützigen Projekten.

Der Bürgermeister ist sehr stolz darauf, das solch ein deutschlandweit vergebener Preis nach Eberswalde geht: „Diese Ehrung für 'Aktive Bürgerschaft' zeugt in hohem Maße von der sehr guten Qualität und dem überzeugenden Engagement unserer Stiftung, speziell von Frau Thome und ihren Mitstreitern.“

Amtsblatt 12/2010

Bürger für Leipzig

Bürgerstiftung Leipzig

Online: <http://www.buerger-fuer-leipzig.de/detail/2011Foerderpreis.asp?bURL=Index.asp&bTxt=Herzlich+Willkommen>

Leipzig gratuliert Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Leipzig gratuliert der Bürgerstiftung Barnim Uckermark



Preisträger 2011, Foto: Kai Bienert

16.03.2011: Wir gratulieren allen Preisträgern, die mit dem Förderpreis der Aktiven Bürgerschaft 2011 geehrt wurden. Ganz besondere Grüße gehen aus Leipzig an die Bürgerstiftung Barnim Uckermark für ihr Projekt zur Stärkung von Kinderrechten. Diese Stiftung überzeugte nicht nur mit dem Thema, sondern auch mit Humor und der guten Verpackung ihres Anliegen: "Kinder haben das Recht auf Schlaf" - diesen schönen Spruch enthielt der Zettel in einem der Glückskekse, die die Stiftung zur Stärkung der Kinderrechte hat backen lassen. Wolfgang Merseburger (Vorstand) merkte zu diesem Spruch sehr richtig an: "... und Eltern auch".

"Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark beweist, dass die Leistungsfähigkeit einer Stiftung sich nicht allein am Stiftungsvermögen festmacht. Die große Kreativität, das sehr bewusste und langfristige Engagement für Kinderrechte wurde übereinstimmend hoch bewertet", würdigt Angelika Kell als Mitglied der Jury das Projekt. Dr. Regina Liebold war im Namen des Vorstands zur Preisverleihung nach Berlin gereist, um den Preisträgern zu gratulieren.

[weiter](#)

[Presseinformation der Aktiven Bürgerschaft](#) 

Am Mittwoch, 16.3. verleiht die Aktive Bürgerschaft in Berlin ihren diesjährigen Förderpreis. Zu den Vorjahrespreisträgern gehört die Stiftung Bürger für Leipzig. Sie hatte 2009 den mit 15.000 Euro dotierten Preis für ihr Projekt "Musik macht schlau" entgegen genommen. Die Laudatio hatte damals Wolfgang Tiefensee, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung a.D gehalten. Die Stifter waren im großen Bus angereist, die LVZ war dabei.

Der Förderpreis für "Musik macht schlau" ist im Stiftungsvermögen als Bildungsfonds angelegt, dessen Erträge jährlich zur Förderung von Musikalischer Bildung verwendet werden.

2010 haben wir dem Schiller-Gymnasium bei der Anschaffung von Saxophonen geholfen. Wie so häufig waren die Lehrerstunden über das Förderung der Ganztagsangebote bezahlt, der Kauf der Instrumente aber nicht. Inzwischen lernen sechs Kinder am Schiller-Gymnasium auf diesen Instrumenten, die langfristig nutzbar sein sollen.

leben-in-mol.de

Kreis- Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V

Wettbewerbsstart Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 – 22.07.2010

Online: <http://www.leben-in-mol.de/news/aktuelles/3794893.html>

Wettbewerbsstart Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

22.07.2010: Mit dem Förderpreis zeichnet die Aktive Bürgerschaft jährlich gemeinnützige Organisationen aus, die mit wegweisenden Beispielen aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen.

Der 13. bundesweite Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft ist erneut speziell für Bürgerstiftungen ausgeschrieben. Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in den Vordergrund stellt.

Bewerbungsschluss ist der 1. September 2010. Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit 30.000 Euro dotiert und wird im März 2011 in Berlin verliehen. Weitere Informationen gibt es bei:

Aktive Bürgerschaft e.V.
Albrechtstr. 22 – 10117 Berlin

Fon: 030.240 008 80
Fax: 030.240 008 89
E-Mail: info@aktive-buergerschaft.de
Web: www.aktive-buergerschaft.de

Medienkalender.de

Online: <http://medienkalender.de/termine/351090.php>

Aktive Bürgerschaft e.V. – Preisverleihung Förderpreis Aktive Bürgerschaft – 08.03.2011



Ein Produkt der Helios Media GmbH

Terminsuche

Text: ? von: 08 . März . 2011 bis: 08 . Mai . 2011
 Branche: Veranstaltungsort: Region:

[Anmelden](#) | [Newsletter](#) | [Termine melden](#) | [RSS](#)

[Zurück](#) | [Zurücksetzen](#) | [Startseite](#) | [Drucken](#)
 Diesen Termin empfehlen

2011 - März								
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	KV
9		1	2	3	4	5	6	1
10	7	8	9	10	11	12	13	1
11	14	15	16	17	18	19	20	1
12	21	22	23	24	25	26	27	1
13	28	29	30	31				1

16.03.2011
17:00 bis 19:00 Uhr

Aktive Bürgerschaft e.V. - Preisverleihung "Aktive Bürgerschaft 2011"

Aktive Bürgerschaft e.V.
 Albrechtstrasse 22
 10117 Berlin
 Telefon: +49-30-2400088-0
 Fax: +49-30-2400088-9
 E-Mail: info@aktive-buergerschaft.de

[Link zum Veranstalter](#)

Veranstaltungsart: Preisverleihung

Kontakt: **Christiane Biedermann**

Presse & Kommunikation
 Telefon: +49-30-2400088-2
 E-Mail: info@aktive-buergerschaft.de

Veranstaltungsort: **DZ Bank AG**

Pariser Platz 3
10117 Berlin

Infos: Die Preisverleihung wird von Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) vorgenommen. In der anschließenden Podiumsdiskussion diskutieren Holger Backhaus-Maul (Soziologe, Mitglied des Vorstands der Aktiven Bürgerschaft), Prof. Michael Hüther (Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln) und Bettina Schausten (Leiterin des ZDF Hauptstadtstudios) das Thema "Zwischen Fördern und Einmischen - Wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?".

Login:
 Passwort:

Zusatzfunktionen

Herzlichen Glückwunsch,
Prof. Dr. Axel A. Weber
[weitere Geburtstage](#)

Chronik | 08.03.1965
 Mit der Landung der ersten US-Kampftruppen Dan Nang in Vietnam ein treten die USA in den Vietnamkrieg ein

.....

Phineo.org

Zugriffszahlen: k.A.

Online: <http://www.phineo.org/news/foerderpreis-aktive-buergerschaft-2011-2011-03-03/back-1/>

Vier Bürgerstiftungen werden für beispielhaftes Engagement ausgezeichnet – 03.03.2011

[◀ zurück zu: Startseite](#)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011

Berlin, 03.03.2011

Thema: [Corporate](#)

Vier Bürgerstiftungen werden für wirkungsvolles Engagement ausgezeichnet



 Bürgerstiftung Barnim Uckermark:
Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011
für das Projekt „Kinder haben Rechte“.
Foto: Thorsten Stapel

Für ihren herausragenden Einsatz im gemeinnützigen Bereich werden in diesem Jahr gleich vier Bürgerstiftungen mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichnet.

Der mit 20.000 Euro dotierte erste Preis ging an die Bürgerstiftung Barnim Uckermark für ihr Engagement „Kinder haben Rechte“ zur

Stärkung von Kinderrechten in einer demokratischen Gesellschaft. Die Preisverleihung findet am 16. März 2011 in Berlin statt. Die Ehrung wird von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen vorgenommen. Im Anschluss daran findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zwischen Fördern und Einmischen – Wie viel Staat verträgt das Bürgerengagement?“ statt. Unter den Diskussionsgästen befinden sich unter anderem die Leiterin des ZDF Hauptstadtstudios, Bettina Schausten, und Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 wurde 1998 in Leben gerufen und zeichnet Organisationen aus, die wesentlich zur Stärkung der Zivilgesellschaft in verschiedenen Themenbereichen beitragen. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury aus Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Non-Profit-Organisationen und Medien ausgewählt. Der diesjährige Förderpreis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Weitere Informationen rund um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 und die diesjährigen Preisträger erhalten Sie [hier](#)

.....

UPJ

Online:

[http://www.upj.de/nachrichten_detail.81.o.html?&tx_ttnews\[backPid\]=20&tx_ttnews\[pointer\]=1&tx_ttnews\[tt_news\]=1773&cHash=dbe5ed64e9](http://www.upj.de/nachrichten_detail.81.o.html?&tx_ttnews[backPid]=20&tx_ttnews[pointer]=1&tx_ttnews[tt_news]=1773&cHash=dbe5ed64e9)

Wettbewerb Förderpreis Aktive Bürgerschaft gestartet – 28.06.2010

Wettbewerb Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 gestartet

28. Juni 2010

Der 13. bundesweite Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft ist gestartet. Mit dem Förderpreis zeichnet die Aktive Bürgerschaft jährlich gemeinnützige Organisationen aus, die aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen.

Im Wettbewerbsjahr 2011 tritt der Förderpreis mit einem neuen Konzept an, das die Hauptaufgaben von Bürgerstiftungen in den Vordergrund stellt. Gesucht werden herausragende Konzepte in vier Kategorien "mitStiften", "mitGestalten", "mitMachen" und "mitBestimmen".

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen, mit dem sie sich für eine bessere Lebensqualität engagieren. Der Wettbewerb möchte ebenso die Arbeit von Bürgerstiftungen professionalisieren und die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen.

Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ist mit 30.000 Euro dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr gehören Persönlichkeiten aus Bürgerstiftungen, Institutionen des Dritten Sektors, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft an. Die Verleihung des Förderpreis Aktive Bürgerschaft findet im Frühjahr 2011 in Berlin statt. Bewerbungsschluss ist der 1. September 2010.



Weiteres zum Thema



**Aktive
Bürgerschaft e.V.**

[Download Ausschreibung Förderpreis 2011 \(937KB\)](#)

[Internetseite Förderpreis Aktive Bürgerschaft](#)

[Informationen zur Preisverleihung 2010](#)

Volksbanken Raiffeisenbanken (eine Auswahl)

Volksbank Erkelenz eG

Online: www.volksbank-erkelenz.de/junge_kunden0/magazin/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Zugriffszahlen: k.A.

Gewinner stehen fest – 01.12.2010

Die Gewinner des 13. bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 stehen fest. Ausgezeichnet wurden Bürgerstiftungen, die mit beispielhaftem Engagement überzeugten.

Die Preisträger

- Bürgerstiftung Vechta (Niedersachsen): ausgezeichnet für ihre Fundraising-Aktion "Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften" in der Kategorie "mitStiften"
- Bürgerstiftung Arnsberg (NRW): ausgezeichnet für ihren Ideen-Wettbewerb "Arnsberger Helden" in der Kategorie "mitGestalten"
- Bürgerstiftung EmscherLippe-Land: ausgezeichnet für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie "mitMachen"
- Bürgerstiftung Barnim Uckermark: ausgezeichnet für ihr Projekt "Kinder haben Rechte" in der Kategorie "mitBestimmen"

Zum Wettbewerb

Seit 1998 verleiht die Aktive Bürgerschaft jährlich den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an gemeinnützige Organisationen, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Ziel des bundesweiten Wettbewerbes ist es, das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen zu zeigen und die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Zur Preisverleihung

Die Preisträger wurden von einer unabhängigen Jury aus Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Non-Profit-Organisationen und Medien ausgewählt. Der Förderpreis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert und wird am 16. März 2011 im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin verliehen.

- [Mehr zur Aktiven Bürgerschaft](#)
- [Porträts der Preisträger](#)
- [Informationen zum Wettbewerb](#)
- [Zurück zur Übersicht](#)

.....
Volksbank eG Horb-Freudenstadt

http://www.vobahf.de/privatkunden/aktuelles/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....
Volksbank Haltern eG

<http://www.vb-haltern.de/privatkunden/magazin/meldungen.html>

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG

<http://www.voba-rnh.de/privatkunden/magazin.html>

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....
Volksbank Bergisch-Gladbach eG

<http://www.vrbankgl.de/privatkunden/magazin.html>

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....
Volksbank Nordoberpfalz

http://www.vb-nordoberpfalz.de/privatkunden/magazin/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*
.....

.....

VR-Bank Würzburg

http://www.vr-bank-wuerzburg.de/privatkunden/o/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

VR-Bank Weimar

http://www.vrbank-weimar.de/homepage/aktuelles/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

Volksbank Dransfeld

http://www.vbdransfeld.de/homepage/magazin/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

Bielefelder Volksbank

http://www.bielefelder-volksbank.de/privatkunden/magazin/meldungen/2010_12_10_preistraeger.html

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

Volksbank Schnathorst

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

Volksbank Göppingen

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

.....
Volksbank Butzbach

Beitrag: *s. Volksbank Erkelenz*

.....

.....

Weka Kommunalverwaltung

Online: <http://www.weka.de/kommunalverwaltung/22.03.2011-Pfeiler-einer-starken-Buergergesellschaft.html>

Pfeiler einer starken Bürgergesellschaft – 22.03.2011

Förderpreis „Aktive Bürgerschaft“ für besonders engagierte Stiftungen



Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“: Bundesumweltminister Norbert Röttgen (2.v.re.) ehrt Engagierte der Bürgerstiftung Barnim Uckermark im Forum der DZ-Bank in Berlin. Foto: Kai Bienert

Die Bürgerstiftungen Barnim Uckermark (Brandenburg), Emscher-Lippe-Land und Arnsberg (beide Nordrhein-Westfalen) sowie Vechta (Niedersachsen) haben den Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2011“ errungen. Mit dem Preis werden seit 1998 jährlich gemeinnützige Organisationen ausgezeichnet, die auf herausragende Weise die Eigeninitiative von Bürgern stärken und aktiv Verantwortung vor Ort übernehmen. Der Preis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Die „Aktive Bürgerschaft“ ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

„Ohne bürgerschaftliches Engagement kann es keine funktionierende Gesellschaft geben. Deshalb sind Stiftungen und insbesondere die Bürgerstiftungen so wichtig. Sie sind die institutionellen Pfeiler einer aktiven und starken Bürgergesellschaft. Das zeigen die mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 ausgezeichneten Projekte auf vorbildliche Weise. Eine Gesellschaft, die solche Leistungen würdigt, stärkt sich selbst. Wir brauchen eine neue

Kultur der Anerkennung in unserem Land“, sagte Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen in seiner Laudatio auf die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

Der Vorstandsvorsitzende der WGZ-Bank Werner Böhnke betonte in seiner Funktion als Vorsitzender der Jury und des Kuratoriums der „Aktiven Bürgerschaft“: „Die Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie sie Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Sie beschaffen finanzielle Mittel, sie fördern damit gemeinnützige Projekte, sie beraten Stifter und Spender und unterstützen Menschen darin, sich bürgerschaftlich in ihrer Region zu engagieren.“

In Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen würdigt die Jury die Arbeit und das Engagement der Preisträger in vier Kategorien. Die Preisträger des Jahres 2011 im Überblick:

Die **Bürgerstiftung Barnim Uckermark** überzeugte in der Kategorie „mitBestimmen“. Mit ihrem Projekt „Kinder haben Rechte“ zeigt sie wegweisend, wie Kinder für sich und andere etwas bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen können. Die Stiftung erhält 20.000 Euro. Damit unterstreicht die Jury die Bedeutung von Kinderrechten für eine funktionierende Demokratie und Bürgergesellschaft.

Für ihr stifterisches Engagement in der Kategorie „mitMachen“ wird die **Bürgerstiftung Emscher-Lippe-Land** ausgezeichnet (5.000 Euro). Privatpersonen und Unternehmen bietet sie mit Treuhandstiftungen vielfältige Möglichkeiten, unter ihrem Dach wirkungsvoll Gutes zu tun.

Die **Bürgerstiftung Arnsberg** setzte sich mit ihrem Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ in der Kategorie „mitGestalten“ durch (5.000 Euro). Sie motiviert junge Menschen dazu, das Leben in ihrer Stadt aktiv mitzugestalten und setzt mit ihnen ihre Ideen um.

Die **Bürgerstiftung Vechta** wird für ihre Fundraising-Aktion „Bürgerparty 2010 – Bürger gehen stiften“ in der Kategorie „mitStiften“ ausgezeichnet (5.000 Euro). Mit einem Programm mit regionalen Künstlern hat sie das richtige Format gefunden, um viele Menschen am Ort zum Spenden und Stiften zu bewegen.

Weitere Informationen über die Initiative „Aktive Bürgerschaft“ und den Förderpreis: www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de/

.....